

SPENGLER FACHJOURNAL



Ausgabe 5 – Oktober 2021

Österreichs Fachjournal für Spengler, Dachdecker und Bauwerksabdichter

EuroSkills 2021 EM-Erfolge für Glaser und Spengler 12-14



Foto: © EuroSkills 2021 / KANIZAJ

Z-Kalk® Baustellenplaner 42-44



Grüne Fassade 38-39



Foto: © Oki Hiroyuki

Baustellenbeschleunigung mit NOVotan EPDM Planen:

Der Maßanzug für Haus, Dach & Teich



COVERIT liefert 3D-Abdichtungsplanen aus **NOVotan-Kautschukbahnen** mit bis zu 1.500 m² in einem Stück: **Technisch ausgereift und extrem belastbar, maßgenau inklusive aller angeschweißten Ecken und Durchbrüche, in höchster Qualität fix & fertig vorkonfektioniert sowie verlegefertig geliefert!**

In nur 30% der Arbeitszeit zu 100% dauerhaft dicht.

So können Projekte **schneller und effizienter realisiert werden**. Die verlässliche **COVERIT-Logistik** garantiert durch hohe Liefertreue die bestmögliche Verfügbarkeit. Sie haben die Projekte – wir die Verleger dazu!

Partner von:



Inhaltsverzeichnis

Französisches Webmuster – Fachartikel	6-7
EuroSkills Graz – Statement	11
EuroSkills – Bericht und Interview	12-14
Besucherreise – Bundesinnung	17
Mangelschaden – Rechtsanwaltsbericht	18
Bestandsflächen – Fachartikel	20-21
Steueroptimierung – Steuerberaterartikel	24
Dach- und Fassadentag – Oberösterreich	27
Hyundai Tucson Plug-In – Autotest	30
Volvo V90 Cross Country – Autotest	30
Kleine Ursache, große Wirkung – Fachartikel	36-37
Grüne Fassade – Fachartikel	38-39
Sicherstellungsanspruch – Rechtsanwaltsbericht	46
Arbeitskräfte – NEBA Betriebsservice	51
Bundeslehrlingswettbewerb – Bericht und Interview	54-56
Training für Lehrlinge – Weiterbildung	56
Basisförderung – Förderung für Lehrbetriebe	57
Sachbezugsfalle – Steuerberaterartikel	61
Gewährleistungsanspruch – Rechtsanwaltsbericht	64
Wirtschaftstreff – Steiermark	65
Gebäudenachhaltigkeit – Fachartikel	70-71
Hyundai Bayon – Autotest	71
Wir sind Social Media – Homepage und mehr	73
PV Award 2022 – PV Austria	75
Goldene Spenglerarbeit – Fachartikel	76-78



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber & Verleger: Verlag Mag. Klaus Garms GmbH, Waltendorfer Hauptstraße 107/Top 23, 8010 Graz, Tel.: 0316/475112, Mail: spenglerfachjournal@gmail.com, www.garms.at, www.spenglerfachjournal.at.
Hersteller: Druckerei Moser & Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg.

Gastkommentare und PR-Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Spengler Fachjournal ist ein Informationsmedium, das die Österreichischen Spengler, Dachdecker und Kupferschmiede sowie

auch Schwarzdecker und Bauwerksabdichter branchenspezifisch informiert. Für den Inhalt der Werbung, für alle darin enthaltenen Angaben und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen haftet der Auftraggeber. Es ist ausschließlich Aufgabe des Auftraggebers, wettbewerbs-, warenzeichen-, urheber-, presse- sowie namensrechtliche und sonstige Fragen vor Erteilung des Auftrages zu klären. Der Auftraggeber bestätigt mit der Auftragserteilung, dass er sämtliche erforderlichen Nutzungsrechte der Inhaber von Urheber-, Marken-, Leistungsschutz-, Persönlichkeits- und sonstigen Rechten an den von ihm gestellten Dateien und Unterlagen (z.B. Texte, Fotos, Grafiken, Ton- und Videoaufzeichnungen, etc.) erwor-

ben hat. Der Auftraggeber stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Verletzung von Rechten Dritter oder gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens des Auftraggebers aus der Ausführung des Auftrags, auch wenn er storniert sein sollte, gegen den Verlag geltend gemacht werden. Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte haftet der Auftraggeber allein. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Werbung auf die Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu prüfen. Bei mit XXX versehenen Artikeln handelt es sich um bezahlte PR-Artikel. Der Inhalt der veröffentlichten Artikel, Gastkommentare und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Autor.

Finden Sie Ihren Spengler Fach

ABDICHTUNG



WestWood
www.westwood-at.com
Seite 51

ABSTURZSICHERUNG



Sifatec
www.sifatec.de
Seite 23 / 62-63

ABSTURZSICHERUNG



Walser Dachtechnik
walser-dachtechnik.com
Seite 48-49 / 69

ALUMINIUM & HINTERLÜFTETE FASSADEN



UNI-Bausysteme
www.uni-bausysteme.at
Seite 33

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Alpemac
www.alpemac.at
Seite 25 / 58-59

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Cidan Machinery
www.cidanmachinery.at
Seite 31

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Herburger Maschinenbau
herburger-maschinenbau.at
Seite 49 / 72

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Strojgradnja SAS
www.strojgradnja-sas.si
Seite 32 / 65

BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN



Thalman
www.thalman-ag.ch
Seite 8-9 / 39

DACHDECKER- UND SPENGLERBEDARF



Dach und Wand
www.dachundwand.at
Seite 66-67

DACHENTWÄSSERUNGSZUBEHÖR



Zambelli
www.zambelli.de
Seite 28-29 / 75

DACHFENSTER



FAKRO
www.fakro.at
Seite 11 / 60

DÄMMSYSTEME



Rockwool
www.rockwool.at
Seite 21 / 50

DÄMMSYSTEME



SF-Vakuumdämmung
sf-vakuumdaemmung.at
Seite 41

DÄMM- UND BAUSTOFFHANDEL



Machacek
www.machacek.at
Seite 7 / 26-27

ELEKTROWERKZEUGE



Makita
www.makita.at
Seite 15 / Beilage

FARBENERZEUGER / FARBENHÄNDLER



Amonn
www.amonncolor.com
Seite 37 / 68-69

FLACHDACHABDICHTUNGSSYSTEME



Coverit
www.coverit.at
Seite 2

Top-Partner im Fachjournal

FLACHDACHENTWÄSSERUNG

 **Sita Bauelemente**
www.sita-bauelemente.de
Seite 40 / 61

leicht entwässern.

FLÜSSIGABDICHTUNGEN

 **Triflex**
www.triflex.at
Seite 22-23 / 57

GERÜST- UND BAUSYSTEME

 **EKRO Bausystem GmbH**
www.ekro.at
Seite 9 / 52

KALKULATIONSSOFTWARE

 **Alfred Zechner**
www.zechner.cc
Seite 42-44 / Beilage

MATERIAL FÜR DIE DACHBEDECKUNG

 **Lim-mont**
www.lim-mont.hr
Seite 45

METALLDECKUNG / METALLFASSADEN

 **Aperam**
www.uginox.com
Seite 47 / 74

METALLDECKUNG / METALLFASSADEN

 **PREFA**
STARK WIE EIN STIER www.prefa.at
Seite 16-17 / 19

NUTZFAHRZEUGE

 **Ford**
www.ford.at
Seite 10 / 79

SANIERUNG DACH UND BODEN

 **Enke-Werk**
www.enke-werk.de
Seite 29

90 JAHRE ON TOP!

SCHNEESCHUTZ UND SOLARHALTER

 **Vorens-Metall**
www.vorens.at
Seite 73

SPENGLERBEDARF

 **Slama**
www.slama-salzburg.at
Seite 14

SPENGLERBEDARF

 **Michael Worahnik**
www.worahnik.at
Seite 34-35 / 80

STAHLPRODUKTE

 **ArcelorMittal Construction**
www.pflaum.at
Seite 63

STEUERUNGEN FÜR BLECHBEARBEITUNGSMASCHINEN

 **AMS Controls**
www.amscontrols.com
Seite 53



Besuchen Sie unsere
Top Partner auch online:
www.spenglerfachjournal.at

Französisches Webmuster

Le Forum in Saint-Louis: Eine Mehrzweckhalle der nächsten Generation

Die Ausmaße von Gautrands Forum sind mit einer Hallenfläche von 5.700 m² sehr groß. Beeindruckend ist ihre vollständig umhüllende Fassade aus kupferbeschichteten Metallmaschen.



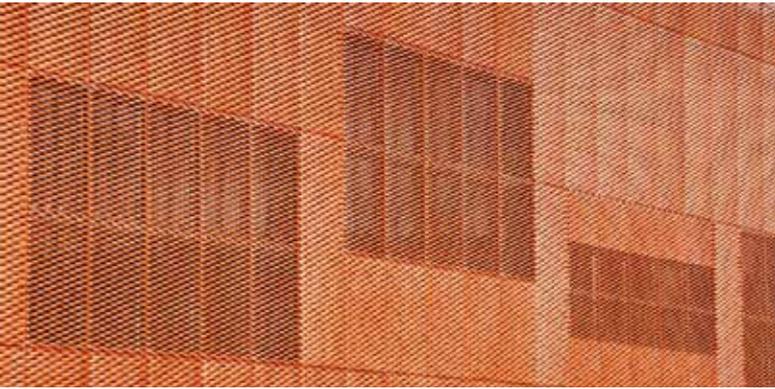
In der französischen Kleinstadt Saint-Louis wurde nach Plänen der Pariser Architektin Manuelle Gautrand mit einfachen Mitteln ein flexibles Sport- und Veranstaltungszentrum gebaut. Le Forum kann als Vorzeigebispiel für ein kostensparendes Gebäudekonzept städtischer Mischnutzung betrachtet werden. Es dient als Sporthalle, Konzerthalle, Messe- und Ausstellungshalle sowie als Stadthalle. Aufgrund der vielfältigen Gebäudenutzung wählte die Architektin eine neutrale homogene Gebäudeform, die alle Anforderungen integriert und dabei formal unscheinbar bleibt, fast gänzlich ohne bauliche Anbindung zur Nachbarschaft. Der einzige, aber sehr konkrete Bezug zu den umgebenden Häusern zeigt sich nur in der Dachlandschaft, die aus 24 Einzelflächen besteht. Die Kombination der Satteldächer soll an die Industriearchitektur anknüpfen. Betrachtet man den Bau

näher, fällt auf, dass es sich um Gebäudekuben, einfache Schachteln unterschiedlicher Größe, handelt, die mit den Fassaden und den Dächern eine einheitliche Verkleidung erhalten haben. Die Dächer werden von einer Stahlkonstruktion getragen. Direkt unter ihnen spannt sich ein Luftraum auf. Der Baukörper suggeriert also nur eine Kombination von einzelnen, dicht an dicht zusammengeschobenen Kuben mit Satteldächern.

Die Ausmaße von Gautrands Forum sind mit einer Hallenfläche von 5.700 Quadratmeter sehr groß. Obwohl die Mehrzweckhalle über keine Obergeschosse verfügt, ist sie bis zu 13 Meter hoch. Beeindruckend ist ihre vollständig umhüllende Fassade aus kupferbeschichteten Metallmaschen, die selbst die Vielzahl von Satteldächern des Baus bedecken. Diese halb transparente, warm flirrende Maschenschale fügt die einzelnen Gebäudevolu-

Jeder Modulbau ist mit einem kupferfarbenen Satteldach bedeckt, die sich gemeinsam zu einem überdimensionierten Webmuster zusammenfügen.





Das Äußere besteht aus einer einheitlichen, 10.000 Quadratmeter großen Fläche perforierter Streckmetall-Bleche – ein für den Sockelbereich sehr empfindliches Material. Die rotbraune Farbe greift den Ton der Backsteine der Industriearchitektur auf. | Fotos: © Guillaume Guérin (4)

men zu einer Einheit zusammen. Sie verdeckt und lässt gleichzeitig durchschimmern, dass die Anlage eigentlich aus verschiedenen hohen und großen Quadraten besteht.

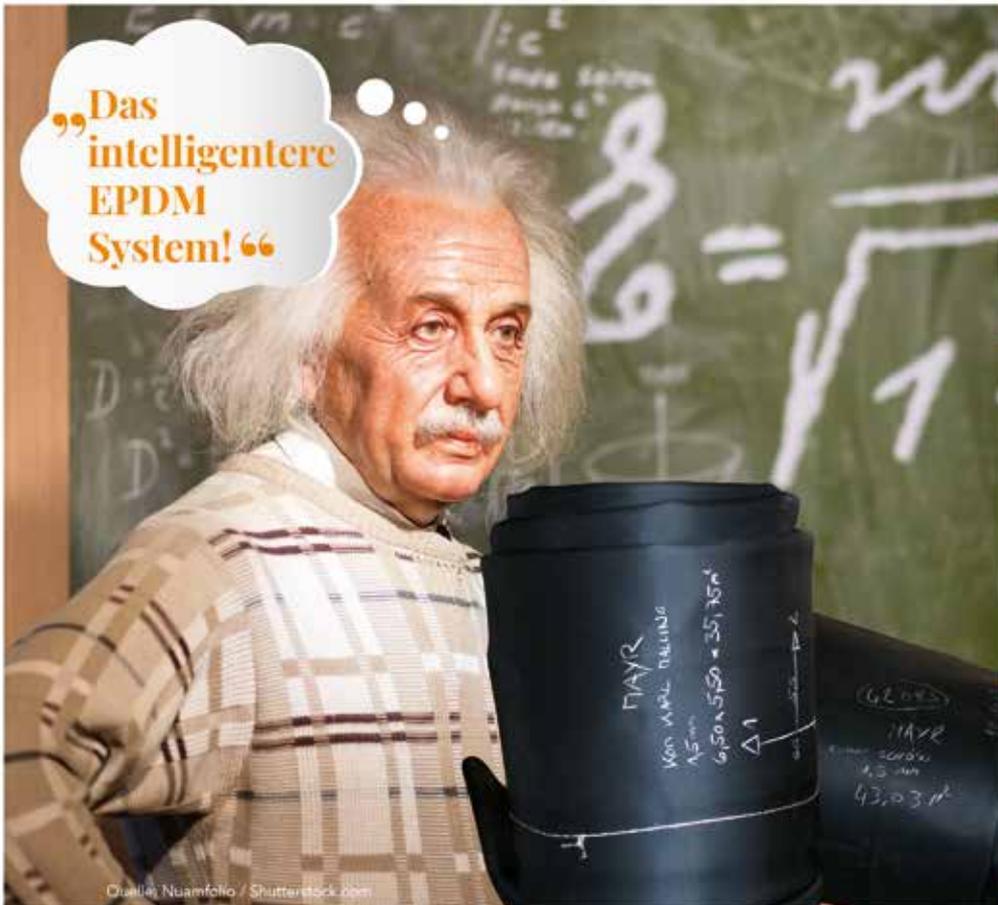
Die Anlage wurde nach dem Additionsprinzip konstruiert, indem unterschiedliche Modulhallen aneinandergesetzt wurden. Die größte Halle verfügt über einer Fläche von knapp 1.900 Quadratmeter und gibt Raum für eine mobile Tribüne. Die kleinere Halle ist 870 Quadratmeter groß, um jene herum die einzelnen Einheiten ergänzt wurden. Dazu zählen zum Beispiel Büroräumlichkeiten, ein flexibel nutzbares Lager sowie eine Küche. Insgesamt 13 Modulbauten wurden wie ein Puzzle zusammengesetzt. Ein Stahlrahmen hält den Hallenkomplex und trägt

die charakteristische Fassade. Die äußere Gebäudefigur macht das Puzzle noch einmal sichtbar: Jeder Modulbau ist mit einem kupferfarbenen Satteldach bedeckt, die sich gemeinsam zu einem überdimensionierten Webmuster zusammenfügen. Das Äußere besteht aus einer einheitlichen, 10.000 Quadratmeter großen Fläche perforierter Streckmetall-Bleche – ein für den Sockelbereich sehr empfindliches Material. Die rotbraune Farbe greift den Ton der Backsteine der Industriearchitektur auf. Durch die je nach Tageszeit, Licht und Blickwinkel wechselnden Fassadenfarbtöne sticht die Mehrzweckhalle aus der Umgebung hervor und wertet das urbane Bild der Kleinstadt deutlich auf. ■

machacek
Baustoffe. Dämmstoffe.



„Das
intelligenter
EPDM
System!“



Moderne Lasertechnologie!

EPDM System von Machacek

- hält 50 Jahre
- ist bruchfrei, witterungsbeständig, hagelsicher, sowie widerstandsfähig gegen Ozon, Licht, Säuren oder Basen
- hält Temperaturen von -40 bis +120 Grad stand
- geringes Gewicht und Klebeverlegung statt aufwändigem Flämmen vereinfacht das Handling auf der Baustelle um Welten
- modernste Lasertechnologie vermeidet unnötigen Verschnitt und bewahrt vor Reklamationen
- niedrigere Kosten, höhere Kundenzufriedenheit
- flexible Anwendungsmöglichkeiten wie z.B. Flachdach, Pool, Naturteich uvm...

www.machacek.at

Schlagkräftig bleiben

Sieger Kanttechnik investiert in Automationslösungen von Thalmann

Vor rund 6 Monaten hat die Thalmann Maschinenbau AG die erste Komplettanlage zur optional vollautomatischen Blechprofilherstellung an einen deutschen Kunden ausgeliefert: Die Sieger Thüle GmbH & Co. KG aus Friesoythe in Niedersachsen. Geschäftsführer Jürgen Sieger und sein Team zeigen sich hochzufrieden – denn seit der Inbetriebnahme läuft die Anlage rund um den innovativen TD Doppelbieger auf Hochtouren. „Ja, mit der Anlage bin ich sehr, sehr zufrieden und würde die Investition jederzeit wieder tätigen“, berichtet Firmenchef Jürgen Sieger. „Wirklich erstaunlich, wie schnell und flüssig die ganze Anlage läuft. Da greift ein Rädchen in das andere. Auch meine Mitarbeiter sind begeistert von der Technik, vom Handling, von der Herstellungseffizienz, von den flexiblen Anwendungsmöglichkeiten und nicht zuletzt von der körperlichen Entlastung. Kurzum: Die Anlage ist unser neues Herzstück und wird dafür sorgen, dass unser Familienunternehmen auch in Zukunft schlagkräftig bleibt“.

Historie, Firmenstruktur und Dienstleistungsangebot

Als Berthold Sieger im Jahre 1982 die Firma gründete, ahnte er wohl nicht,

dass er damit den Grundstein für ein florierendes Familienunternehmen im ländlichen Friesoythe-Thüle gesetzt hat. Heute, rund 39 Jahre später, leiten Jürgen Sieger und dessen Frau Marion in zweiter Generation mit viel Engagement den 8-köpfigen Fachbetrieb und bieten Dienstleistungen in der Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Klempnerentechnik an. Das umtriebige Unternehmerpaar hat drei Kinder und legt großen Wert auf eine professionelle, zuverlässige und ehrliche Arbeitsweise. Im Unternehmen gelten flache Hierarchien, gegenseitige Wertschätzung und ein familiäres Miteinander.

Kunden sind vielfältig verteilt

Im Norden Deutschlands gibt es relativ wenig klassische Spenglereien. Blecharbeiten werden oftmals von Zimmermann- und Dachdeckerbetrieben ausgeführt. Aufgrund dieser Gegebenheit ist vor vielen Jahren bei Jürgen Sieger die Idee entstanden, die individuelle Vorfertigung anzubieten. Seitdem produziert die Firma Sieger für Unternehmen in der Region sowie den Großhandel typische Spenglerprodukte wie z.B. Fassadenprofile, Rundgauben, Scharen und Mauerabdeckungen. Und wenn es mal um kompliziertere Aufgaben

und Blecharbeiten geht, dann steht das Sieger-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Qualitatives Wachstum und wirtschaftliche Dynamik

Mehr schaffen in weniger Zeit: Diese Forderung kennt jeder Unternehmer und ist wohl dem Zeitgeist und der wirtschaftlichen Dynamik geschuldet. Eigentlich ein Widerspruch in sich, da in der Regel die Qualität der Arbeit und die Gesundheit der Menschen darunter leiden und ihren Tribut zollen. Es sei denn, man findet eine Lösung, mit der sich aus der Not eine Tugend machen lässt.

Genau an dieser Stelle kommen die innovativen modularen Automationslösungen der Thalmann Maschinenbau AG ins Spiel und zum Zuge. Das hat auch früh Jürgen Sieger erkannt und ist nun überzeugter Besitzer der ersten Anlage in Deutschland zur optional vollautomatischen Blechprofilherstellung.

Links rein, vorne raus und fertig ist das Blechprofil

Der seitliche Blecheinzug zieht die Bleche automatisch ein, je nach Profil kommt die automatische Blechwendeeinheit zum Einsatz und das au-

Die komplette Anlage besteht aus drei modular einsetzbaren Automations-einheiten (automatische Blecheinzug-, Blechwende- und Blechentnahme-Einheit) und kann von nur einem Mitarbeiter bedient werden.



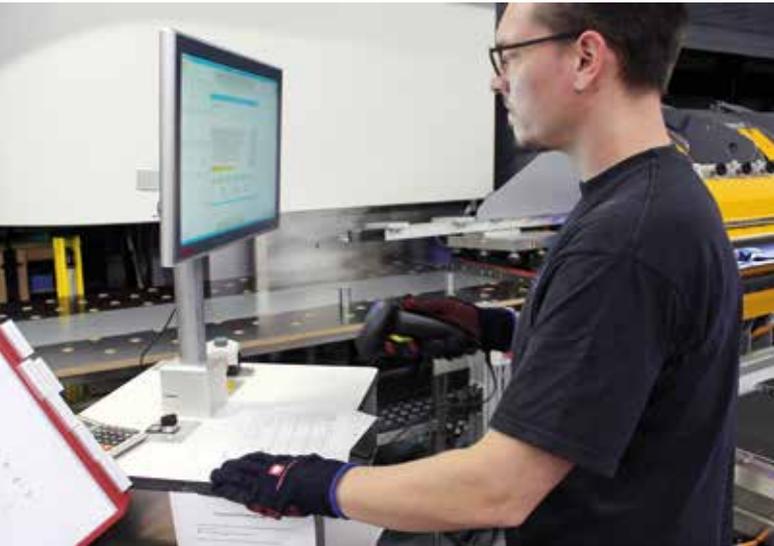


Bild links: Die Daten können sowohl direkt über die Steuerung als auch über einen externen Computerarbeitsplatz oder ein mobiles Endgerät (z.B. Tablet) eingegeben werden. Der Datentransfer kann per USB, LAN, Wi-Fi, Barcode- oder QR-Code-Scanner erfolgen.

Bild rechts: Firmenchef Jürgen Sieger (zweiter von rechts) und sein Team sind mit dem Biegeresultat hochzufrieden und präsentieren stolz ein vollautomatisch hergestelltes Blechprofil.

tomatische Blechentnahme-System befördert die fertigen Profile zum Kanteile-Puffer. Die daraus resultierenden Vorteile liegen auf der Hand: der komplexe Herstellungsprozess wird entscheidend vereinfacht und

die Produktionseffizienz nachhaltig gesteigert. Wertvolle Zeit und hohe Kosten können dadurch eingespart werden – insbesondere Personalkosten, da die gesamte Anlage von nur einem Mitarbeiter bedient werden

kann. Zudem wird die Unfallgefahr minimiert und die Gesundheit der Mitarbeiter geschont.

Nähere Informationen gibt es online unter www.thalmann-ag.ch ■



EKRO®

EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR IHRE BAUPROJEKTE

- GERÜSTSYSTEME
- BAUGERÄTE
- ABSTURZSICHERUNGEN
- SCHALUNGSSYSTEME
- MOBILZAUNSYSTEME
- ABSPERR- & LEITSYSTEME
- PERSONEN- & LASTENAUFZÜGE
- MAURERARBEITSBÜHNEN & SÄGEN



**VIELE EKRO
PRODUKTE
ZU MIETEN!**

Ford ist Marktführer

Elektroinitiative auch im Nutzfahrzeug-Segment



Ford Nutzfahrzeuge verfügen über eine Vielzahl leistungsfähiger, elektrischer Antriebe: So gibt es den Ford Transit Custom bereits als Mild-Hybrid und Plug-In-Hybrid, der Ford Transit ist ab Anfang 2022 auch rein batteriebetrieben (BEV) mit über 300 Kilometern Reichweite erhältlich.

2020 war Ford das sechste Jahr in Folge europäischer Marktführer im Segment der leichten Nutzfahrzeuge. Dieser Trend setzt sich auch 2021 fort: In der ersten Hälfte des Jahres verkaufte kein anderer Hersteller mehr leichte Nutzfahrzeuge in Europa als Ford. Auch in Österreich ist Ford mit einem Marktanteil von 19,07 % (kum. August) die Nummer 1 und konnte damit seine Führungsposition aus 2020 nachhaltig verteidigen.

Was macht Ford im leichten Nutzfahrzeug Segment so erfolgreich?

Ford ist Komplettanbieter für Nutzfahrzeuge: Wir haben für jeden Kunden die passende Lösung, passen unsere Fahrzeuge den individuellen Wünschen an.

- Die Ford Transit Center: Unsere hochqualifizierten österreichischen Händlerbetriebe sind die Experten und professionelle Ansprechpartner, wenn es um unsere Nutzfahrzeuge geht.
- Jahrzehntelange Erfahrung und Kompetenz
- Komplette Palette und flächendeckendes Händlernetz
- Elektrifizierte Antriebe und zukunftsweisende Vielfalt mit unseren QVM Umbau-Partnern

„Bereit für Morgen“ – mit dieser Markenausrichtung signalisiert Ford, dass das Unternehmen in Zeiten des

Wandels der Automobilindustrie eine Vorreiterrolle anstrebt. Besonders deutlich wird unser Ehrgeiz an der Elektrifizierungsinitiative. Ford Nutzfahrzeuge verfügen über eine Vielzahl leistungsfähiger, elektrischer Antriebe: So gibt es den Ford Transit Custom bereits als Mild-Hybrid und Plug-In-Hybrid, der Ford Transit ist ab Anfang 2022 auch rein batteriebetrieben (BEV) mit über 300 Kilometern Reichweite erhältlich.

Im Rahmen der E-Mobilitätsoffensive unterstützt die Bundesregierung Unternehmen, die ihren Fuhrpark auf klimafreundliche Antriebe umstellen. Gefördert werden u.a. der Bau von Ladestellen, das E-Mobilitätsmanagement und die Anschaffung von Elektrofahrzeugen. Sie können z.B. von 10.500 Euro für den Ford E-Transit profitieren.

Außer der Vielseitigkeit und Robustheit eines typischen Ford Transit bietet der neue E-Transit auch clevere Software-Lösungen für mehr Effizienz und eine Option, die das Fahrzeug zu einer mobilen Stromquelle für externe Werkzeuge und Akkus macht. Abgerundet wird das Profil des neuen E-Transit durch spürbar reduzierte Aufwendungen für Wartung und Service.

Außerdem steht bei Ford die neue Ranger Generation in den Startlöchern: Ford hat sich bei der Entwicklung ausschließlich an den Kundenbedürfnissen orientiert: Die neue Generation dieses Bestsellers wird der robusteste, leistungsfähigste und der am besten vernetzte Ranger aller Zeiten werden. Auch der neue Ranger wird sich durch überragende Offroad-Eigenschaften sowie die Ford-typische Fahrdynamik auszeichnen – und somit der ideale Pick-up für Beruf, Familie und Freizeit sein.

All das wissen unsere Kunden zu schätzen – und genau deshalb ist Ford die Nummer 1! Weitere Informationen finden Sie online unter www.ford.at ■



EuroSkills in Graz

Was uns diese Veranstaltung als Branche gezeigt hat

Die europäische Berufsmeisterschaft, heuer erstmals überhaupt in Österreich, liegt hinter uns und das, wie den Medien zu entnehmen ist, äußerst erfolgreich. Ein Medaillenregen erging über heimische Jungfachkräfte, die durch ihr Talent aber auch ihren Fleiß und Ehrgeiz Gewaltiges geleistet haben. Allen voran gratuliere ich „unserem“ Bronzemedailengewinner Lukas Kromoser aus Niederösterreich zu dieser gewaltigen Leistung. Was mich zusätzlich fasziniert hat, war die Begeisterung unter den Nachwuchskräften. Sowohl bei der Siegerehrung auf der Bühne, aber auch unter den zahlreichen Besucher:innen herrschte positive Energie, die bei allen Sorgen um unseren Berufsnachwuchs, in den Betrieben Hoffnung geben. Diese Schwingungen waren aber

auch bei dem Try a Skill Stand der Landesinnung zu spüren, wo junge Interessierte sich drängten, um sich ein Bild zu machen. Ich habe schon viele Berufsinformationsveranstaltungen erlebt, die meisten haben ehrlicherweise meine Erwartungen nicht erfüllt. Hier aber war das genaue Gegenteil der Fall. Danke vor allem an Bernd Kaup, unseren unermüdlichen steirischen Lehrlingsverantwortlichen vor Ort, aber auch an die Bundesinnung, die uns bei dem Auftreten unterstützt hat.

Die Tage haben gezeigt, dass der Spenglerberuf ein spannender sein kann, sowohl der Wettbewerb als auch unsere Berufsinfo haben unser Metallhandwerk von der besten Seite präsentieren können. Es liegt an uns Betrieben, in den nächsten Jah-



ren dieses Feuer beim Nachwuchs zu entfachen, wie es auch bei den EuroSkills gelungen ist.

Glück Auf! Wünscht euch Euer LIM Komm.-Rat Helmut Schabauer ■



SCHALLSCHUTZFENSTER FPT MAX R3

Mit dem neuen Klapp-Schwingfenster FPT MAX R3 wird das Zuhause ein Ort der Ruhe und Entspannung.

Das FPT MAX R3 vereint:

- **Schallschutz:** spezielle Dichtungen und die Dreifachverglasung sorgen für einen hervorragenden Schallschutzwert von 42 dB
 - **Energieeffizienz:** der niedrige Uw-Wert von 0,82 W/m²K ermöglicht den Einsatz in Passivhäusern
 - **Komfort:** bequeme Bedienung der Klapp- oder Schwingfunktion dank des patentierten preSelect Schalters
- Verfügbar in 17 Standardgrößen beginnend mit 55x98 cm bis zu 114x160 bzw. 134x140 cm in Holz Natur, Holz Weiß lackiert und Holz PU-beschichtet.

30 YEARS
HOME SOLUTIONS

FAKRO

Das waren die EuroSkills

EM-Erfolge für österreichische Glaser und Spengler



Hochkonzentrierte Arbeit von Glasbautechniker Christoph Greiner. Verdienter Jubel am Ende. | Fotos: © EuroSkills 2021 / Hans Oberländer (2)

Es ist geschafft: Die Berufs-Europameisterschaften „EuroSkills“, die heuer nach coronabedingten Verschiebungen nun endlich in Graz stattfinden konnten, sind am 26. September erfolgreich zu Ende gegangen. Erfolgreich vor allem aus österreichischer Sicht: An das 54-köpfige „Team Austria“ gingen insgesamt 33 Medaillen. Zum vierten Mal liegt Österreich damit auf Platz zwei im Medaillenspiegel – mit elf Goldmedaillen, zwölf Silbermedaillen, zehnmal Bronze und vier „Medallions for Excellence“, die für besonders gute Leistungen vergeben werden.

Erfolge für Glaser...

Aus Sicht der Glaser und Spengler war dieses berufliche Leistungsmessen ganz besonders erfreulich: So konnte sich Christoph Greiner (Firma Glas Süd, Steiermark) in der erstmals präsentierten Kategorie „Glasbautechnik“ den 1. Platz sichern. Für den neuen Bundesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler, Glasermeister Walter Stackler, eine ganz besonders gelungene Premiere: „Auf diesen ersten Platz können nicht nur Christoph Greiner und sein Ausbildungsbetrieb stolz sein. Unsere Berufsgruppe hat damit verdienstermaßen in der vordersten Reihe Platz genommen“. Dass es zu dieser erstmaligen Berufspräsentation der Glasbautechnik gekommen ist,

sei außerdem ein großer Verdienst von Glasermeister Günther Reisch und seiner Tochter Johanna Reisch, betont Stackler: „Sie haben unseren Beruf erfolgreich in Riga 2019 vorgestellt. Günther Reisch hat mit seinem unermüdlichen Engagement gezeigt, dass sich der Einsatz unter so schwierigen Rahmenbedingungen allemal gelohnt hat.

Nicht vergessen darf man natürlich alle Helfer wie Trainer und Chief Expert Johannes Fiechtl, Werkstattmanager Simonics Marton und Günther Stampfl, die Großartiges geleistet haben.“

...und Spengler

Schließlich konnte sich bei den Spenglern Lukas Kromoser (Firma Hörmann Dachdeckerei-Spenglerei e.U.) aus Niederösterreich die verdiente Bronzemedaille holen. Auch dieser hochkarätig besetzte Bewerb stand unter einem ganz besonderen Zeichen: Wilhelm Strasser, langjähriger und erfolgreicher Chief Expert der Spengler bei den EuroSkills, wird die Betreuung potenzieller EuroSkills-Teilnehmer in der Berufskategorie Spengler ab nun in bewährte Hände legen: Anton Matlas und Marcel Peer, die Spengler-Europameister von 2010 und 2012, werden die erfolgreiche Arbeit von Wilhelm Strasser fortsetzen – schon 2023 bei den nächsten EuroSkills in St. Petersburg.

BIM-Stv. Spenglermeister Alexander Eppler freut sich auf die professionelle Fortführung: „Ich bin äußerst zuversichtlich, dass mit diesem Experten-Duo die hochprofessionelle Arbeit von Wilhelm Strasser erfolgreich weitergeführt wird, obwohl die Latte sehr hoch liegt, denn immerhin hat er in den über zehn Jahren seines Wirkens drei Europameister und zwei Bronzemedailien-Gewinner durch seinen unermüdlichen und engagierten Einsatz hervorgebracht! Wilhelm Strasser wird der Dank der gesamten Spenglerfamilie Österreichs immer bleiben.“

Im Gespräch mit Lukas Kromoser

Auch wir vom Spengler Fachjournal gratulieren Christoph Greiner und Lukas Kromoser zu deren tollen Leistungen. Mit Lukas haben wir auch ein kurzes Interview geführt.

Zunächst möchten wir dir zum 3. Platz bei den EuroSkills 2021 recht herzlich gratulieren. Wie haben dir die EuroSkills gefallen? Welche Aufgaben hattet ihr zu bewältigen und was waren die besonderen Herausforderungen dabei?

Zunächst mal Danke für die Glückwünsche. Die EuroSkills selbst, sowie der Reiz des Wettkampfes werden mir immer in guter Erinnerung bleiben, weil es etwas Einzigartiges war. Bei der Competition mussten wir ein

Blechdach eindecken und mittig einen Kamin einspengeln, welcher wie der Grazer Uhrturm aussehen sollte. Die größten Herausforderungen waren dabei die Genauigkeit auf 1mm Toleranz und die Zeit, welche mit 19,5 Stunden knapp bemessen war.

Wie hast du dich auf die EuroSkills vorbereitet?

Durch die Corona bedingten Verschiebungen habe ich bis zum Bewerb zwei Jahre lang (ca. 400 Stunden) trainiert und dabei viele verschiedene Falztechniken geübt.

Mit wem hast du trainiert und wer hat dich besonders unterstützt?

Beim Training unterstützte mich am meisten mein Chef Daniel Hörmann, aber auch mein Trainer und Experte Willi Strasser hatte immer einen hilfreichen Rat, wenn es mal nicht so gut ging. Nicht weniger wichtig war die Unterstützung der Firma Prefa, die mir das Material zum Üben bereitstellte.

Besonders bedanke ich mich auch bei meiner Freundin, die mir oft mental wieder in die richtige Richtung helfen konnte.

Wie hast du das Flair während der Wettbewerbe wahrgenommen und wie war die Stimmung vor Ort?

Die Stimmung war im ganzen Team Österreich grandios und wir pushten uns gegenseitig zu Höchstleistungen. Die Zuschauer haben uns auch sehr gut unterstützt und gerade in den letzten Minuten im Wettkampf ordentlich zugejubelt. Großer Dank an dieser Stelle an meinen Fanclub, der mit dem Bus angereist war.

Wie sehen nun deine nächsten Ziele nach den EuroSkills 2021 aus?

Nächstes großes Ziel ist ganz klar der Spenglermeister im Winter.

Was macht für dich den Reiz des Spenglerhandwerks aus?

Der größte Reiz liegt mit Sicherheit darin, dass man mit einem glatten Stück Blech unglaublich schöne Dächer und Fassaden nur mit Handarbeit erschaffen kann.



Spengler Lukas Kromoser zeigt sein Können am Dachmodell „Grazer Uhrturm“. Erleichterung und Freude nach der Schlussglocke. | Fotos: © EuroSkills 2021 / KANIZAJ (2)





Foto: © Erika Hofbauer

Ein Bild der Europameister (v.li.n.re.): EuroSkills-Experte Wilhelm Strasser, EM-Sieger 2014 Anton Zellinger, EM-Sieger 2010 Anton Matlas, der EM-Bronze-Gewinner 2021 Lukas Kromoser, EM-Sieger 2012 Marcel Peer, BIM-Stv. Alexander Eppler.

Und was sagt der Trainer und Experte Willi Strasser über seinen Schützling und die Veranstaltung?

Coronabedingt waren diesmal nur 7 Nationen dabei: Frankreich, Schweiz, Deutschland, Südtirol, Russland, Polen und Österreich arbeiteten auf noch nie dagewesenem Niveau. Um Unterschiede zu finden, wurde mit Schiebe-Lehren gemessen und mit Scheinwerfern nach Kratzern und Dellen gesucht. Die Unterschiede waren sehr gering, bis zum Schluss war für Österreich von den Plätzen

1 bis 4 alles möglich. Gewonnen hat Frankreich, knapp vor der Schweiz und Österreich. Die Aufgabe war ein Modell inkl. dem Grazer Uhrturm mit Prefalz einzudecken. Durch das Wechselspiel von Doppelfalz, Winkelfalz und Leistendeckung entstanden sehr knifflige Details. Auch der Zeitdruck war sehr hoch.

Prefalz ist für diese Arbeiten bestens geeignet und hat bewiesen, dass damit beinahe alles möglich ist. Unser Teilnehmer Lukas Kromoser hat be-

wiesen, dass wir Österreicher zu den besten Spenglern Europas gehören. Besonders erwähnenswert ist sein Fleiß bei den Trainings und das Engagement seines Chefs Daniel Hörmann. Besonderer Dank gebührt den Firmen: Slama (kostenlose Maschinenbeistellung), Prefa (kostenlose Materialbeistellung), Würth (kostenlose Beistellung Werkbänke, Handschuhe, Gehörschutz, etc.), dem Shopmaster Peter Kratzer (BS Spittal an der Drau) und dem ganzen Organisationsteam. ■

FLIEGENDER SEITENWECHSEL



SPM-TWIN
Profilwechsel in
Sekundenschnelle!

Schlebach
 Profitechnik für alle Dächer der Welt.



Tel: +43 662 6412960
www.slama-salzburg.at
 E-Mail: office@slama-salzburg.at

SLAMA
 Ges.m.b.H. & Co. KG

Akku-Blechscheren

Die Herbst-Neuheiten von Makita

Makita baut sein Maschinensortiment weiter aus. Während die erst 2020 vorgestellte 40 V max XGT-Serie bereits über 40 Modelle mit Schwerpunkt auf den Baustellen- und Outdooreinsatz umfasst und weiter wächst, wird auch die allseits beliebte 18 V LXT-Serie laufend um neue Maschinen erweitert.

Mit der DJS131 und der DJS200 stellt Makita zwei neue Akku-Blechscheren vor: Die DJS131 mit seitlich versetzten Klingen bietet eine Schnittleistung von bis zu 1,3 mm in Stahl, enge Kurvenradien und kann auch Wellblech schneiden. Die DJS200 eignet sich dagegen vor allem für gerade Schnitte in bis zu 2 mm starkes Blech.

Beide Modelle verfügen über einen 360° drehbaren Schneidkopf für optimales Handling, LED-Arbeitslicht und Schalterarretierung.

Eine weitere Neuheit im Makita-Sortiment ist das oszillierende Akku-Multitool DTM52 mit StarlockMax-Werkzeugaufnahme. Sein leistungsstarker bürstenloser Motor und ein Oszillationswinkel von insgesamt 3,6° sorgen für einen schnellen Arbeitsfortschritt und ermöglichen die Verwendung von Starlock-, StarlockPlus- und StarlockMax-Zubehör, was umfangreiche Anwendungsmöglichkeiten eröffnet und das DTM52 zu einem vielseitigen Helfer und Problemlöser macht.

Eine Besonderheit an diesem Multitool ist die effektive Vibrationsunterdrückung: Makita hat das DTM52 mit AVT (Anti Vibration Technology) ausgestattet und sorgt damit für ein angenehmes, ermüdungsarmes und vergleichsweise leises Arbeiten. Das integrierte LED-Arbeitslicht und die stufenlos regelbare Schwinggeschwindigkeit runden den Funktionsumfang ab.

Ein Akku für alle Fälle

Die drei vorgestellten Modelle sind Teil der 18 V LXT-Serie. Diese bietet mit über 360 Maschinen, die alle mit dem selben Akku-Typ betrieben werden, eine unerreichte Vielfalt an Werkzeugen für Werkstatt, Montage, Außeneinsatz und vieles mehr. Die Geräte im markanten Blau erfreuen sich dabei längst nicht nur bei professionellen Anwendern, sondern auch im privaten Bereich großer Beliebtheit.

Dank dieses umfangreichen Produktsortiments, dem konsequenten Einsatz moderner Technologien und höchster Qualitätsstandards ist Makita heute österreichischer Marktführer im Akku- und Elektrowerkzeugsegment.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit online auf www.makita.at ■



Bild oben: Die DJS131 mit seitlich versetzten Klingen bietet eine Schnittleistung von bis zu 1,3 mm in Stahl, enge Kurvenradien und kann auch Wellblech schneiden. | Fotos: © Makita (3)



Bild oben: Die DJS200 eignet sich vor allem für gerade Schnitte in bis zu 2 mm starkes Blech. | Bild unten: Eine Neuheit im Makita-Sortiment ist das oszillierende Akku-Multitool DTM52 mit StarlockMax-Werkzeugaufnahme. Sein leistungsstarker bürstenloser Motor und ein Oszillationswinkel von insgesamt 3,6° sorgen für einen schnellen Arbeitsfortschritt.



7 gute Gründe für PREFALZ

Langlebig, geschmeidig, und vielseitig einsetzbar – das Original von PREFA

Es gibt viele Gründe, sich nicht irgendein Produkt auszusuchen, sondern Qualität vom heimischen Traditionsunternehmen. Ein gutes Beispiel ist PREFALZ, denn Falzband ist nicht gleich Falzband. Bei den Bändern und Blechen aus Aluminium zeigen sich große Unterschiede in vielen Details: von der Qualität und Verarbeitbarkeit, über die Farbauswahl und das passende Zubehör bis hin zu Service und Garantieverprechen. Darum ist es höchste Zeit, alle starken Vorteile aufzuzeigen:

PREFALZ Vorteil Nummer 1: Höchste Qualität und Langlebigkeit

Aus PREFALZ gestaltete Dächer, Fassaden und Verblechungen bieten höchste Qualität und Langlebigkeit. Die langjährige Erfahrung fließt stets in die Produkte mit ein. Es wird großer Wert darauf gelegt, die Qualität kontinuierlich hochzuhalten und die Produkte laufend weiterzuentwickeln. Die Aluminiumbänder und -bleche von PREFA sind garantiert rostfrei. Darüber hinaus wurde das Material mit der farbbeständigen Oberfläche P.10 ausgerüstet und ist in zahlreichen Farben erhältlich. Alle Farben widerstehen äußeren Einflüssen und Belastungen, sind UV-, farb- und witterungsbeständig und nicht brennbar (A1 nach EN 13501-1). Dieses Versprechen wird untermauert mit 40 Jahren Garantie auf Material und Farbe. Alle Details zur Garantie sind zu finden unter www.prefa.at/garantie

PREFALZ Vorteil Nummer 2: Einfache Verarbeitung bietet unendliche Gestaltungsmöglichkeiten

PREFALZ ist besonders geschmeidig und somit sehr gut zu formen und zu verarbeiten. Die Legierung sowie die mechanischen Werte und auch die Farbbeschichtung sind optimal auf die Falztechnik abgestimmt. Vom geschwungenen Bogendach bis zu komplizierten Dachausbauten, Kuppeldächern oder komplexen



Fotos: © PREFA / Croce & Wirtl (3)

PREFALZ ist besonders geschmeidig und somit sehr gut zu formen und zu verarbeiten. Die Legierung sowie die mechanischen Werte und auch die Farbbeschichtung sind optimal auf die Falztechnik abgestimmt.

Dachlandschaften – die Einsatzmöglichkeiten sind schier endlos. Auch in der kalten Jahreszeit lässt sich PREFALZ selbst bei niedrigen Temperaturen problemlos verlegen.

PREFALZ Vorteil Nummer 3: Geringes Gewicht spart Zeit und Geld

Durch sein geringes Gewicht zwischen 2,2 bis 2,3 kg/m² Dachfläche (je nach Bandbreite) eignet sich PREFALZ nicht nur für Neubauten, sondern auch ideal für die Sanierung von Altsubstanz. Dank der geringeren Last auf dem alten Dachstuhl erübrigt sich meist eine kostspielige Erneuerung der Unterkonstruktion. Zusätzlich sparen weniger Transportwege dem Kunden Zeit und Geld.

PREFALZ Vorteil Nummer 4: Große Farbauswahl passend zum PREFA Komplettsystem

PREFALZ wird in insgesamt 19 Standardfarben geliefert, 14 davon in P.10 Qualität. Je nach Wunsch ist die Oberfläche in glatt oder stucco erhältlich. Diese Farbvielfalt bietet dem Planer viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten, farblich pas-

send zu den über 5.000 Produkten im PREFA Komplettsystem. So lässt sich PREFALZ mit allen anderen PREFA Dach- und Fassadenprodukten, Dachentwässerungselementen sowie sämtlichem Zubehör optisch perfekt kombinieren – mit eleganten Ton-in-Ton-Lösungen oder ganz bewussten farblichen Akzenten.

PREFALZ Vorteil Nummer 5: Das PREFA Original-Zubehör sorgt für Sicherheit und Langlebigkeit

Für PREFALZ wird ein umfangreiches PREFA Systemzubehör angeboten, das für maximale Sicherheit und Langlebigkeit sorgt. Denn sämtliche passgenauen Original-Zubehörprodukte werden aus einer Hand gefertigt und zusammen mit allen für die Montage erforderlichen Teile angeliefert. Ein gutes Beispiel ist der neue Solarhalter PREFALZ Vario. Er erweitert die Montagemöglichkeit von Photovoltaikanlagen auf PREFALZ und FALZONAL Doppelstehfalzdeckungen und ist kompatibel mit dem bestehenden PREFA Montagesystem. Er ermöglicht eine durchdringungsfreie und benutzerfreundliche Montage direkt auf



Durch sein geringes Gewicht zwischen 2,2 bis 2,3 kg/m² Dachfläche (je nach Bandbreite) eignet sich PREFALZ nicht nur für Neubauten, sondern auch ideal für die Sanierung von Altsubstanz. PREFALZ wird in insgesamt 19 Standardfarben geliefert, 14 davon in P.10 Qualität. Je nach Wunsch ist die Oberfläche in glatt oder stucco erhältlich.

dem Doppelstehfalz und ist somit auch für Dachkonstruktionen wie zum Beispiel Aufsparrendämmung geeignet. Die Ausdehnung der Doppelstehfalzeindeckung wird nicht eingeschränkt – der Solarhalter PREFALZ Vario kann somit im Fest- als auch im Schiebehaltbereich angeordnet werden. Die variable Aufnahme des Schienenhalters ermöglicht eine genaue Höhenjustierung der Schiene und dient zum Ausgleich von möglichen Unebenheiten der Dachunterkonstruktion.

PREFALZ Vorteil Nummer 6: Aluminium ist umweltfreundlich und zu 100 % recycelbar

Aluminium lässt sich ohne Qualitätsverlust beliebig oft recyceln. Und das Beste daran: Die Herstellung von Sekundäraluminium benötigt 95 % weniger Energie als die Gewinnung von Primäraluminium. Zudem sorgen das geringe Gewicht (weniger Transportaufwand) und die Langlebigkeit der PREFALZ Produkte für einen möglichst minimalen und somit nachhaltigen Ressourceneinsatz.

PREFALZ Vorteil Nummer 7: Rundum-Service für einen reibungslosen Ablauf

Persönlicher Kundenservice, erfahrene Technik- und regionale Außendienst-Mitarbeiter, Onlineshop mit flexiblen Bestellmöglichkeiten, praktisches Handwerkerportal, Fotoservice für die Kunden und vieles mehr – PREFALZ bietet in jeder Planungs- und Umsetzungsphase den passenden Rundum-Service. Alle hilfreichen Angebote gibt es unter www.prefa.at ■

Erste Besucherreise

Die Bundesinnung stellt sich in den Bundesländern vor

Seit rund einem Jahr ist die neue Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler aktiv – coronabedingt anstelle von Veranstaltungen und persönlichen Treffen bislang hauptsächlich in der Online-Welt. Nun haben sich Bundesinnungs-

meister Walter Stackler (Glaser) und seine Stellvertreter LIM Vorarlberg Roman Moosbrugger (Dachdecker) und LIM Wien Alexander Eppler (Spengler) im September – anlässlich des Bundeslehrlingswettbewerbs der Dachdecker und Spengler

in Hallein – auf den Weg gemacht und begonnen, erste Bundesländervertreter zu besuchen und ihre Pläne zur Zusammenarbeit und Austausch vorzustellen. Die Besucherreise mit interessanten Gesprächen soll im Frühjahr 2022 fortgesetzt werden. ■

Fotos (v.l.n.r.): © LI Vbg., LI Tirol | LI Sbg.



Mangelschaden

Chancen zur zweiten Andienung

Während aufrechter Gewährleistungsfrist können Mängel am Gewerk auftreten, die eine Sanierung erforderlich machen. Oft ist dem Auftraggeber die Involvierung des gewährleistungspflichtigen Werkunternehmers zu zeitaufwendig bzw. zu mühsam. Stattdessen wird ob der klaren „Verantwortungslage“ umgehend die Sanierung in Auftrag gegeben und der Aufwand an den gewährleistungspflichtigen Werkunternehmer verrechnet. Im Anschluss werden dann auf rechtlicher Ebene Themen diskutiert, wie beispielsweise „voreilige Verbesserung“, „Primat der Verbesserung“ bzw. „zweite Chance des Werkunternehmers“.

In der Entscheidung 6 Ob 81/20k hatte der Oberste Gerichtshof darüber zu urteilen, wie Mangelschäden und Mangelfolgeschäden auseinander zu halten sind und für welchen Schaden der Vorrang der Verbesserung bzw. des Austausches nach Gewährleistungsrecht zu gelten habe.

Der Sachverhalt betraf den Bruch einer rund 500 kg schweren Glasscheibe aufgrund nicht normgerechter Klotzung der Scheibe. Durch einen Montagefehler rutschte die Glasscheibe in der Halterung nach unten, wodurch es zu einem Glas-Metallkontakt mit Schrauben der Glashalterung und in weiterer Folge zum Bruch kam. Gemäß § 933a ABGB kann der Wertbesteller auch Schadenersatz fordern, wenn der Werkunternehmer den Mangel verschuldet hat. Wegen des Mangels selbst kann auch aus dem Titel des Schadenersatzes jedoch zunächst nur die Verbesserung oder der Austausch der mangelhaften Sache samt Mangelbeseitigungskosten verlangt werden. Damit soll sichergestellt werden, dass der Werkunternehmer selbst dann, wenn er aus dem Titel „Schadenersatz statt Gewährleistung“ in Anspruch genommen wird, eine zweite Chance erhält.

Hiervon gesondert zu beurteilen sind die sogenannten Mangelfolgeschäden, also weitere Schäden, die durch die mangelhafte Leistung des Werkunternehmers (nicht am Gewerk selbst) entstanden sind. Für diese gilt der Grundsatz der vorrangigen Verbesserung vor Geldersatz nicht. Mangelfolgeschäden werden in der Regel dahingehend definiert, dass durch den Mangel ein weiterer Schaden verursacht wurde, der Schaden also nicht nur im Vorhandensein des Mangels selbst besteht und auch nicht in den Kosten der Beseitigung des Mangels selbst.

Letztendlich entschied das Höchstgericht dahingehend, dass es sich bei dem Glasbruch um einen Mangelschaden handle, für den zunächst der Vorrang der Verbesserung bzw. des Austausches vor Geldersatz anzuwenden sei. Der Auftraggeber habe dem gewährleistungspflichtigen



Foto: © Andreas Buchberger

„Selbst bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen aus dem Titel des Schadenersatzes für einen Mangelschaden ist zunächst der gewährleistungspflichtige Werkunternehmer zur Mangelbeseitigung bzw. zur Verbesserung aufzufordern“, erklärt Mag. Wilfried Opetnik.

tigen Werkunternehmer zu Unrecht keine Gelegenheit eingeräumt, den Mangel (Schaden) selbst zu verbessern. Daher könne der Auftraggeber Schadenersatz nur insoweit begehren, als der Aufwand auch den gewährleistungspflichtigen Werkunternehmer im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen „Chancen zur zweiten Andienung“ getroffen hätte.

Für die berufliche Praxis zeigt diese höchstgerichtliche Entscheidung auf, dass selbst bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen aus dem Titel des Schadenersatzes für einen Mangelschaden (d.h. einen Schaden an der Sache selbst samt Kosten der Beseitigung des Mangels) zunächst der gewährleistungspflichtige Werkunternehmer zu Mangelbeseitigung bzw. zur Verbesserung aufzufordern ist.

Wird dem Werkunternehmer diese „Chance zur zweiten Andienung“ nicht gewährt, verliert der Werkbesteller zwar nicht gänzlich seinen Anspruch auf Ersatz, ist jedoch mit seiner Forderung der Höhe nach mit jenem Betrag beschränkt, den auch der gewährleistungspflichtige Werkunternehmer hätte aufwenden müssen.

Mag. Wilfried Opetnik

Auf baurechtliche Fragen spezialisierter Rechtsanwalt bei: Pflaum Karlberger Wiener Opetnik Rechtsanwälte
Tel.: 01/587 63 68 | E-Mail: pkp@pkp-law.at
www.pkp-law.at ■



DAS PREFA KOMPLETTSYSTEM

DAS STARKE IST MEHR ALS
DIE SUMME SEINER TEILE.

PREFA DACH-
ENTWÄSSERUNG
JETZT
AUCH IN VIELEN
P.10 FARBEN

Bestandsflächen

Sanierung und Nutzungsänderung eines Objektes

Ein immer wieder aufpoppendes Problem ist die Sanierung von Bestandsflachdächern auf bestehenden Objekten. Diese sind oftmals 40 Jahre oder älter und natürlich der damaligen Technik entsprechend – die Abdichtung mit Bitumenbahnen, dreilagig im Gieß- und Einrollverfahren hergestellt. Damals war das der ÖNORM B 2220 und damit dem Stand der Technik entsprechende Gefälle mit 1°, normativ mit 1,8% festgelegt.

Gerade bei größeren Objekten im öffentlichen Raum gibt es bei Sanierungen der Dachkonstruktion und auch bei Nutzungsänderungen Probleme mit der Baukonstruktion. Es können Fertigteilfassaden nicht beliebig erhöht werden, wenn die Fassade über die Oberfläche der Attika entlüftet wird, sind ohnedies Grenzen gesetzt. Auch bei Anschlüssen auf am Flachdach vorhandene Aufbauten, Austrittstüren oder Fluchtwege gibt es enorme Höhenprobleme. Gehen wir davon aus, dass die Gebäudenutzung nach CC3 (Tabelle 1 der ÖN B3691) erreicht werden muss, ist das Flachdach gemäß K3 der Tabelle 7 der ÖNORM B 3691 bei der Sanierung zu errichten und auszuführen. Für K3 gemäß Kapitel 5.5 Gefälle, Absatz 5.5.2 gilt: „Bei Dachaufbauten der Kategorie K3 ist eine Unterschreitung des Regelgefälles nicht zulässig.“

Wenn nunmehr die Dachfläche eines Objektes, welches nach K3 heute zu sanieren ist, besteht für den Errichter/Eigentümer und Betreiber wohl das Problem, dass eine Sanierung der Dachhaut zwar nach der Lagenanzahl gemäß Tabelle 7 der ÖNORM B 3691 erfolgen kann, die Herstellung des der ÖNORM entsprechenden Gefälles technisch gar nicht möglich ist, ohne den Baukörper in wesentlichen Teilen zurückzubauen.

Ein solches Beispiel habe ich in diesem Artikel mitgebracht. Das Bild 1 zeigt einen Überblick über einen Teil der zu sanierenden Fläche. Deutlich zu sehen, die Wasserlachen in der Entwässerungsachse, diese ziehen sich teilweise mit geringer Wassertiefe auch in die Fläche. Neben jedem Gully durchdringt ein Kanallüftungsrohr die Dachfläche. Ein Längsgefälle in der Entwässerungsachse wurde seinerzeit bei der Errichtung nicht hergestellt. Die Dachabdichtung wurde in den Jahren durch Aufdoppelung bereits mehrere Male repariert. Große Wassereintritte hat es bisher nicht gegeben. Der Eigentümer/Betreiber will eine Nutzungsänderung durchführen und die Dachfläche der Nutzung durch eine PV-Anlage zuführen.

Das Nachmaß des Gefälles hat ein Gefälle von der Attika bzw. den



Sachverständiger Komm.Rat Gerhard Freisinger.

Wandhochzügen in Richtung der Entwässerungsachse von 1,8% im Mittel ergeben. Teilweise, bei aus der Flucht vorspringenden Aufbauten, wird ein Gefälle von bis zu 2,5 % erreicht. Dies dürfte der Ausbildung des Gefälleestrichs geschuldet sein.

Mit Bild 2 ist der vorhandene Hochzug an der Attika dargestellt. Die von der Dachhaut gemessene freie Höhe beträgt 15 cm, wobei Durchdringungen durch die Befestigungslöcher der Schutzbleche auf einer Höhe von ca. 12 cm zu messen sind. Darüber, mit Bild 3 dargestellt, die Höhe der Lüftung der vorgehängten Fassade mit 10 cm.

Eine Anhebung des Gefälles auf das normgemäße Mindestgefälle ist durch die Art der Attikakonstruktion nicht möglich, ohne die Fassadenkonstruktion zu ändern. Die Fassade braucht die Hinterlüftung. Ob diese 10 cm sein muss, ist durch ein entsprechendes technisches Büro zu prüfen.

Ich bin der Meinung, dass die Nutzung des Gebäudeteiles, und hier handelt es sich um einen ca. 10 %



Bild 1

Bild 2



Bild 3



großen Teil der Gesamtdachfläche, zu betrachten ist. Wenn die Gebäudenutzung dieses Teiles eine Ausbildung der Dachhaut gemäß K2 zuließe, da der Raum unter der Dachfläche z.B. durch technische Anlagen genutzt wird und die Schadenfolgeklasse CC2 zur Bewertung bei einem Wassereintritt herangezogen werden kann, wäre mit entsprechender Zusatzausbildung der Dachhaut, wie dies im Absatz 5.5.2 Unterschrei-

zung des Regelgefälles beschrieben ist, die Sanierung der Dachfläche mit den Bestandsdetails zu bewerkstelligen.

Nachzubauen sind natürlich, und das sieht der Fachleser auf den ersten Blick, die Notabläufe, welche derzeit nicht vorhanden sind.

Es ist also zu sagen, die ÖNORM präsentiert zwar nach technischer und rechtlicher Meinung den Stand

der Technik, aber dieser ist nicht immer und an jedem Objekt ohne Kompromisse, gerade in der Sanierung und Nutzungsänderung, umsetzbar.

Komm.Rat Gerhard Freisinger

Sachverständiger, Innungsmeister der Dachdecker Steiermark und Mitglied des AS-Instituts
Tel.: 0316/401296

E-Mail: gfreisinger@sv-freisinger.at ■

EIN FLAMMENDER APPELL FÜR STEINWOLLE

Vertrauen Sie bereits bei der Planung auf den vorbeugenden Brandschutz von ROCKWOOL Steinwolle. Bauen Sie auf die Sicherheit, die Ihnen unsere nichtbrennbaren Dämmstoffe bieten: Euroklasse A1, Schmelzpunkt > 1000°C. Entscheiden Sie sich für das gute Gefühl, im Ernstfall alles zum Schutz von Menschen und Werten getan zu haben.

Übernehmen Sie beim Brandschutz die 1000°C-Verantwortung!

 **ROCKWOOL**

www.rockwool.at


> 1000°C

Rutschfeste Rampe

Abdichtung plus Heizung: Triflex hält Eingangsbereich eis- und schneefrei



Bild links: Risse und Hohllagen prägten das Schadensbild im Eingangsbereich der Raiffeisenbank in Schwand. Um ein gefahrloses Begehen wieder sicherzustellen, gab der Bauherr die Instandsetzung von Treppe und Rollstuhlrampe in Auftrag. Bild rechts: Für die Flächenabdichtung haben die Fachhandwerker Triflex ProTerra appliziert. Das PMMA-Produkt ist vliesarmiert, hoch reaktiv und witterungsstabil. Dank mechanischer Widerstandsfähigkeit bleibt die Fläche dauerhaft vor Verschleiß geschützt. | Fotos: © Triflex (4)

Ohne funktionstüchtige Abdichtung, durchsetzt mit Rissen und Abplatzungen, stellte der Zugang zur Raiffeisenbank in Schwand eine Gefahr für Mitarbeitende und Kunden dar. Der Bauherr, die Raiffeisenbank Region Braunau, beauftragte die RIBO Industrieboden GmbH aus Kirchdorf/Inn mit der Instandsetzung der Treppenkonstruktion und der Rollstuhlrampe, die im Sinne eines möglichst reibungslosen Betriebsablaufes zügig erfolgen sollte und einen dauerhaft sicheren Zugang zur Bank zum Ziel hatte. Deshalb empfahl der Verarbeiter Triflex, da er mit den Produkten des Flüssigkunststoff-Herstellers bereits bei anderen Objekten gute Erfahrungen hinsichtlich Verarbeitbarkeit, Qualität sowie Trocknungszeit gemacht hatte. Zum Einsatz kamen das Balkon Abdichtungssystem Triflex BTS-P mit dem Flächenheizsystem REGIO heating system der Firma EH Bausolution. Die Kombination einer Abdichtung auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA) mit einem in die Fläche integrierten Heizsystem sorgt dafür, dass der Eingangsbereich nach nur dreitägiger Sanierung selbst bei Eis und Schnee gefahrlos benutzt werden kann.

Schwand im Innkreis ist eine kleine Gemeinde im oberösterreichischen Bezirk Braunau. Knapp 1.000 Einwohner leben hier, die Umgebung ist idyllisch und von Landwirtschaft geprägt. Die örtliche Raiffeisenbank liegt an einer mitten durch den Ort führenden Hauptstraße mit guten Parkmöglichkeiten.

Risse und Hohllagen erfordern Instandsetzung

Nach Jahren der Nutzung wiesen die Treppe und die damit verbundene Rollstuhlrampe massive Beeinträch-

tigungen auf. „Der Zustand war desaströs, es gab Risse und Hohllagen und die vorhandene elektrische Heizung war defekt“, schildert Michael Rechenmacher, Geschäftsführer der RIBO Industrieboden GmbH, das Schadensbild. Es war ein schnelles Handeln erforderlich, um den Zugangsbereich wieder instandzusetzen und sowohl Kunden als auch Mitarbeitenden einen sicheren Weg zu ebnen. Dieser sollte so beschaffen sein, dass er dauerhaft dicht sowie verschleißfest ist, um Abplatzungen und Rissen vorzubeugen und somit Feuchteintrag keine Chance zu geben. Damit die Fläche selbst bei Schnee und Eis rutschfest ist, wünschte sich der Bauherr eine beheizbare Rampe.

Abdichtung und Heizung in einem

Gemeinsam entschieden sich der Bauherr und der Verarbeiter für eine Lösung mit Triflex, da diese eine schnelle und nachhaltige Sanierung gemäß den gestellten Anforderungen versprach. „Die Produkte sind nach kürzester Zeit regen- und trittfest“, nennt Michael Rechenmacher einen Vorteil und ergänzt: „Außerdem sorgt ein Temperatur- beziehungsweise Feuchtigkeitsfühler dafür, dass das elektrische Heizsystem zuverlässig funktioniert.“ Das REGIO heating system kommt in Verbindung mit einer PMMA-basierten Abdichtung zum Einsatz – in diesem Fall entschieden sich die Baubeteiligten für Triflex BTS-P. Das Balkon Abdichtungssystem ist vollflächig vliesarmiert und bleibt auch bei starker Frequentierung durch Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen schadlos. Verschiedene Einstreumöglichkeiten sorgen für eine effektive Rutschhemmung und ein sicheres Betreten bei guten Reinigungseigenschaften. Im Zusammenspiel



Bild links: Um eine hohe Rutschfestigkeit zu erreichen und den Zugangsbereich der Raiffeisenbank dauerhaft sicher nutzbar zu machen, haben die Sanierungsexperten die Fläche der Rampe sowie der Treppe mit Triflex Cryl Finish 205 versiegelt. In das noch frische Harz streuten sie Quarzsand in feiner Körnung überschüssig ein. Bild rechts: Nach nur drei Tagen waren die Sanierungsarbeiten in Schwand abgeschlossen. Das Ergebnis ist ein optisch ansprechender Eingangsbereich, der ein gefahrloses Begehen selbst bei winterlicher Witterung ermöglicht.

mit der Rampenheizung, die sich dank ihrer geringen Schichtdicke nahtlos in die Abdichtung einfügt, entsteht so eine dauerhaft gefahrlos begehbare Oberfläche.

Die Vorteile von Triflex BTS-P:

- geringe Schichtdicke & rasche Aushärtung
- mechanisch hoch belastbar
- dynamische Rissüberbrückungseigenschaften
- Abdichtung aller Details
- Rutschhemmung dank verschleißfester Einstreuung
- naht- und fugenlose Oberfläche
- auf nahezu allen Untergründen applizierbar

Grundieren, abdichten und versiegeln

Zunächst schliiff das RIBO-Team die Oberfläche an und bereitete sie somit für die weiteren Schritte vor. Als nächstes wurden unter der Anleitung von René Hofer, EH Bausolution, die Heizlamine des REGIO heating systems auf der Rampe verlegt und installiert. Dann folgte der Systemaufbau von Triflex BTS-P. Zur Abdichtung aller Details applizierten die Sanierer das vliesarmierte Triflex ProDetail, dann versehen sie die Fläche mit dem ebenfalls vliesarmierten Triflex ProTerra. Dafür wird eine Schicht Spezialharz satt vorgelegt, das Vlies darin eingebettet und mit einer zweiten Lage des Harzes versehen. Die Nutzschicht stellten die Fachverarbeiter mit Triflex ProFloor her, für die Versiegelung kam Triflex Cryl Finish 205 zum Einsatz.

„Langfristig perfekte Lösung“

Da die Sanierung der insgesamt 25 m² großen Fläche im Freien stattfand, war das Wetter die größte Herausforderung – dieses blieb aber beständig, sodass die Arbeiten binnen drei Tagen abgeschlossen werden konnten. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis, das kann sich sehen lassen“, resümiert Michael Rechenmacher. „Wir haben ein dichtes, UV-beständiges Material inklusive vollflächiger Abdichtung verwendet, von dem ich über-

zeugt bin, dass es eine langfristige perfekte Lösung für die Raiffeisenbank ist.“

Triflex GesmbH

Geschäftsführer Ing. Karl Hofer

Tel.: 07667/21505 | E-Mail: info@triflex.at

www.triflex.at ■

FLACHDACH-ABSTURZSICHERUNGEN







Freie Dachflächen mit

Sifatec

... für höchstmögliche Sicherheit und optimale Arbeitsbedingungen



„SIFATEC - überzeugt“
Sonja Theisen
Dachdeckerin und Miss Handwerk

Nutzen Sie unseren
→ **Montage-Service**

SIMON GmbH & Co.KG
Gerüst- und Befestigungsmodul
D-54538 Bengel · Zur Scheif 6
Tel. +49 (0) 6532 93299
Fax 93297 · info@Sifatec.de



www.Sifatec.de

Steueroptimierung

Nutzen Sie den Gewinnfreibetrag 2021 optimal aus

Rechtzeitig vor dem Jahresende ist es ratsam, nochmals zu prüfen, ob sämtliche Möglichkeiten, das steuerliche Ergebnis zu optimieren, ausgeschöpft wurden. Eine dieser Möglichkeiten ist der Gewinnfreibetrag, mit dem für Unternehmer/innen ein Ausgleich für die begünstigte Besteuerung des 13. und 14. Gehaltes der Dienstnehmer erreicht wurde.

Den Gewinnfreibetrag können natürliche Personen und Gesellschafter von Mitunternehmerschaften (z.B. OG oder KG), die natürliche Personen sind, bei der Ermittlung ihrer Einkünfte aus einer betrieblichen Tätigkeit (Gewerbebetrieb, selbständige Arbeit, Land- und Forstwirtschaft) in Anspruch nehmen.

Der Gewinnfreibetrag unterteilt sich in den Grundfreibetrag und den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag.

- **Grundfreibetrag:** Für Gewinne bis 30.000 Euro steht ein Grundfreibetrag in Höhe von 13% dieses Gewinnes – maximal daher 3.900 Euro – zu. Hierbei ist es nicht erforderlich, dass eine Investition getätigt wird.
- **Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag:** Übersteigt der Gewinn 30.000 Euro, kann zusätzlich zum Grundfreibetrag ein investitionsbedingter Gewinnfreibetrag geltend gemacht werden.

Voraussetzung für den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag ist, dass im selben Kalenderjahr begünstigte Wirtschaftsgüter angeschafft werden. Der investitionsbedingte Gewinnfreibetrag ist abhängig von der Höhe des Gewinnes und beträgt für die ersten 175.000 Euro 13%, für die nächsten 175.000 Euro 7% und für die nächsten 230.000 Euro 4,5%. Insgesamt können somit höchstens

45.350 Euro Gewinnfreibetrag im jeweiligen Veranlagungsjahr geltend gemacht werden.

Begünstigte Wirtschaftsgüter für den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag sind:

- Neue, abnutzbare, körperliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von mindestens 4 Jahren
- Wertpapiere, die den Voraussetzungen zur Deckung für Pensionsrückstellungen (Personalrückstellungen) entsprechen. Auch hier gilt, dass die Wertpapiere dem Anlagevermögen mindestens 4 Jahre gewidmet werden müssen.

Die Geltendmachung des Gewinnfreibetrages ist unter anderem nicht möglich für:

- PKW und Kombi
- geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis max. 800 Euro, wenn diese sofort als Betriebsausgabe abgesetzt werden)
- gebrauchte Wirtschaftsgüter
- Wirtschaftsgüter, für die eine Forschungsprämie in Anspruch genommen wurde.

Empfehlung: Um Ihr Unternehmensergebnis noch vor dem Jahreswechsel optimal im Rahmen der hierfür vorgesehenen steuerlichen Wahlrechte zu gestalten, empfehlen wir Ihnen zeitgerecht eine Vorschaurechnung für 2021.

Mit einem Gewinnfreibetrag angeschaffte Investitionen sind insbesondere attraktiv, da einerseits über die Anschaffungskosten hinaus im Jahr der Anschaffung ein Steuerfreibetrag geltend gemacht werden kann, andererseits die volle Abschreibung über den Nutzungszeitraum hinweg



„Um Ihr Unternehmensergebnis noch vor dem Jahreswechsel optimal im Rahmen der hierfür vorgesehenen steuerlichen Wahlrechte zu gestalten, empfehlen wir Ihnen zeitgerecht eine Vorschaurechnung für 2021“, empfiehlt Mag. Antje Ploberger, Steuerberaterin bei LBG in Wien.

steuerlich wirksam wird. Im Sinne einer vorausschauenden Steuerplanung für das Jahr 2021 empfiehlt sich, noch rasch auf Basis einer Zwischenertragsrechnung zu beurteilen, welche steuerlichen Erträge und Aufwendungen noch 2021 oder erst 2022 realisiert werden sollten.

Je nach Rechtsform und Gewinnermittlungsart sowie betriebswirtschaftlicher Situation des Unternehmens bestehen zulässige Spielräume, deren fachkundige Nutzung vor allem auch hinsichtlich der Steuerglättung von Einkommensteuerpflichtigen vorteilhaft sein kann.

LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

31 Standorte in 8 Bundesländern – österreichweit.

Erstkontakt: welcome@lbg.at

Mehr Information: www.lbg.at ■



JETZT AUCH IN ÖSTERREICH ALPEMAC MASCHINEN MIT GROßEM SCHAURAUUM



Alpemac
MASCHINEN

Große Auswahl an neuen
und gebrauchten Maschinen
zur Blechbearbeitung

PRODUKTSERIEN



Automatische Biegemaschinen Thalmann
Biegezentren - Tafelscheren - Spaltlinien -
Profiliermaschinen - Stanzmaschinen

UNSER SERVICE

- ▶ Vorführungen und Produktion von Musterstücken direkt in unserem Show-Room Neustift-Innermanzing
- ▶ Installation / Instandhaltung / Reparatur durch unsere Service-Abteilung
- ▶ Einschulung des Personals, welches die installierten Maschinen benutzt
- ▶ Nachrüstung gebrauchter Maschinen; Die Leistung ihrer alten gebrauchten Maschine steigern

Steildach und mehr

Wir sprechen die Sprache unserer Kunden

Der Welser Baustoffhändler Machacek steigt mit einer neuen Sparte in das Marktsegment Steildach ein. Mit eigenem Lager und Logistikkonzept können Dachdecker rasch mit Top-Produkten aus dem Hause ERLUS beliefert werden. Damit lassen sich mehr Projekte in kürzerer Zeit realisieren.

Mit einem eigenen Steildach-Team bestehend aus Vertriebsprofis und Fachleuten (u.a. gelernten Dachdeckern und Spenglern), einem großen Lager und einem ausgeklügelten Logistikkonzept steigt der Welser Baustoffhändler in das Segment Steildach ein.

„Wir haben in den letzten Monaten einen geografisch perfekt liegenden Logistikpartner mitten in Oberösterreich aufgebaut. Damit sind wir in der Lage, selbst in Zeiten des Baustoffmangels ausgewählte Modelle in den gängigsten Farben innerhalb weniger Tage bis an die Baustelle zu liefern“, schildert Spartenleiter Dach Philipp Kofler.

„Österreichweit gibt es wohl kaum einen Händler, der so viele Dachziegel eines Herstellers auf Lager hat wie Machacek“.

Heute bestellt, in wenigen Tagen auf der Baustelle

Mit ERLUS hat man sich für einen Dachziegelgiganten aus Bayern entschieden, der Qualitätsmaßstäbe setzt. „ERLUS bietet auch gesinterte Ware. Es werden diverse Modelle mit 1.200 Grad gebrannt – herkömmliche Ziegel werden mit 1.050 - 1.100 Grad befeuert. Dadurch wird die so wichtige Wasseraufnahme wesentlich reduziert.

Zudem ist das Material für künftige Unwetter besser geschützt. Der Pressfalzziegel E 58 PLUS mit 7,4 Stk. Bedarf pro m² ist mit der Hagelwiderstandsklasse fünf ausgezeichnet.

Das bedeutet, dass die Ziegel Hagelkörner mit bis zu fünf Zentimetern Durchmesser standhalten. Das kann kein anderer Dachziegelhersteller in diesem Segment von sich behaupten“, erklärt Vertriebsleiter Steildach Dietmar Derflinger.

Zudem setzt der Ergolsbacher Dachziegel zum Teil auf dreifach verfalzte Dachziegel, dadurch sind geringere Regeldachneigungen möglich. Vergleichbare Dachziegel sind meist nur Ein- oder Zweifalzziegel. Der Designklassiker Ergolsbacher Karat



Peter Aichinger (Vertrieb Innendienst, Steildach) und Dietmar Derflinger (Vertriebsleitung, Steildach) stehen ihren Kunden mit Haus- und Sachverstand zur Seite. | Fotos: © Machacek (2)

wird seit fast 50 Jahren mit einer Regeldachneigung von 16 Grad ausgeliefert und kann, mit entsprechender Unterdachausführung und nach Freigabe von ERLUS, bis auf 7 Grad Neigung heruntergedeckt



Top Dachziegel von ERLUS werden von Machacek sofort und ohne Lieferverzögerungen an die Baustellen gebracht.

werden. „Wir haben für jedes Budget das passende Produkt. Einzigartig ist auch die 20-jährige Nachkaufgarantie, die ERLUS auf bestimmte Modelle gibt. Das Erfolgsprodukt E58 gibt es, wie es die Bezeichnung aussagt, seit dem Jahr 1958 in der aktuellen Form. Damit garantiert man Passgenauigkeit und Maßtreue über Jahrzehnte.“

Ein weiterer Vorteil der ERLUS-Produktpalette: Einige Pressdachziegel sind durchgefärbt. Gerade für Schnittkanten ist ein zeitaufwendig-

es Nachstreichen hinfällig, eventuelle kleine Beschädigungen werden dadurch kaum sichtbar.

Geballtes Know-how und Serviceorientierung

Dietmar Derflinger und sein Team sprechen die Sprache der Kunden und wollen mit ausgezeichnetem Service glänzen. „Wir haben die Möglichkeit für unsere Kunden diverse Modell- und Detailvarianten zu erarbeiten, um mit ihm die beste und wirtschaftlichste Lösung zu finden.“ Die Konzentration auf einen Her-

steller und die hohe Verfügbarkeit vor Ort in Österreich, unterscheidet Machacek von anderen Händlern. „Damit verfügen wir über ein sehr fokussiertes Know-how.“ Derflinger selbst kann auf über 25 Jahre Branchenerfahrung im Bereich Dachziegelindustrie und Großhandel zurückblicken und weiß daher bestens, wie man diese spannende Branche unterstützen kann.

Machacek GmbH und Co KG

Tel.: 07242/62916

E-Mail: erlus@machacek.at ■

Dach- und Fassadentag

Unternehmerjubilare und erfolgreicher Berufsnachwuchs im Rampenlicht

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der oberösterreichischen Dachdecker, Glaser und Spengler in der BAUakademie in Lachstatt lieferte nicht nur aktuelle fachliche Inputs für die Branche, er war zugleich feierlicher Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer sowie des erfolgreichen Berufsnachwuchses bei den Landeslehrlingswettbewerben. Für 25- bzw. 30-jährige Selbständigen-Tätigkeit zeichneten Landesinnungsmeister Othmar Berner und Fachgruppen-geschäftsführer Markus Hofer folgende Unternehmer aus:

- Spenglermeister Hubert Moser, Haslach an der Mühl (30 Jahre)
- Spengler- und Dachdeckermeister Thomas Zach, Kremsmünster (30 Jahre)

- Spenglermeister Franz Johann Spitzer, Ohlsdorf (25 Jahre)
- Spenglermeister Günther Müller, Julbach (25 Jahre)
- Spengler- und Dachdeckermeister Walter Schneeberger, Neumarkt i. H. (25 Jahre)
- Spengler- und Dachdeckermeister Josef Söllradl, Sattledt (25 Jahre)

Aufs Podium gebeten wurden auch jene Nachwuchsfachkräfte, die bei den Landeslehrlingswettbewerben der oberösterreichischen Dachdecker und Spengler erfolgreich waren.

Gehrt wurden Matthias Gösweiner aus Spital am Pyhrn (Lehrbetrieb: Dach Wieser GmbH, Spital a. Pyhrn), der bei den Dachdeckern den Sieg

holte, sowie der Bad Haller Fabian Morhart (beschäftigt bei der Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning) und Manuel Maichel aus Friedburg (Lehrbetrieb: Schober Holzbau GmbH, Lengau), die sich ex aequo Platz 2 teilten.

Dominik Winklehner (in Ausbildung bei der Kapl Bau GmbH) dominierte beim Landeslehrlingswettbewerb der oberösterreichischen Spengler.

Der junge Reichenthaler siegte vor Maximilian Wessely aus St. Wolfgang im Salzkammergut (Lehrbetrieb Berner Dach-Fassade GmbH) und Matthias Gösweiner aus Spital am Pyhrn, der es als Dritter auch in dieser Kategorie auf das Podest schaffte. ■



Die siegreichen Dachdecker- (li.) und Spenglerlehrlinge (re.) mit Gratulanten. | Bild rechts: Zahlreiche Unternehmer wurden für ihre langjährige und erfolgreiche Selbständigen-Tätigkeit geehrt. | Fotos: © WKOÖ (3)

Regenwassernutzung

Zambelli bietet innovative Systeme für das Sammeln von Niederschlag

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit liegen Zambelli schon lange am Herzen. Ein gutes Beispiel dafür ist das Thema Regenwassernutzung. Das Unternehmen bietet mit Entwässerungssystemen innovative Lösungen für die optimale Wassersammlung und fördert mit ihnen einen sparsamen Umgang mit natürlichen, kostenfreien Ressourcen.

Immer mehr Menschen wollen nachhaltiger und ressourcenschonender leben. Der Trend geht eindeutig zur Selbstversorgung. Der eigene Garten mit selbst angebautem Obst und Gemüse wird stets beliebter. Doch gerade im Sommer sollte man sich über die Wasserversorgung Gedanken machen. Die eigene Regenwassersammlung und Verwendung für die Bewässerung der Pflanzen bietet zahlreiche Vorteile. Die weichen Regenfälle sind für Pflanzen viel verträglicher als kaltes und hartes Wasser aus der Leitung. Aber auch für das Wäschewaschen eignet sich das Wasser gut. Durch das Rückhalten von Niederschlag werden zudem die örtlichen Grundleitungen entlastet, da das anfallende Regenwasser nicht in voller Stärke und unvermittelt in die Kanalisation gelangt. Extrem ist das neue Normal. Der Klimawandel und andere vom Menschen verursachte Einflüsse wie etwa die Flächenversiegelung tragen zur Verminderung der natürlichen Grundwasserneubildung bei. Ein weiterer Grund, auf eine gezielte

Niederschlagsammlung zu setzen. Mit der Regenwasserklappe, dem Wassersammler und dem Laubschutz „Gutter Stark“ bietet Zambelli verschiedene Möglichkeiten die anfallenden Niederschläge im Garten zu sammeln und nachhaltig zu nutzen. Dadurch sparen Anwender Frischwasser und senken so ihre Kosten.

Die Regenwasserklappe

Mit der Regenwasserklappe können Niederschläge abgeführt sowie Regenwassertonnen zuverlässig und leicht befüllt werden. Das System von Zambelli gibt es in Ausführungen mit und ohne Edelstahlsieb. Letzteres bietet die Möglichkeit, Laub auf sicherer Höhe im Fallrohr zu entnehmen, ohne dass dieses zu verstopfen droht. Im Produktprogramm sind Klappen mit 6 verschiedenen Durchmesser von 60 bis 120 Millimetern. Die Modelle sind außerdem in den Materialien Kupfer, Zink, Quartz-Zink, Anthra-Zink, verzinkt, Uginox, Aluminium und in 11 verschiedenen Farben aus dem farbbeschichteten Meistersystem Robust erhältlich. Die Montage ist schnell und einfach: Bei einer nachträglichen Verbauung der Regenwasserklappe wird zunächst der Rohrausschnitt vorbereitet, die Klappe eingesetzt und abschließend das Teilstück mit einer Rohrschelle befestigt. Bei einer Neumontage wird der Ausschnitt direkt berücksichtigt. Je nach Bedarf oder



Fotos: © Zambelli Holding GmbH & Co. KG (3)

Nachhaltig und ressourceneffizient: Mit den innovativen Produkten von Zambelli ist die optimale Regenwassernutzung kinderleicht.

Wasserstand öffnet man die Klappe und der Niederschlag läuft direkt in die Regentonne.

Der Wassersammler

Bevorzugt man eine Lösung, welche nicht manuell bedient werden muss, eignet sich der Wassersammler mit einem Schlauchanschluss besonders gut. Die Montage ist ähnlich wie bei der Regenwasserklappe. Auch hier wird im Fallrohr-Bereich, in dem der Wassersammler montiert werden soll, ein Stück herausgetrennt



Mit dem Wassersammler mit Schlauchanschluss wird mittels eines innen angebrachten Rings, anfallendes Wasser aufgefangen und über das Anschlussstück des Schlauches in die Regentonne abgeleitet.



und die Dachentwässerungskomponente mit dem Schlauch eingesetzt. Die Position legt auch die Füllhöhe der Regentonne fest. Das Wasser läuft spiralförmig an der Innenwand des Fallrohrs herab. Im Inneren des Wassersammlers ist ein zusätzlicher Ring angebracht, der das anfallende Wasser auffängt und über das Anschlussstück des Schlauches in die Tonne leitet. Ein integrierter Überlaufschutz leitet das Regenwasser bei Erreichen des Zuflusses zurück in das Fallrohr.

Laubschutz „Gutter Stark“

Auch das innovative System „Gutter Stark“ trägt zur Regenwassernutzung bei. Bei dem Laubschutz handelt es sich um ein perforiertes Formblech mit Gummilippe, das in der Dachrinne liegt und Laub, Nadeln oder anderen Schmutz aufnimmt. Auf diese Weise erhält man sauberes Regenwasser zur weiteren Nutzung, ohne es aufwendig filtern zu müssen. Auch dieser praktische Rinnenschutz punktet durch seine

einfache und schnelle Montage. Die Laubschutzgitter sind vorkonfektioniert auf 2 Meter Länge geschnitten. Diese werden mit dem Überlaufstopband in Richtung Gebäude in die Rinne eingelegt. Jeweils vier Stützbügel an der Unterseite des Laubschutzgitters sorgen für Stabilität. So liegt das Gitter exakt in der Rinne. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass ein leichtes Gefälle zur Gebäudeseite entsteht. Da die Löcher verhältnismäßig klein sind, kann sich hier kein Laub einhaken. Das Laubschutzgitter wird mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Klammern an der Wulst befestigt. Für eine langfristige Funktionstüchtigkeit ist eine turnusmäßige Wartung der Zambelli Produkte erforderlich. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Regen und Tauwasser immer ungehindert und zügig abfließen können. Bevor der erste Frost im Winter kommt, sollte bei der Regenwasserklappe angefallenes Laub entfernt sowie diese geschlossen bzw. das Schlauchstück beim Was-

sersammler entfernt werden. Das ist wichtig, um das Fallrohr vor Gefrieren zu schützen.

Alles aus einer Hand

Fachmännisch montiert ist das Dachentwässerungszubehör, das nach den für Deutschland und Europa gültigen Normen gefertigt wird, nicht nur dauerhaft funktionssicher und qualitativ hochwertig, sondern darüber hinaus auch ästhetisch und sehr ansprechend. Zambelli bietet einen umfassenden Service mit einer ausführlichen Beratung per Telefon, E-Mail oder Chat an. Die Zambelli Fachberater unterstützen bei der Auswahl der richtigen Produkte, empfehlen bei Bedarf einen Händler bzw. Handwerker, erstellen eine Rinnenbemessung und geben Hilfestellung bei der Montage.

Mehr Informationen zur fachgerechten Montage der Produkte erhalten Interessierte auch in den Zambelli-Montagevideos auf Youtube. Oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.zambelli.de ■



**FORMEL 1: QUALITÄT.
FORMEL 2: INNOVATION.
FORMEL 3: SPASS.
AUCH AN DER ARBEIT.**

Hyundai Tucson Plug-In

Extravagantes Design und modernste Technik

Hyundai hat seinem Erfolgs-SUV ein extravagantes Design verpasst. Besonders das Äußere sticht im Blechdschungel doch deutlich heraus. Das Tagfahrlicht trägt dabei sicherlich wesentlich bei. Optisch muss er einem gefallen. Das ist freilich ganz individuell. Wir finden ihn selbstbewusst, insbesondere das

Heck spricht uns an. Im Innenraum gibt es wenig zu meckern. Die Verarbeitung ist toll und die Platzverhältnisse großzügig. Unser Topmodell „Prestige Line“ hat alles an Bord, was man sich nur wünschen kann. Für Vortrieb sorgt in unserem Plug-In Hybrid ein 180 PS starker Benziner, der in Kombination mit dem Elektro-

motor (letzterer schafft bis zu 62 km rein elektrisch) stolze 265 PS liefert. Damit geht es im Tucson durchaus sportlich voran, wenngleich seine Stärke das Cruisen ist. Unser Topmodell kostet rund 52.000 Euro. Ob er das Geld wert ist? Wir sagen ja, denn man bekommt verdammt viel für sein Geld. ■



Volvo V90 Cross Country

Besser geht Kombi eigentlich nicht

Kombis gehören seit jeher zu den Stärken der Autoschmiede. Und der V90 Cross Country ist ihnen wirklich gelungen. Wir fuhren den 235 PS starken Diesel und hatten unsere Freude. Fangen wir gleich mal mit dem Motor und den Fahreigenschaften an. 235 PS und 480 Nm maximales Drehmoment sorgen für souveränen Vortrieb. Dieser wird von

der 8-Gang Automatik abgerundet, welche seidenweich schaltet. Der V90 Cross Country ist ein Cruiser für lange Strecken. Dank Allrad macht er dabei stets eine sichere Figur. Cross Country steht aber auch für Offroad. Dank etwaiger Helferlein meistert der V90 aber auch unbefestigte Straßen problemlos. Ganz ehrlich, wer einen V90 hat, braucht keinen SUV.

Abgesehen von seinen Fahrtalenten, überzeugt dieser Volvo auch mit jeder Menge Platz und Luxus soweit das Auge reicht. Unser Modell war sehr großzügig mit Extras aufgemöbelt und so landeten wir bei rund 86.000 Euro. Ein guter Preis, zumal man dann schon mit 20 Zöllern und adaptivem Luftfahrwerk an der Hinterachse über die Straßen gleitet. ■



Open House

nuIT in St. Pölten öffnete seine Tore für Interessierte

Die nuIT GmbH in St. Pölten hat am 29. und 30. September 2021 seine Türen für Interessierte aus aller Welt geöffnet! In Aktion sehen konnte man die CIDAN FX Plus Schwenkbiegemaschine sowie die Forstner SLIT CUT Längs- und Querteilanlage. Zudem konnte man einen Blick auf das vernetzte Arbeiten der nuIT Software in Kombination mit einer The BASE (Bending And Slitting Engine) Anlage werfen und sich die Forstner nuSLIT Längs- und Querteilanlage vorführen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgte ein Food Truck vor Ort. Rund 70 BesucherInnen haben sich diese Chance nicht entgehen lassen und waren live vor Ort. Wir danken den zahlreichen Gästen fürs Kommen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.cidanmachinery.at ■



Fotos: © Chris Laistler / Branding Brothers (4)



FORSTNER
CIDAN MACHINERY GROUP



Die leistungsstarke Schwenkbiegemaschine.

- ✓ Schnell, leistungstark und benutzerfreundlich
- ✓ Sehr enge Umschläge
- ✓ Zwei 2-Meter-Profile gleichzeitig biegen
- ✓ Optionale Rollenschere

Ihr
One-Stop-
Partner!



Die kompakte Längs- und Querteilanlage.

- ✓ Sehr robuste Konstruktion
- ✓ 6 Richtwalzen mit einfacher Zustellung
- ✓ Durchdachter und schnell umstellbarer Längsteiler
- ✓ Logische und benutzerfreundliche Bedienoberfläche

Die neue Ferro-Rez

Das Produkthighlight für Spengler und Dachdecker – aus dem Hause SAS

Strojgradnja SAS ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Spenglerausstattungen, die schon seit mehr als 30 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 600 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Spenglermaschinen unter Beweis gestellt. In dieser Ausgabe stellt das Unternehmen die Blechspaltanlage Ferro-Rez mit einer Arbeitsbreite von 1.250 mm vor. Die Maschine ist prädestiniert für das schnelle und einfache Schneiden von Blechstücken in Längs- und Querrichtung unter anderem für Bauspengler, Hallenbauer, Fassadenbauer, uvm.

Die Blechspaltanlage besteht aus:

- einem Tisch mit verstellbaren Blechführern
- Gummizylindern, die das Blech vorantreiben
- drei Paare manuell verstellbarer Messer (optional kann die Anzahl der Messer auch auf 5 Paare vergrößert werden)
- eine automatische Tafelschere

Für die Längenabmessung der Blechstücke ist die Maschine mit einem Messsystem ausgestattet. Mit Hilfe des einfach zu bedienenden Touchscreens können die Maße von einzelnen Blechstücken im Handbe-



Strojgradnja SAS
Arzenšek Stanko s.p.
 Tel.: +386 (0)3 810 4110
 Mobil: +386 (0)41 221 796
 E-Mail: info@strojgradnja-sas.si
 www.strojgradnja-sas.si

trieb eingegeben werden. Im automatischen Betrieb ist es möglich, die Anzahl und Längen von mehreren unterschiedlichen Blechstücken einzustellen. Die Vorschubgeschwindigkeit des Blechs ist mit einem Potenziometer regulierbar. Die Maschine ist zudem mit einem Frequenzregulator ausgestattet. Damit wird die Vorschubgeschwindigkeit des Blechs angepasst, wodurch eine verbesserte Motordynamik erreicht wird. Die maximale Blechstärke des zu schneidenden Blechs ist 1,0 mm (400N/mm²). Neben den Blechspaltanlagen sind die Hauptprodukte des Unterneh-

mens die hydraulischen Langabkantmaschinen. Die Maschinen sind bekannt für ihre Verlässlichkeit, die einfache Bedienung und das tolle Preis-/Leistungsverhältnis.

Strojgradnja SAS ist aber nicht nur Hersteller von Biegemaschinen, sondern entwickelt und produziert auch Spenglerausstattungen. Dazu gehören Blech-Abwickler-Haspeln für Blechbreiten von 500, 1.000, 1.250 und 1.500 mm und bis zu einer Tragkraft von 5 Tonnen. Zur Ausstattung gehören außerdem noch Abrollgestelle, Rohraufweiter und Aufwicklersysteme. ■



Die verbesserte „Ferro-Rez“ Quer- und Längsspaltanlage ist ein Produkt mit sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis. Der Querverschnitt erfolgt mit Guillotine und in Längsrichtung ermöglichen drei bis fünf manuell verstellbare Rollmesser einen Zuschnitt von maximal 1,0mm Blechstärke.

DAS



BESTE

FÜR



IHR

PROJEKT



uni ■

Dachbau | Holzbau | Fassade | Verglasung

www.uni-bausysteme.at

Immer top Verfügbarkeit

Der neue Worahnik Katalog – jetzt noch stärker

Worahnik, der Multimetal-Anbieter aus Köttlach, setzt seinen Erfolgskurs auch im Jahr 2021 fort. Im neuen Katalog präsentiert das österreichische Familienunternehmen auf nunmehr 400 Seiten sein starkes Sortiment. Außerdem überzeugt der Spezialist für Dachentwässerung auch heuer mit einer Top-Verfügbarkeit und kurzen Lieferzeiten.

Worahnik Aluminium in Premium Qualität

Bei Worahnik ist die moderne Aluminium-Linie W.15 ein nicht mehr wegzudenkender fixer Bestandteil der Aluminium-Produktfamilie. Neben den Bandblechen gewinnt das Dachentwässerungssystem mit dem hochwertigen Strukturlack W.15 bei Österreichs Spenglern immer mehr an Bedeutung. Im neuen Katalog setzt man auf Farbvielfalt und hat das Angebot um vier weitere Farben ergänzt: Graualuminium, Testa di Moro, Tiefschwarz und Weißaluminium.

Aber die W.15 Dachentwässerung in Premium Qualität punktet nicht nur mit ihrer besonderen Optik und Farbvielfalt, sondern auch mit neuer Funktionalität. Die Struktur der Oberfläche sorgt dafür, dass Kratzer von der Produktion bis zur fertigen Montage kaum eine Chance haben. Durch die hohe Lackqualität ist eine gute Farbbeständigkeit und Langlebigkeit gegeben.

Viele Produktneuheiten

Zusätzlich zur Erweiterung der Farbpalette wird auch die Dachentwässerung durch neue Produkte ergänzt, um dem hohen Stellenwert der Kernkompetenz „Dachentwässerung“ im Hause Worahnik entsprechend Rechnung zu tragen.

Unter den neuen Produkten finden sich unter anderem Reduzierungen für Dachablaufrohre und Übergangsstücke von eckigen auf runde Abläufe. Der Schneeschutz wurde um Produkte für das Flachdach erweitert. Völlig neu im Sortiment sind Solarhalter für alle gängigen Dacharten.

Auch im Bereich der Spengler-Werkzeuge finden sich viele Neuheiten von starken Partnern wie Stubai und Freund. So wie die neue Freund Falzmaschine Seaming Pro, die ein echter universeller Unterstützer ist: Die Falzmaschine erstellt Doppelstehfalze oder Winkelfalze und schneidet auch den alten Falz optimal ab – all das in einem handlichen Gerät.

Starke Marken

Mit den Flüssigkunststoffen Kemperol von Kemper System konnte das bereits umfangreiche Sortiment um eine weitere wichtige Marke ergänzt werden. Kemperol überzeugt vor allem durch die einfache Anwendung und ist das Produkt für die Pro-

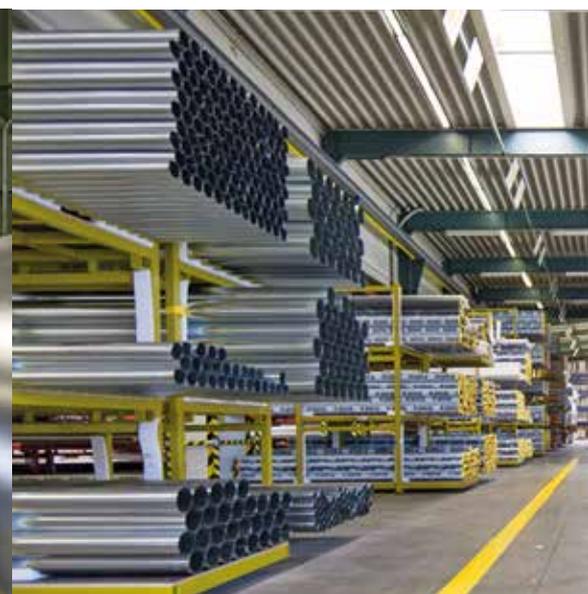
fis am Bau. Wenn es um das Thema Schweißen von Folie geht, finden Worahnik Kunden ab sofort die Leister Heißluft-Handgeräte Triac mit umfangreichem Zubehörprogramm im neuen Worahnik Katalog. Die baustellentauglichen, handlichen Heißluftgeräte in moderner Optik überzeugen durch universelle Einsatzmöglichkeiten.

„All das macht den neuen Worahnik-Katalog für Österreichs Spengler zu einem täglichen Nachschlagewerk“, gibt sich Michael Worahnik überzeugt vom umfangreichen Katalog.

Alles auf Lager

„Die Zufriedenheit der Spengler und Bauherren ist unser oberstes Ziel. Wenn wir unsere Kunden fragen, was für sie das Wichtigste ist, bekommen wir oft als Antwort „Verfügbarkeit – schnelle Lieferungen“ zu hören. Und deshalb arbeiten wir sehr konsequent an der kontinuierlichen Verfügbarkeit unserer Produkte, vor allem in herausfordernden Zeiten wie diesen“, sagt Geschäftsführer Michael Worahnik, „und die langjährigen Kundenbeziehungen beweisen, dass unser Service stimmt.“

Eine top Warenverfügbarkeit ist bei Worahnik durch die großen Lagerkapazitäten und modernste Lagertechniken an allen Standorten gegeben. Dahinter steht zudem





Der neue Worahnik Katalog 2021 – ein starkes Sortiment auf 400 Seiten. Und gerade jetzt ist eine top Verfügbarkeit garantiert. Sorgfältig vorrausschauende Planung und bewährte Partner machen das möglich. Die Lager sind also bestens gefüllt – für Ihr nächstes Projekt.

eine sorgfältig vorrausschauende Planung und bewährte Partner, auf die man sich bei Worahnik verlassen kann.

Ihr schnelles Worahnik-Service

Auf das umfangreiche Sortiment an Blechen, Spenglerartikeln und Zube-

hör kann unter anderem über den SPENGLER-EXPRESS>> zugegriffen werden.

Der SPENGLER-EXPRESS>> ist das täglich schnelle Worahnik-Lieferservice für den Raum Wien und den Raum Graz mit dem Ziel, Lieferungen am selben Tag bzw. innerhalb

von 24 Stunden ab Bestellung zuzustellen. Bei besonders kurzfristigem Materialbedarf bietet Worahnik mit dem SPENGLER-EXPRESS>> PLUS darüber hinaus den Service an, Zustellungen innerhalb von nur drei Stunden ab Bestellung auszuliefern.

Außerdem können Worahnik-Kunden die Ware direkt in einem der drei Spengler-Shops in Köttlach, Wien und Graz abholen oder durch die turnusmäßige LKW-Auslieferung aus Köttlach direkt liefern lassen. Viele Gebiete werden drei Mal bzw. vier Mal pro Woche, einige sogar täglich beliefert.

Das hat den Vorteil, dass sich die österreichischen Spengler neben der bewährten Worahnik-Qualität, der Top-Verfügbarkeit und kompetenten Beratung auch auf eine schnelle und zuverlässige Lieferung verlassen können.

Michael Worahnik GmbH

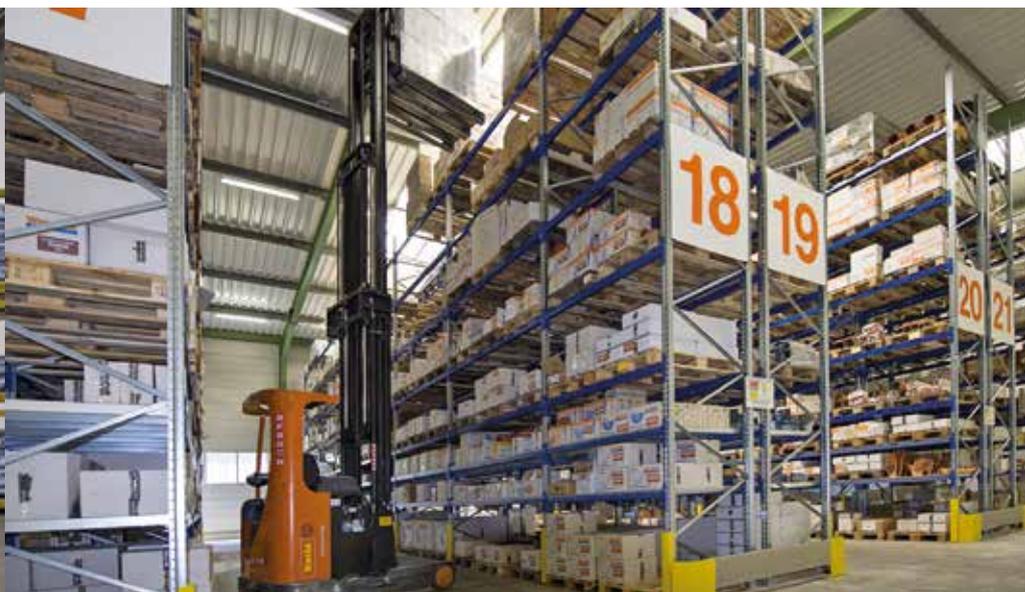
Industriestraße 90, Köttlach
2640 Gloggnitz
Tel.: 02662/431 31
Fax: 02662/431 38
E-Mail: office@worahnik.at
www.worahnik.at

Filiale in Wien

Birostraße 29, 1230 Wien
Tel.: 01/905 13 91
Fax: 01/905 13 91-11
E-Mail: office-wien@worahnik.at

Filiale in Graz

Gradnerstraße 119, 8054 Graz
Tel.: 0316/931 245
Fax: 0316/931 245 250
E-Mail: office-graz@worahnik.at ■



Kleine Ursache...

...mit großer Wirkung – ein aktueller, sehr interessanter Schadensfall

Der gegenständliche Schadenfall ist beinahe schon tragisch zu werten. Der endgefertigte Sachverständige hat im Jahr 2019 am gegenständlichen Objekt eine Begutachtung und Bestandserhebung vorgenommen. Dabei wurden im Bereich der Traufenverblechung – Übergang Steildach zu Flachdach – diverse Ausführungsmängel festgestellt, die danach auch behoben wurden. Zum Ende des Jahres 2020 teilt der Eigentümer des Objektes mit, dass es neuerlich zu einem Schaden gekommen sei, jedoch nun in einem anderen Bereich. Das Schadensbild ähnelt jedoch dem, welches ursprünglich 2019 vorgefunden wurde – es betrifft die Nässeschäden in den Räumen darunter.

Es zeigt sich im Bereich des Steildaches rund um ein Dachflächenfenster, dass hier deutliche Wassereintrittsspuren vorhanden sind, bzw. ein Geschoß darunter an der Außenwandfläche eine massive Wasserablaufspur vorliegt. Die Geschoßkonstruktion besteht aus einer Holzriegelwandkonstruktion, das Dachgeschoß aus einem Stahlbetonsargdeckel. Die Baukonstruktion

besteht als Betonskelettbauweise, welche mit den Fertigelementen aus Holzriegelwandteilen außen bekleidet wurde.

Es wurde daraufhin die Traufenverblechung im Bereich der sanierten Zone neuerlich besichtigt. Rund ein Jahr nach deren Fertigstellung und dabei ist festzustellen, dass augenscheinlich nachträglich eine mechanische Beschädigung an der Traufenverblechung herbeigeführt wurde, an der es nun offensichtlich zu Wassereintritt kommen konnte. Bei Abschmelzen des ersten Schnees im Dezember 2020 ist es hier zu einem massiven Wassereintritt in die Konstruktion gekommen – über den gleichen Weg wie ursprünglich 2019, nur diesmal nicht aufgrund von mangelhafter Ausführung der Verblechung an der Traufe, sondern offensichtlich über eine mechanische Beschädigung.

Woher die mechanische Beschädigung ihren kausalen Ursprung nimmt, ist zurzeit ungeklärt, dies lässt sich nachträglich seriös auch nicht mehr erheben, da der Autor dieses Artikels nicht sagen kann, wer



Sachverständiger Wolfgang Past

nach Fertigstellung der Sanierung allenfalls noch auf dem Dach gewesen sein könnte.

Es wird damit allenfalls durch den Objekteigentümer zu klären sein, wer hier gegebenenfalls noch tätig war. Der massive Nässeschaden zieht jedoch auch eine umfangreiche Sanierung im Bereich der Holzriegelwand nach sich bzw. im etwas geringeren Umfang auch rund um das Dachflächenfenster im Steildachbereich. In diesem Fall konnte



Bild 1: Der erhebliche Nässeschaden an der Wandfläche unterhalb des Steildaches.

Bild 2: Der Steildachbereich über dem Nässeschaden laut Foto 1 rund um das Dachflächenfenster.



Bild 3: Die vor einem Jahr sanierte Traufenausbildung, Übergang Flachdach zu Steildach. | Bild 4: Die offensichtlich nachträglich herbeigeführte mechanische Beschädigung in der neuen Traufenverblechung, die zu neuerlichen Nässe-schaden geführt hat.

geklärt und auch nachgewiesen werden, dass hier der Nässefolgeschaden nicht aus einer mangelhaften Sanierung ihren Ursprung nimmt, sondern offensichtlich durch eine nachträglich herbeigeführte

mechanische Beschädigung, die im Zuge der Endabnahme nach der Sanierung hier nicht vorgelegen ist. Damit konnte der ausführende Spengler in diesem Bezug auch entsprechend entlastet werden.

Wolfgang Past

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

E-Mail: sv@past.at
www.past.at ■



Auf den Dächern Europas

Korrosionsschutzsysteme und dekorative Beschichtungen für Blechdächer. Vertrauen Sie Amonn, wenn Sie technische Innovation, Qualität und Erfahrung suchen.

AMONN[®]
 Bessemer

www.amonncolor.com

Grüne Fassade

Innovatives Produktionsgebäude in Vietnam



Die 2020 fertiggestellte Fabrik sticht besonders durch seine begrünte Fassade aus der Umgebung hervor. Ein weit vorkragendes Dach bietet den nötigen Schutz vor Regen und Sonne, die Fassade bleibt dennoch zur Durchlüftung der Räume offen und wurde zusätzlich besonders luftdurchlässig gestaltet. | Fotos: © Oki Hiroyuki (3)

Nahe der größten vietnamesischen Metropole und vormalig Saigon heißenden Ho-Chi-Minh-Stadt, haben die Schweizer Architekten Rollimarchini aus Bern zusammen mit dem ortsansässigen Büro G8A die Jakob Factory erstellt, ein dreigeschossiges Produktionsgebäude für die vietnamesische Produktionsstätte des Schweizer Seilherstellers Jakob Rope Systems. Die 2020 fertiggestellte Fabrik sticht besonders durch seine begrünte Fassade aus der Umgebung hervor.

Erst 2008 ließ der Seilhersteller aus Trubschachen eine erste Fabrikanlage für 150 Arbeitskräfte bauen: eine

Konstruktion aus vorgefertigten Stahlbetonbauwänden mit elektrischer Klimaanlage. Diese Produktionsstätte brachte enorme Energiekosten, schlechte Luftqualität und mangelnde Nachhaltigkeit. Mit dem Gebäudebau wurden jene häufig bemängelten Fehler, die oft mit dem Bauboom in Südostasien in Verbindung gebracht werden, begangen.

Beim Bau des zweiten Standortes, der auf einer Fläche von 30.000 Quadratmetern nicht nur die Produktionsstätte, sondern auch eine Kantine, Büros, Grünflächen und in Zukunft eine Kindertagesstätte

beherbergt, konnten jene Fehler durch sorgfältige Planung vermieden werden. Nach einer dreijährigen Planungsphase entschieden sich Rollimarchini und G8 bei der Konzeption der Fertigungshalle für die Skelettkonstruktions-Bauweise, eine Bauweise, die vor Ort schon lange angewandt wird. Ein weit vorkragendes Dach bietet den nötigen Schutz vor Regen und Sonne, die Fassade bleibt dennoch zur Durchlüftung der Räume offen und wurde zusätzlich besonders luftdurchlässig gestaltet. Durch einfache Ventilatoren entsteht somit im Gebäude ein konstanter Luftstrom.



Zwischen Dach und Boden diagonal verspannte Stahlseile halten Pflanztröge, die ihrerseits aus Seilnetzen mit einer Einlage aus Kunststoffmembran bestehen. Das begrünte Hängergal wirkt wie ein großer Schatten spendender Lamellenvorhang, der die Luft überdies durch Verdunstung kühlt.

Am Lager- und Garagenbau kam eine eher konventionelle, berankte Seilnetzfassade zum Einsatz. In den beiden anderen Gebäudeteilen ist die Fassadenkonstruktion etwas aufwändiger: Zwischen Dach und Boden diagonal verspannte Stahlseile halten Pflanztröge, die ihrerseits aus Seilnetzen mit einer Einlage aus Kunststoffmembran bestehen. Das begrünte Hängeregal wirkt wie ein großer Schatten spendender Lamellenvorhang, der die Luft überdies durch Verdunstung kühlt. Die Räume dahinter sind zum Teil komplett offen, wie etwa die Kantine. Teilweise sind sie durch zusätzliche Wände aus Polycarbonatstegplatten abgetrennt und zum Teil erlauben raumhohe Schiebepaneele aus Stegplatten eine genaue Regulierung des Öffnungsgrades. Ortsunüblich hingegen ist die Mehrgeschossigkeit der Fertigungshalle. Damit aber trotz seiner ungewöhnlichen Höhe von drei Etagen der Boden und das Gebäudeinnere ausreichend vor Regen und Sonne geschützt ist, planten die



beiden Architekturbüros horizontal übereinander liegende Lamellen entlang der offenen Fassade. Sie sind als bepflanzte Beete ausgebildet, sollen Regen und Sonne filtern, durch Verdunstung die Temperatur senken und als Staubpartikelbinder wirken. Getragen wird die vorgehängte Konstruktion von einer um-

spannenden Seilkonstruktion vom Boden bis zum Dach von Seilen des Seilherstellers Jakob Rope Systems. Auch die Schiebewände und Pflanzenelemente wurden von der Schweizer Firma selbst hergestellt. Dadurch wird die blickfangende grüne Fassade gleichzeitig zur idealen Werbefläche. ■

MODULARE AUTOMATIONSLÖSUNGEN

KOSTEN SENKEN UND EFFIZIENZ STEIGERN



BLECHEINZUG-EINHEIT | BLECHWENDE-EINHEIT | BLECHENTNAHME-EINHEIT

Mit den modular integrierbaren Automationslösungen von THALMANN senken Sie die Kosten und steigern Sie die Effizienz. Die gesamte Anlage kann von nur einem Mitarbeiter bedient und wahlweise im Voll- oder Teilautomationsmodus betrieben werden.



THALMANN  SWISS

Die neue Einfachheit

Einmalige Sita Neuheiten im Herbst 2021

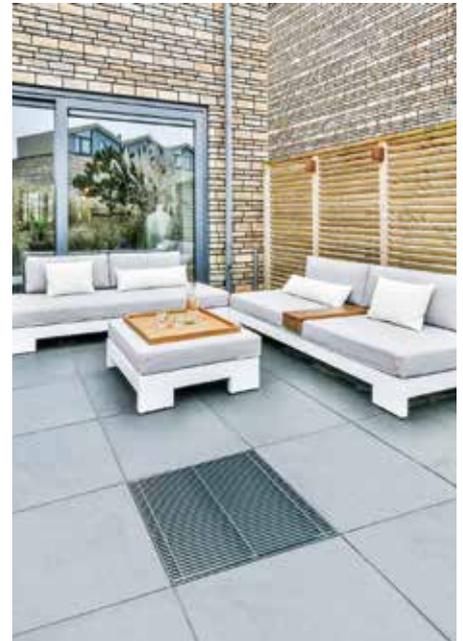


Bild 1 und 2: Das neue SitaPipe PP Rohrsystem für die Freispiegelentwässerung und hilfreiche Zubehörbauteile, die Arbeitszeit sparen. Bild 3: Macht einen großartigen Eindruck: Der neue SitaDrain® Terra Drainagerost in 500 x 500 Millimeter Größe.

Wie sieht es aus, wenn Kundenwünsche Form angenommen haben? Das neue PP-Rohrsystem und neue Zubehörteile der Sita zeigen es. Ab sofort tragen die Herbst-Neuheiten 2021 ihren Teil dazu bei, die Arbeit auf Flachdachbaustellen leichter zu gestalten.

Neu: UV-stabiles SitaPipe PP Rohrsystem

Sita baut seine Systemkompetenz weiter aus. Passend zu den Freispiegelgullys gibt es jetzt ein neues UV-beständiges PP-Rohrsystem aus Polypropylen, das auch im Außenbereich einsetzbar ist. Druckstabil bis 1,5 bar und einfach zu montieren bringt es neue Vielfalt und Sicherheit auf die Baustelle. Die einzelnen Bauteile sind millimetergenau aufeinander und auf den jeweiligen Freispiegelgully abgestimmt.

Das neuartige 3-Schicht-Verbundsystem der PP-Rohre ist extrem stabil, stoß- und schlagfest bis -10 °C und problemlos bis zu einer Hallenhöhe von 15 Metern einsetzbar. Eingestuft in die Euroklasse E/ Brandschutzklas-

se B1 gilt es als schwer entflammbar nach DIN 4102.

Neu: SitaDrain® Terra – Drainage im XL-Format

Großformatige Plattenbeläge liegen im Trend. Der neue SitaDrain® Terra wurde dem angepasst. Rundum fünf Zentimeter mehr bringt er auf Balkone und Terrassen. Mit seiner neuen Bauteilgröße von 500 x 500 mm fügt er sich problemlos in das Verlegebild ein – ohne unschöne Stückelungen und Anpassungen des Bodenbelags. Höhenverstellbare Standfüße erleichtern dabei die Montage. Zwei Materialvarianten, Stahl verzinkt oder Edelstahl rostfrei, jeweils mit Gitterrost oder Längsstabrost, stehen zur Wahl.

Neu: Drei neue Dämmkörper – einzigartige Montagehilfen

Je dicker die Wärmedämmung, umso komplizierter die formschlüssige händische Einbettung der Gully- und Lüfterbauteile. Neue PUR-Spezialdämmkörper bringen jetzt Arbeitserleichterung und Passgenauigkeit. Der 180 mm hohe Dämm-

körper für abgewinkelte SitaStandard Gullys mit DN 100 ist mit 3 Grad Gefälle vorprofiliert und weist sogar Aussparungen für Sicherungsschelle und Anschlussrohr auf. Der Dämmkörper für die SitaVent Grundplatte kommt mit einer domförmigen Aussparung des kuppelförmigen Bauteils. Und der Dämmkörper für SitaVent Revision verfügt über einen vorkonfektionierten Bohrkern, mit dessen Hilfe der Zustand des Daches unter der Wärmedämmung kontrolliert werden kann. Alle Dämmkörper sind beidseitig alukaschiert. Dies schützt den PUR-Kern und dient als eingebaute Dampfsperre für den Wärmedämmbau.

Sita Neuheiten-Übersicht: Info per Klick

Die kompakteste Form, sich über die Neuheiten zu informieren, ist ein Klick auf die Microsite unter [neuheiten.sita-bauelemente.de](https://www.sita-bauelemente.de)

Weitere Infos erhalten Sie unter www.sita-bauelemente.de oder direkt bei Sita unter der Rufnummer +49 2522 8340-0. ■

SF-Vakuumelement

Jetzt neu zugelassen für das Brandverhalten nach EN 13501-1:2018

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Holzforschung München (notifizierte Stelle No.0797 BAY06) wurden die SF-Vakuumelemente Typ Firetherm im Mai 2020 nach dem europäischen Brandverhalten EN 13501-1:2018 klassifiziert.

Aufgrund der positiven Prüfergebnisse, Prüfung zum Brandverhalten nach EN 13823:2010+A1:2014 sowie Prüfung der Entzündbarkeit bei direkter Flammeinwirkung nach EN ISO 11925-2:2010 werden die Elemente nach EN 13501-1:2018 in „B-s1,d0“ klassifiziert (B = schwerentflammbar; s1 = keine/kaum Rauchentwicklung; d0 = kein Abtropfen/Abfallen).

Durch den geprüften Dickenbereich der Vakuumelemente von 31-56 mm, kann der Planer somit bei einem Lambda-Wert von 0,009 W/(mK) auf U-Werte von 0,360 W/m(m²K) bis zu 0,180 W/(m²K) zugreifen. Somit bieten die Vakuumelemente eine hocheffiziente schlanke Dämmung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden. Unser Kundenservice bietet dem Verarbeiter Planungs- und Verlegesicherheit durch die kostenfreie Erstellung von Verlegeplänen mit Nummerierung der einzelnen zu verlegenden Platten, in Abstimmung mit den geplanten



Die SF-Vakuumelemente Typ Firetherm wurden im Mai 2020 nach dem europäischen Brandverhalten EN 13501-1:2018 klassifiziert.

Anker- bzw. Befestigungssystemen. Die Elemente haben die „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.11-1779“, die „Europäische Technische Bewertung“ ist derzeit beim DIBt beantragt und wird demnächst erwartet. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, kontaktieren Sie uns unter: office@sf-vakuumdämmung.at oder schauen Sie online vorbei: www.sf-vakuumdämmung.at ■

SF-VAKUUMDÄMMUNG

Für alle Themenbereiche am Bau

Über **20** fertig konfektionierte **VAKUUMDÄMMUNGSPANEELE** für jeden Einsatzbereich, natürlich mit **EU-Zulassung!**



Einsatzbezogene Vakuumdämmpaneele für Flachdach, Balkon und Terrasse



Fassade



Thermoflex



Z-Kalk® Baustellenplaner

Jetzt auch für Tablet und Smartphone

Seit bereits 29 Jahren erstellen und vertreiben wir Software für die Gewerke Dachdecker, Spengler, Schwarzdecker, Bauwerksabdichter und Zimmermeister. Unsere Kalkulationssoftware Z-Kalk® 64Bit eignet sich für normale Ausschreibungen (KV) und auch für ÖNORM Ausschreibungen (DTN/DTA oder ONLV). Erstellen Sie Aufmäße nach ÖNORM A2114 und senden dann die Rechnung als ONRE an Ihre Kunden. Zusätzlich führen wir die LB-H Positionen für Dachdecker (22), Spengler (23), Schwarzdecker (21) und Zimmermeister (36) fertig kalkuliert in unserem Angebot.

Z-Kalk® Baustellenplaner

Unser vielfach bewährter Z-Kalk® Baustellenplaner ermöglicht Ihnen in der Ansicht Großbaustellen den Überblick, welche Mitarbeiter wann noch über Kapazitäten verfügen. Sie sehen auf einen Blick: Auslastung, freie Termine, Feiertage und Urlaub.

Mit Hilfe des Moduls Tageseinteilung ordnen Sie Ihrem Vorarbeiter grafisch einen Termin zu. Dadurch

erhalten Sie den Überblick über eventuelle Lücken (freie Zeitfenster).

Erklärung der Abkürzungen:

F=Fixtermin, kann nicht verschoben oder gelöscht werden

D=Baustellentermin

P=Privater Termin (z.B. Arzttermin eines Mitarbeiters)

B=Bürotermin, ideal für Materialbestellungen, Baubesprechungen usw. (Diese Einträge sind für Büroangestellte gedacht)

Nun präsentieren wir Ihnen, als neueste Innovation, die Weiterentwicklung unseres Z-Kalk® Baustellenplaner für Tablet und Smartphone.

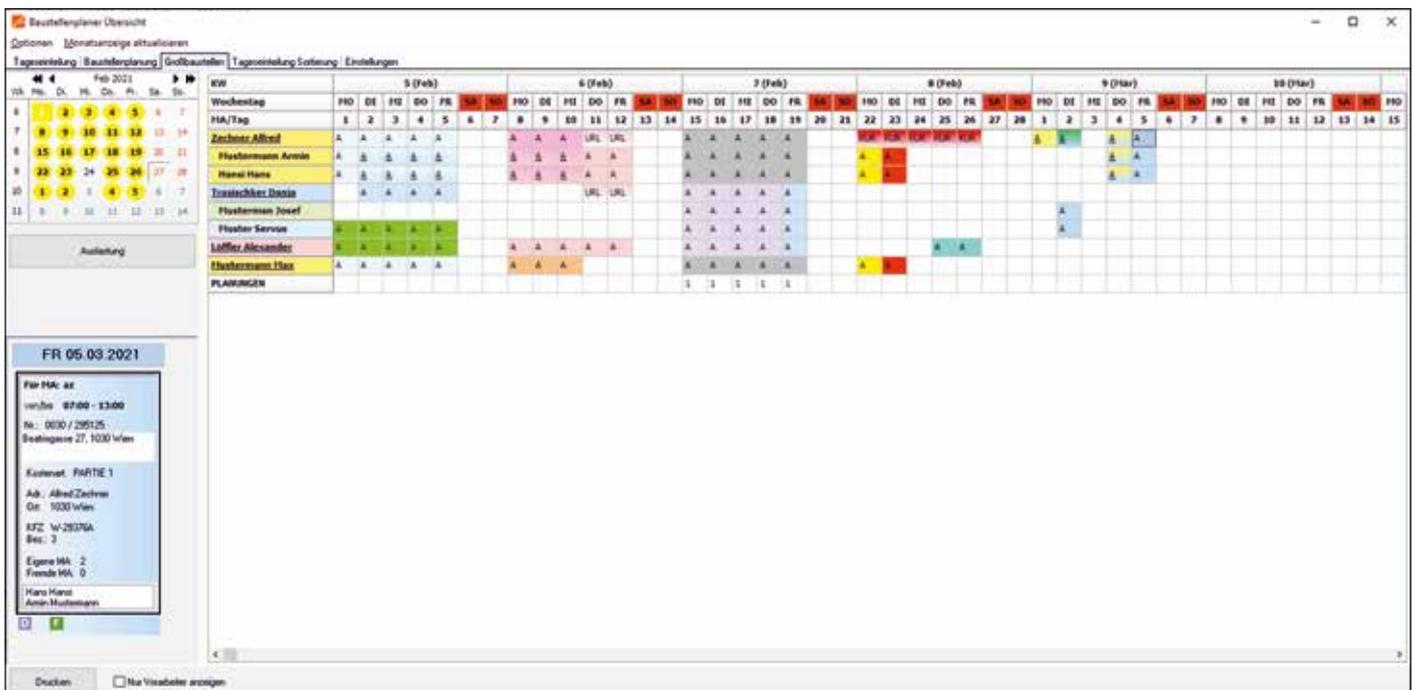
- Sie haben somit den Überblick über die Planung Ihrer Baustellen immer bei der Hand.
- Ob Großbaustelle oder Tagesbaustelle, spielt dabei keine Rolle.
- Ideal für Besprechungen um rasch über Ihre Auslastung informiert zu sein.
- Bestätigen Sie direkt vor Ort Ihre Termine, ändern oder stornieren diese.



„Unser vielfach bewährter Z-Kalk® Baustellenplaner ermöglicht Ihnen in der Ansicht Großbaustellen den Überblick, welche Mitarbeiter wann noch über Kapazitäten verfügen“, Ing. Alfred Zechner.

- Arbeiten Sie direkt am Smartphone oder Tablet.

Mit Hilfe der automatischen Synchronisierung ist Ihr Büro ebenfalls immer am neuesten Stand (Echtzeit). Auch für Ihre Mitarbeiter ist der Baustellenplaner hilfreich. Sie





erhalten die Einteilungen grafisch auf Handy oder Tablet und können auf alle Daten wie Baustellenfotos, Pläne, Arbeitsliste, etc. zugreifen. Bei Bedarf (eigene Rechtevergabe) können Termine von Ihrem Mitarbeiter selbst verschoben, neu angelegt oder storniert werden. Sie sehen auf einen Blick: Auslastung, freie Termine, Feiertage, Urlaub, Krankenstände, Kuraufenthalte etc.

Z-Kalk® App Regie (Kleindokumente)

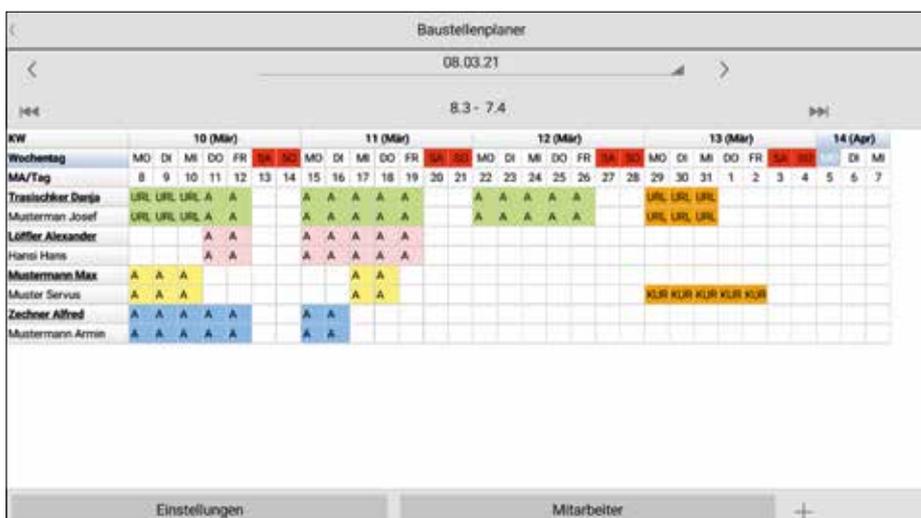
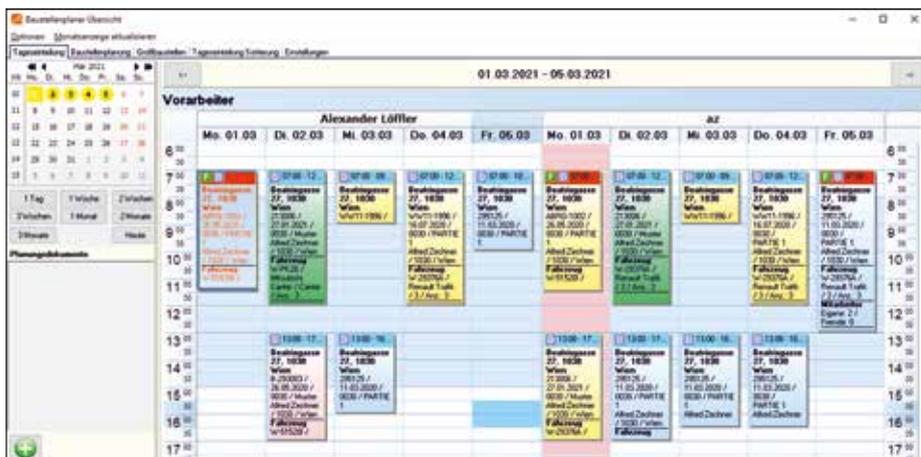
Dieses Modul wurde von uns für Reparaturaufträge entwickelt. In Zeiten von Covid19 ist kontaktloses Ar-

beiten wichtig. Das Büro sendet den Auftrag direkt ans Tablet vom Mitarbeiter, ohne dass dieser im Büro vorbeikommen muss. Der Auftrag enthält alle relevanten Daten wie: Tätigkeit, Baustellenfotos, Hausverwaltungsdaten, Bilder, Fertigstellungsmeldung usw.

Der Mitarbeiter kann:

- seine Arbeitsbeschreibung eingeben.
- die verwendeten Materialien vermerken.
- Baustellenfotos hinzufügen.
- Arbeitszeiten zum Regiebericht eingeben.

Ihr Kunde unterschreibt direkt am Tablet den Regiebericht und der Mitarbeiter sendet diesen dem Kunden als PDF und dem Büro zur Rechnungslegung. Dieser Regiebericht ist sofort in Z-Kalk® 64Bit sichtbar, inklusive aller eingegebenen Daten und Baustellenfotos. Zusätzlich ermöglicht das Z-Kalk® App Modul Regie (Kleindokumente) Angebote für Reparaturarbeiten oder Kleinbaustellen direkt vor Ort zu erstellen. Bei Auftragserteilung unterfertigt der Kunde das Angebot direkt vor Ort. Im Büro wird dann per Mausklick daraus eine Rechnung erzeugt.



Die mit dem Handy erstellten Baustellenfotos werden zu den Baustellen hinterlegt und sind jederzeit griffbereit für Baustellenbesprechungen.

Fertigstellungsmeldungen für Hausverwaltungen oder öffentliche Institutionen erstellt das Z-Kalk® App Modul Regie (Kleindokumente) per Knopfdruck zu den Baustellen.



Aussteigen K200156 | Alfred Zechner | 1030 | Beatrixgasse 27, 1030 Wien



Notiz
Fenstereinfassung muss erneuert werden.

Gewerk Regiearbeiten

Ausführbare Firma
Spengler GmbH.

Anschrift: Humboldtstraße 18
8010 Graz

Telefon: +43-(0)316-84 00 92
Fax: +43-(0)316-84 00 92-4
Handy: +43-(0) 664 82 08 158

Verantwortl.
Bauführer Ing. Alfred Zechner

Zechner
Software aus Österreich

BAUTAGESBERICHT

Nr.: 1045 Datum: 17.01.2019
Bauvorhaben/Bauteil
Humboldtstraße 18, 8010 Graz

Witterung Sonne Regen Frost Wind Schnee Temperatur 4 °C

Anzahl der beschäftigten Arbeiter: 3 Arbeitszeit von: 7:00 bis: 12:57

1 SP-Facharbeiter	5,5 Std.	DD-Lehring	Std.
1 SP-Hilfsarbeiter	5,5 Std.		Std.
1 SP-Lehrling	5,5 Std.		Std.
DD-Facharbeiter	Std.		Std.
DD-Hilfsarbeiter	Std.		Std.

Leistungsergebnisse
Haken und Dachrinne abmontieren
Haken austräsen und montieren
Rinne montieren

Behinderungen/Erschwernisse
Gerüst war nicht Ordnungsgemäß montiert, dadurch kam es zu Verzögerungen.

Besondere Vorkommnisse

Regieleistungen Angeordnet / durch Gefahr in Verzug Regiebericht-Nr.: RG-191002
Ortsgängverbleichung entfernen
neue Verbleichung kanten und Montieren

Ausführungsunterlagen
Pläne
Materialauszug
Arbeitsauftrag

Graz 17.01.2019 Ort / Datum 17.01.2019

Unterschrift des Bauherrn / Stellvertreters
Unterschrift des Bauführers / Leiters

Z-Kalk® App Wartungsverträge und Prüfungsprotokolle

Für eine professionelle Objektsicherheitsprüfung bei Wohngebäuden wurde die App für Z-Kalk® Modul Wartungsverträge und Prüfungsprotokolle entwickelt (für Handy oder Tablet). Erstellen Sie Wartungsverträge pro Projekt in Z-Kalk® 64Bit und senden diese dann Ihrem Mitarbeiter direkt auf sein Tablet. Die Eingabe kann auch nach ÖNORM B1300 erfolgen. Mit der Möglichkeit, alle Termine grafisch darzustellen, sieht der Mitarbeiter diese nach dem Zeitpunkt sortiert auf seinem Tablet. Am Tablet ruft er dann den Wartungsvertrag auf und gibt die erfolgten Arbeiten ein. Die Unterschrift des Kunden erfolgt direkt am Tablet. Danach sendet der Mitarbeiter den Auftrag direkt ans Büro zur Weiterverarbeitung. Somit sind alle durchgeführten Wartungen immer griffbereit und Sie können per Mausclick die Rechnung erstellen. Z-Kalk® 64Bit hinterlegt automatisch den neuen Termin für die Wartung und macht Sie elektronisch darauf aufmerksam.

Z-Kalk® App Bautagebuch

Auf Baustellen wird die Dokumentation des Baugeschehens immer wichtiger. Daher gewinnt die Erstellung eines detaillierten Bautage-

buches immer mehr an Bedeutung. Dieses sollte täglich, jedoch mindestens bei jedem Baustellenbesuch, geführt und von allen Beteiligten (Fachbauleiter, Bauherr und Handwerker) unterschrieben werden. Sie können auch Baustellenfotos erzeugen und diese pro Bautagebuch hinzufügen, und auf Wunsch auch zum Bautagebuch ausdrucken lassen. Damit Sie ihre Arbeiten absichern und später, in Streitfällen, eine gute Dokumentation vorweisen können, haben wir das elektronische Bautagebuch für Handy und Tablet, entwickelt. Ihr Mitarbeiter wählt die Baustelle und erstellt für diese ein Bautagebuch. Stellen Sie dieses auf Ihre Bedürfnisse ein, damit nur jene Daten zur Eingabe sichtbar sind, die Sie für ihren Betrieb benötigen. Das Bautagebuch wird dann direkt am Handy oder Tablet unterschrieben und ans Büro gesendet. Der Mitarbeiter erhält das unterschriebene Bautagebuch als pdf-Datei zurück-gesendet.

Neu: App zur Berechnung von Türanschlüssen laut ÖNORM B3691 - entwickelt in Zusammenarbeit mit IFB und Werner Linhart.

Lassen Sie sich von unseren Produkten überzeugen und vereinbaren Sie noch heute einen Präsentationstermin mit uns.

Fertigungsmeldung 08.10.19

Beginn
01.10.19 07 Std. 45 Min.

Ende
01.10.19 11 Std. 35 Min.

Kontakt vor Ort
Hausbesorger

Notiz
Zechner

Behebungsstand
Nicht erledigt

Notiz
eine Durchführung des Gebrechens durch den Auftragnehmer war nicht möglich oder erforderlich.

Ordner Senden

Alfred Zechner GmbH

Tel.: 0316-84 00 92
E-Mail: office@zechner.cc
www.zechner.cc

Standorte: Graz - Wien - Wörgl

Der Ausgabe ist ein Prospekt der Zechner GmbH beigelegt! ■



Lim-mont d.o.o.

Ein Unternehmen für die
Produktion von Metallwaren,
Handel und Dienstleistung

VRBANOVEC B.Radčića 8

42232 Donji Martijanec
HRVATSKA (KROATIEN)

Tel: +385 (0)42 405 140 Fax: +385 (0)42 405 144

ARBEITSZEIT

von 07:00h bis 16:00h

von Montag bis Freitag

www.lim-mont.hr

info@lim-mont.hr

Mehr als 45 Jahre mit lim-mont!

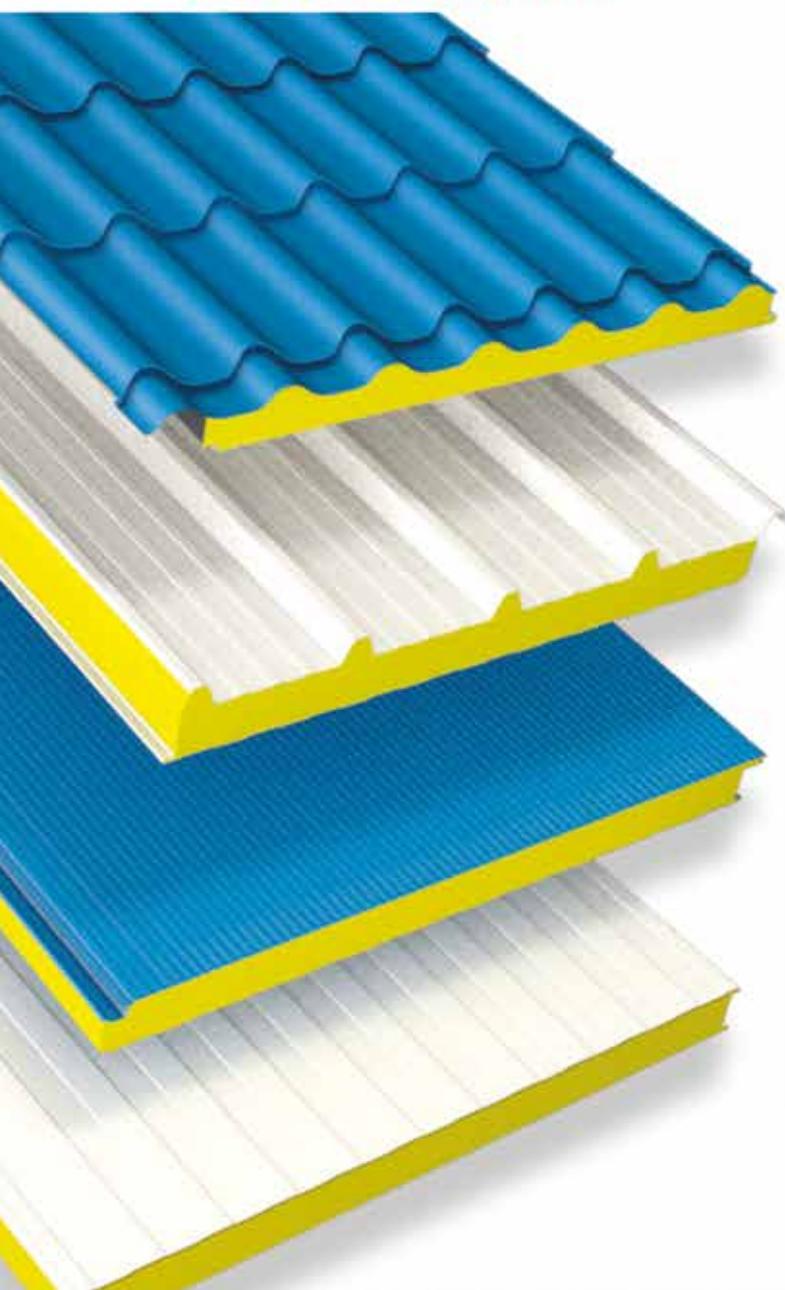
KROATISCHE PRODUKTE MIT ZERTIFIKAT

ENERGIEEFFIZIENTE LÖSUNGEN

EIGENPRODUKTION

SANDWICHPANELEE

für Dach und Wand



Mindestbestellmenge für Paneele:

70 m² pro Modell und RAL



SONSTIGES IN UNSEREM SORTIMENT:

- Rauchabzüge
- Flexible Rohre
 - Lüftung
- Profile für Trennwände und Zwischendecken
 - Baumaterial
 - Lochblech
- Perforierte Kabelhalter und SAPA-Schutzrohre
- Platten aller Arten und Dimensionen
 - Isolation von Rohrleitungen
 - Weinbergpfähle
- Limopor EPS Styropor
 - Container
 - Mehrzweckhaus

www.lim-mont.hr



Vertriebspartner in Österreich

office@hakolar.eu

8073 Feldkirchen bei Graz Tel: 0664 303 77 74;

Herr Kolar Smiljan



Sicherstellungsanspruch...

...bei Bauverträgen nach § 1170b ABGB

Gemäß § 1170b ABGB kann der Werkunternehmer eines Bauwerkes vom Werkbesteller ab Vertragsabschluss für das (noch ausstehende) Entgelt eine Sicherstellung bis zur Höhe eines Fünftels des vereinbarten Entgelts verlangen, bei innerhalb von drei Monaten zu erfüllenden Verträgen bis zu zwei Fünftel. Das Gesetz nennt Bargeld, Bareinlagen, Sparbücher, Bankgarantien oder Versicherungen als mögliche Sicherungsmittel.

Der Werkunternehmer schuldet in der Regel die Errichtung eines Bauwerkes; er muss daher – wenn im Vertrag nichts anderes vereinbart wurde – in Vorleistung gehen. Aufgrund dessen ist der Werkunternehmer einem erhöhten Risiko (insbesondere bei Insolvenz des Werkbestellers) ausgesetzt.

Die üblichen Sicherungsmöglichkeiten wie Eigentumsvorbehalt und Zurückbehaltungsrecht bestehen aufgrund der festen Verbindung des Werkes mit dem Grundstück nicht. Aufgrund dessen hat der Gesetzgeber mit § 1170b ABGB einen zwingenden Sicherstellungsanspruch des Werkunternehmers für einen Teil der noch offenen Werklohnfor-

derung eingeführt. Eine höhere als die gesetzlich vorgesehene Sicherstellung kann aber durchaus vereinbart werden.

Außerdem ist der Werkunternehmer nicht zur Ausübung seines Sicherstellungsrechts verpflichtet; das bedeutet, er muss von seinem Recht auf Sicherstellung nicht Gebrauch machen.

Kein Sicherstellungsanspruch besteht gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts, weil bei diesem kein die Sicherstellung erforderndes Insolvenzrisiko besteht. Ein Sicherstellungsanspruch besteht auch nicht gegenüber Verbrauchern.

Gerade Verbraucher werden durch Bauvorhaben finanziell stark belastet, so dass ihnen eine zusätzliche Belastung durch Sicherstellungserfordernisse nicht zugemutet werden kann. Einzelvertraglich kann aber auch eine derartige Sicherstellung vereinbart werden.

Voraussetzung dieses Sicherstellungsrechts ist, dass ein Werkvertrag, in dem die Herstellung oder Bearbeitung eines Bauwerkes, einer Außenanlage oder eines Teils eines Bauwerks, geschuldet ist. Ausgenommen sind davon Lieferungen von Baumaterialien, sowie gemischte Verträge (bei denen das kaufvertragliche Element überwiegt).

Die Sicherstellung kann ab Vertragsabschluss verlangt werden. Die Auswahl zwischen den gesetzlich vorgesehenen Sicherungsmitteln kommt dem Werkbesteller zu. Er kann auch verschiedene Sicherungsmittel miteinander kombinieren. Vom Werkbesteller ist dann innerhalb angemessener Frist die Sicherstellung zu leisten, wobei strittig ist, welcher Zeitraum angemessen ist.

Es wird wohl in erster Linie davon abhängen, welche Sicherungsmittel



„Der Gesetzgeber mit § 1170b ABGB einen zwingenden Sicherstellungsanspruch des Werkunternehmers für einen Teil der noch offenen Werklohnforderung eingeführt. Eine höhere als die gesetzlich vorgesehene Sicherstellung kann aber durchaus vereinbart werden“, erklärt Dr. Heinz Häupl.

der Werkbesteller gewählt hat (Hinterlegung eines Sparbuches wird schneller möglich sein, als die Beibringung einer Bankgarantie usw.).

Aus dem Gesetz ergibt sich, dass der Werksunternehmer keinen durchsetzbaren Anspruch auf Sicherstellung durch den Besteller hat.

Leistet der Werkbesteller nicht rechtzeitig und/oder nicht in ausreichender Höhe, so kann der Werkunternehmer wählen: Er kann entweder seine eigene Leistung zurückbehalten oder unter Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.

Dr. Heinz Häupl

Rechtsanwalt, allgemein gerichtlich beideter Sachverständiger, beratender Ingenieur

Tel.: 07666/8300

Mail: office@rechtsanwaltsymbh.at

www.rechtsanwaltsymbh.at ■

Die Sicherstellung kann ab Vertragsabschluss verlangt werden. Die Auswahl zwischen den gesetzlich vorgesehenen Sicherungsmitteln kommt dem Werkbesteller zu.



Neuer Glanz...

...für das Dach des Raimund-Theater

Nach zwei Jahren Umbauzeit, samt Corona-bedingten Verzögerungen, wurde die Generalsanierung des Raimund-Theater abgeschlossen. Ein besonderes Schmuckstück sind die Dacheindeckung und die Spenglerarbeiten aus verzinntem Edelstahl.

Das Raimund Theater in Wien ist ein Haus mit 120 Jahren Tradition. 1893 gegründet, verstand sich das Haus anfangs als Bühne für den Mittelstand und Gegenpol zu den damaligen Großbühnen. Erste Musicals wurden 1976 gespielt. Seit der Übernahme des Theaters durch die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) ist das Haus ganzjährig dem Musical gewidmet.

Mitte 2019 wurde begonnen, das Raimund Theater in Wien zu sanieren und zu modernisieren. Im Realisierungswettbewerb überzeugte der Wiener Architekt Dipl.-Ing. Roman Mramor mit seinem Konzept für die Sanierung und Modernisierung des ursprünglich unter Architekt k.k Baurath Franz Roth errichteten Gebäudes. Die Arbeiten umfassten die Verbesserung der baulichen Substanz von der Fassade bis zum Dach, die Renovierung des Publikums-Bereiches, die Modernisierung der haustechnischen Anlagen und die Gestaltung des Platzes vor dem Theater.

Die Dachsanierung umfasste entsprechend der Gebäudestruktur ein Kegeldach mit konischen Scharen, ein Satteldach und jeweils daran anschließende Abdichtungsarbeiten. Die Spenglerarbeiten wurden von Firma Mössler Dach mit dem Werkstoff 1.4509 Uginox Patina K41 von Aperam ausgeführt. Diese Edelstahlbleche sind mit einer beidseitigen, elektrolytisch aufgetragenen, umweltfreundlichen Zinnschicht (100% Zinn) versehen, die sich bei Bewitterung in eine mattgraue Oberfläche (Patina) umwandelt. Durch die "optische Alterungsfähigkeit" der Zinnbeschichtung und der besonders langen Lebensdauer des Grundwerkstoffes Edelstahl ist das Material prädestiniert für die nachhaltige Sanierung von historischen Dacheindeckungen.

Etwa 14 Monate sollte der gesamte Umbau der Innen- und Außenbereiche in Anspruch nehmen. Nach zwei Jahren und Corona-bedingten Verzögerungen von mehreren Monaten, wurde die Dachsanierung des Raimund-Theaters im April 2021 abgeschlossen. So erstrahlt das historische Theater vom Vorplatz bis zum Dach nun in neuem Glanz und ist seit Ende September wieder für Vorstellungen und Besucher geöffnet.

Aperam Stainless Services & Solutions Austria GmbH
Tel.: 07229/829200, Mobil: 0664/5485819
E-Mail: martin.michlmayr@aperam.com
www.aperam.com, www.uginox.com/de ■



Das Raimund-Theater Wien. | Foto: © Christoph Bertos, CityCopterCam

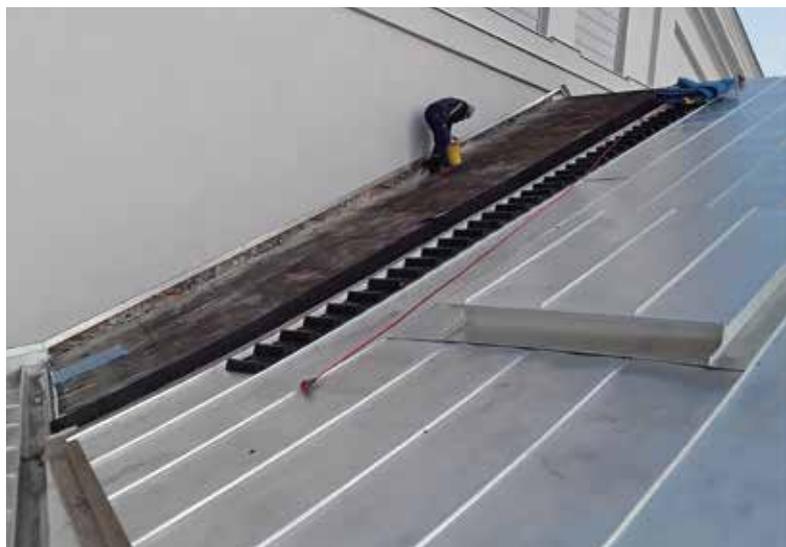


Bild oben: Sanierungsarbeiten am Kegeldach mit konischen Scharen aus Uginox Patina K41. | Bild unten: Mauerabdeckung und Dachrandausbildung. | Fotos: © Harald Mössler (2)



Wo der Wein wohnt

Winzer Krems: Das Dach ist mit Absturzsicherungen von LUX-top® ausgestattet



Auch auf dem begrünten Dach kommen die Produkte von LUX-top® zum Einsatz. | Foto: © Pasteriner GmbH

In der Sandgrube 13 in Krems werden die Weintrauben von 900 Weinbauern zu besten Tropfen verarbeitet. Die Winzer Krems investieren in die Zukunft. Der neue Gär- und Lagerkeller ist fertig. Das Dach kommt von Pasteriner, die Absturzsicherung von LUX-top®.

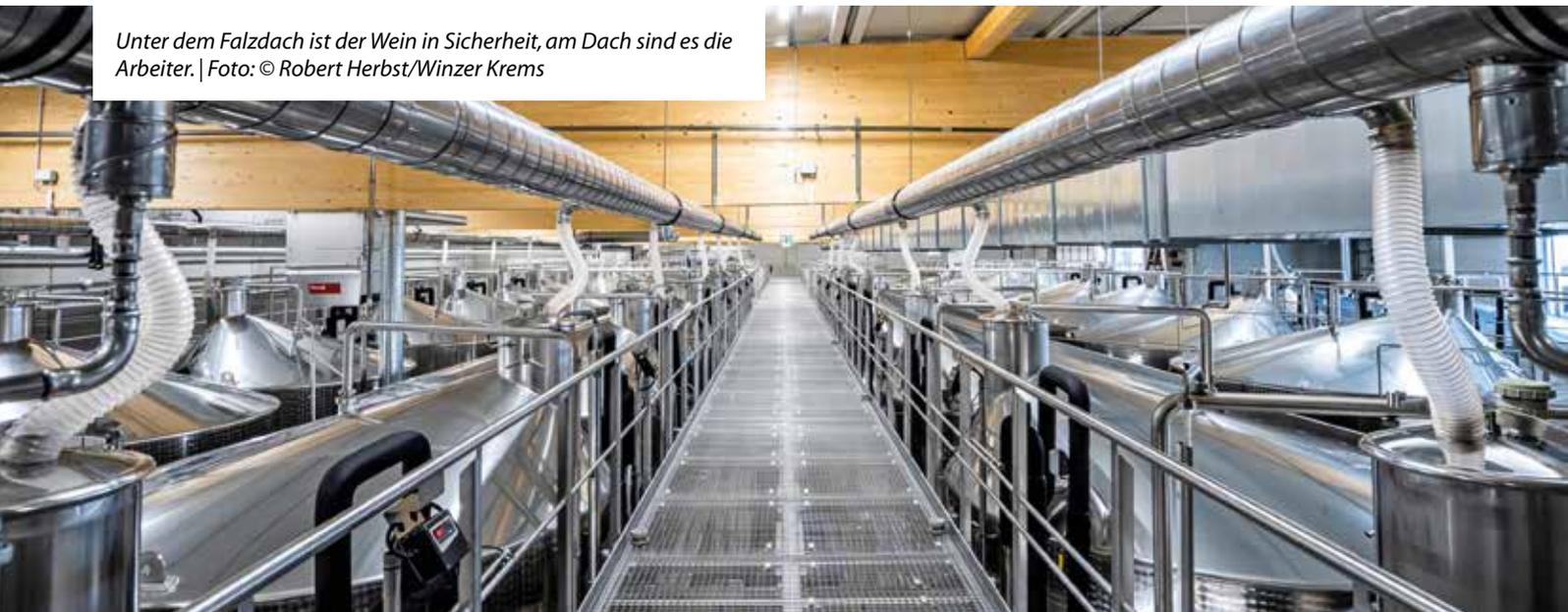
Es ist eine Qualitätsoffensive, die sich sehen lassen kann. Schon seit mehr als 80 Jahren werden in der Sandgrube 13 die vorwiegend handverlesenen Weintrauben der 900 Mitgliedsbetriebe der Winzer Krems zu besten Tropfen verarbeitet. Jetzt setzt das Unternehmen einen bedeutenden Schritt in die Zukunft: Rund 37 Millionen Euro investieren die Winzer Krems in eine neue, nachhaltige Infrastruktur. Mit dem Gär- und Lagerkeller wurde die erste Phase der umfangreichen Bauarbeiten abgeschlossen. Bis 2023 werden auch die Weinabfüllung und das Flaschenlager erneuert.

Eine Gesamtkapazität von 6,5 Millionen Litern, 90 Edelstahl tanks, app-gesteuerte Gär- und Kühltechnologie, eine Raumhöhe von 15 Metern, die größtenteils unsichtbar unter der Erde liegt: Der neue Gär- und Lagerkeller bietet beste und modernste Bedingungen für die Traubenverarbeitung und Vinifizierung. Besonderen Wert beim Investitionsprogramm legt der Bauherr auf die nachhaltige Umsetzung: „Wir verbauen kein Grünland, sondern ausschließlich bereits vorher bebaute Flächen. Mit einer Photovoltaikanlage versorgen wir die Neubauten mit Energie. Und die Aufträge für die Bauarbeiten werden zum Großteil regional vergeben“, erklärt Geschäftsführer Ludwig Holzer.

Vielfältige Dachlandschaft

Sämtliche Dacharbeiten werden von der St. Pöltener Pasteriner GmbH ausgeführt. Das 1952 gegründete Fa-

Unter dem Falzdach ist der Wein in Sicherheit, am Dach sind es die Arbeiter. | Foto: © Robert Herbst/Winzer Krems





Maschinen für den Spenglerprofi!

Blechbearbeitungsmaschinen:

- # Materialverwaltungen
- # Profilieranlagen
- # Spaltanlagen

Kleinmaschinen/Geräte:

- # Falzmaschinen
- # Abkantprofi
- # Tischschere

Sondermaschinenbau mit eigener Fertigung

Alles aus einer Hand -
profitieren auch Sie vom
Direktvertrieb!
Hersteller -> Kunde



Spaltprofi SP1250 TS

„Businessmodell“ mit Tafelschere

Herburger Maschinenbau GmbH

Grafenweg 5b, A-6971 Hard

Tel.: +43 (0) 5574 73616

E-Mail: office@herburger-maschinenbau.at

www.herburger-maschinenbau.at

milienunternehmen beschäftigt heute mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Leistungen reichen von Projektierungs- und Planungsaufgaben bis hin zur Umsetzung modernster Dach- und Fassadensysteme. „Es ist ein umfangreiches Projekt, das das Spektrum unseres Unternehmens zu einem guten Teil abdeckt“, erklärt Geschäftsführer Dieter Kotrnec. Fast 6.000 Quadratmeter Dachfläche werden von Pasterer auf den insgesamt vier neuen Gebäuden der Winzer Krems hergestellt.

Der Auftrag umfasste die Herstellung des Dachaufbaus mit Trapezblech, Wärmedämmung und Foliendach. Als Belag wurde – und wird in der weiteren Baustufe – ein Gründach ausgeführt. „Das Tanklager ist mit einem Domico-Elementdach gedeckt. Die erforderlichen Spenglerarbeiten für den Dachrand und der Einbau großer Belichtungselemente wurden auch von uns erledigt“, sagt Kotrnec.

Sicher am Dach

Die unterschiedlichen Dächer fordern auch unterschiedliche Lösungen in der gesetzlich vorgeschriebenen Absturzsicherung. Diese kommt auch bei diesem Großprojekt von LUX-top®. Zum Einsatz kamen in der ersten Bauphase insgesamt 30 Einzelanschlagpunkte. Für das Domico-Dach wurden die speziell dafür entwickelten Anschlagpunkte GBD-D eingesetzt, die die direkte Befestigung am Profilbahnsteg der Dachelemente erlauben. Bei den Dachabdichtungen wurden Dachanker am Trapezblech befestigt und in den Dachaufbau eingedichtet. Die Anschlagpunkte führen insgesamt 180 Laufmeter des LUX-top®-Seilsystems rund um die Dachflächen.

Das Sicherungssystem ist gesetzlich verpflichtend: Für Wartungsarbeiten, Instandhaltung und sämtliche Begehungen von Dächern müssen die technischen Voraussetzungen für die Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz vorhanden sein.

LUX-top®-Systeme werden nach den Planungsgrundlagen, die von der Internationalen Gruppe D-A-CH-S erarbeitet wurden und in Österreich durch die ÖNORM B 3417 bzw. mit den Planungsgrundlagen der AUVA umgesetzt werden, konzipiert.

Besonders wichtig ist die Dokumentation der gesetzten Maßnahmen für die Absturzsicherung. Die Systeme sollen im Notfall Leben retten. Jeder Anschlagpunkt wird sowohl im Plan als auch in der Realität nummeriert. Nur zertifizierte Mitarbeiter dürfen die Montage prüfen und dokumentieren. Erst ganz am Schluss wird das Seil durch die Anschlagpunkte gezogen und ebenfalls gemäß den entsprechenden Vorgaben gespannt und überprüft.

Walser Dachtechnik

Vertrieb: Dietmar Scalet

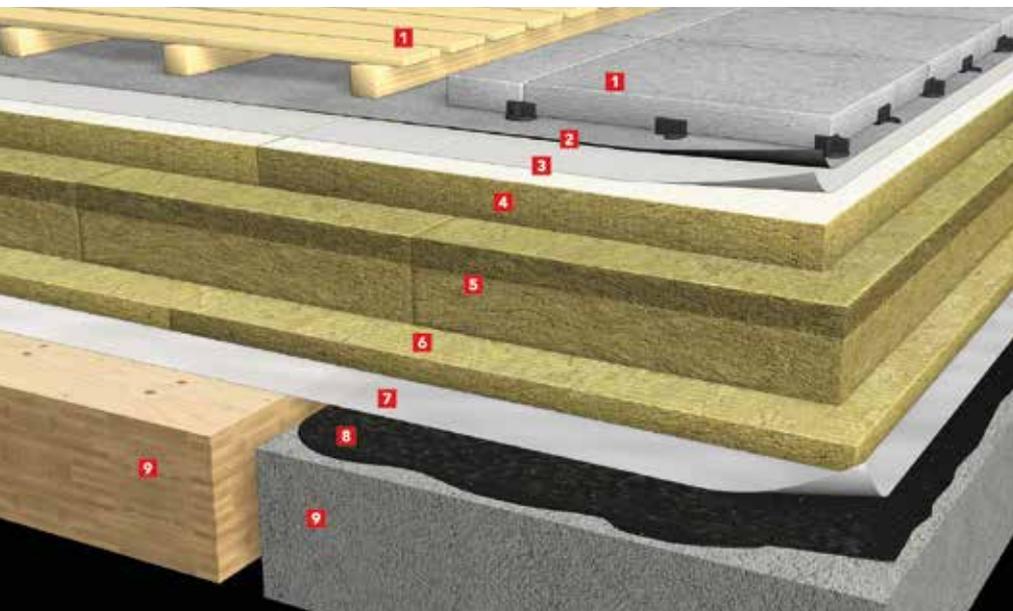
Tel.: 664 2208349

E-Mail: d.scalet@walser-dachtechnik.com

www.walser-dachtechnik.com ■

Megarock von ROCKWOOL

Die bewährte Dämmplatte für höher belastete Flachdächer



- 1 Gehbelag (Platten auf Distanzhalter oder Holz auf Polsterhölzer)
- 2 Bauschutzmatte
- 3 Abdichtung und gegebenenfalls Trennschicht
- 4 Megarock ≥ 60 mm
- 5 Hardrock 038/040
- 6 Georock 038 (wenn kein Gefälle im Untergrund)
- 7 diffusionshemmende Schicht
- 8 gegebenenfalls Voranstrich
- 9 Stahlbetondecke oder Brettsper Holzdecke

planen. Wenn kein Gefälle in der Unterkonstruktion geplant ist, ist eine Gefälledämmung – in unserem Fall Georock 038 – erforderlich, um ein Gefälle ausbilden zu können. Die Hardrock 038 oder Hardrock 040 sind dann in der entsprechenden Dicke zu wählen, um den erforderlichen U-Wert zu erreichen.

Seit 2007 ist mit Megarock eine Steinwolle-Dämmplatte speziell für höher belastete Flachdächer auf dem Markt. Die bewährte Dämmplatte „Megarock“ ist in Dicken von 60 bis 120 mm erhältlich. Durch eine faserverstärkte anorganische Beschichtung wird die Widerstandsfähigkeit der Megarock erhöht. Sie erreicht damit eine sehr hohe Punktbelastbarkeit und eine sehr gute Begehbarkeit. Eine Druckspannung von ≥ 80 kPa und eine Punktlast von ≥ 1800 N bieten genügend Festigkeit für die Begehung des Daches während der Verlegung und auch für spätere Wartungsarbeiten.

Megarock eignet sich vor allem für Dächer und Dachbereiche, die höher beansprucht werden, die begehbar sein müssen oder die zeitweise zum Aufenthalt von Personen vorgesehen sind:

- Wartungs- und Fluchtwege
- Rinnenbereiche
- Wege zu Technik- und Versorgungszentralen sowie umliegende Dachbereiche
- Dächer mit aufgestellten Solaranlagen
- private Dachterrassen

- Plattenbeläge auf Stelzlagern
- Dächer mit extensiver Begrünung

In der aktuellen Ausgabe der ÖNORM B 3691:2019 „Planung und Ausführung von Dachabdichtungen“ wurde neben anderen Punkten auch die Verwendung von Mineralwollgedämmung in Warmdachkonstruktionen neu geregelt. Die neue Formulierung sieht Dämmplatten mit einer integrierten, druckverteilenden Schicht vor, wie z.B. die Megarock.

Vor allem bei Terrassen und Balkonen im mehrgeschoßigen Wohnbau sind laut den Baurichtlinien nicht brennbare gedämmte Konstruktionen auszuführen. ROCKWOOL hat hierfür die passende Lösung entwickelt, die sich sowohl auf verschiedene Materialien der Unterkonstruktion als auch auf unterschiedliche Gehbeläge anwenden lässt: Im dargestellten Konstruktionsbeispiel ist eine ebene Unterkonstruktion (Untergrund für den Flachdachbau) mit einer Stahlbetondecke oder einer Brettsper Holzdecke dargestellt. Grundsätzlich empfehlen wir, bereits die Unterkonstruktion im Gefälle zu

Darüber wird dann als oberste Dämmlage die Megarock mit einer Mindestdicke von 60 mm verlegt. Mit der Megarock wird die erforderliche lastverteilende und punktelastbare Ebene für den weiteren Abdichtungsaufbau mit Gehbelag geschaffen. Als Gehbelag können z.B. Holzroste oder Betonplatten mit Distanzhalter zum Einsatz kommen.

ROCKWOOL Flachdachdämmplatten bieten hochwirksamen Wärme-, Schall- und Brandschutz – und das seit mehr als 20 Jahren. Seit 1996 gehören die Platten mit der bewährten Zweischichtcharakteristik zu den bevorzugten Dämmstoffen vieler Dachdeckerbetriebe.

Das ROCKWOOL Produktsortiment bietet maßgeschneiderte Lösungen für die besonderen Herausforderungen bei Flachdach-Konstruktionen: von der Standarddämmplatte über die Gefälledämmung bis zur Punktentwässerung.

Dank der kontinuierlichen praxisorientierten Weiterentwicklung umfasst das Produktportfolio heute Platten in vielen Dicken und Formaten. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.rockwool.at ■

Suche neue Arbeitskräfte

Nutzen Sie unbekanntes Potenzial

Wirtschaft und Gesellschaft sind im Umbruch. Nach Industrie 4.0 sind die aktuellen Herausforderungen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Energiewende. Corona-bedingt ist auch der gesellschaftliche Zusammenhalt ein Thema unserer Tage.

Bei der Suche nach neuen Arbeitskräften wird oft das Potenzial von Menschen mit Einschränkungen ausgeblendet. Dabei können Personen im Rollstuhl gute Programmierer:innen, Menschen mit einer chronischen Erkrankung wertvolle Sekretariatskräfte oder Lehrlinge mit Lernschwächen hervorragende Mitarbeiter:innen sein. Dank des technischen Fortschritts gibt es jede Menge Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung, damit diese auf dem Arbeitsmarkt ihre Fähigkeiten nutzen können. Es gilt als erwiesen, dass Menschen mit Einschränkungen

- bestens für die zunehmende Digitalisierung in der Wirtschaft geeignet sind,
- oft besondere Fähigkeiten haben, die genutzt werden können,
- Unternehmen in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht bereichern – und auch neue Geschäftsfelder erkennen lassen.

Das NEBA Betriebsservice – Service und Beratung aus einer Hand

Das Netzwerk Berufliche Assistenz, kurz NEBA, wird vom Sozialminis-

teriumservice finanziert und setzt sich für die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderung, gesundheitlicher Beeinträchtigung und Jugendliche mit Assistenzbedarf ein. Mit Ende 2020 wurde das bestehende Angebot um das NEBA Betriebsservice ergänzt. Das NEBA Betriebsservice ist ein österreichweit kostenfreies Angebot für Unternehmen. Unternehmen werden informiert, beraten und auf ihrem Weg zu mehr Inklusion unterstützt. Das NEBA Betriebsservice bietet umfassende Beratungs- und Informationsleistungen für Ihre individuellen Fragestellungen:

- Beratung und Unterstützung über den gesamten Recruiting-Prozess,
- Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsplätzen,
- Individuelle Förderungsmöglichkeiten,
- Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen,
- Erhalt und Anpassung von Arbeitsplätzen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- One-Stop-Shop bei Fragen rund um Arbeit und Behinderung
- Nachhaltige Integration von Mitarbeiter:innen
- Mehr Diversität Ihrer Mitarbeiter:innen eröffnet ein vielfältigeres Innovationspotenzial



Bei der Suche nach neuen Arbeitskräften wird oft das Potenzial von Menschen mit Einschränkungen ausgeblendet.

- Verbesserung des Betriebsklimas durch gelebte soziale Verantwortung.

Das NEBA Betriebsservice gibt es österreichweit und kostenfrei für alle Betriebe und die Kontaktaufnahme ist unkompliziert: Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei den NEBA Betriebsservice Berater:innen in Ihrem Bundesland. Die Berater:innen informieren Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch gezielt und umfassend zu Ihren individuellen Fragestellungen.

Die Kontaktdaten zu Ihrer regionalen Ansprechperson finden Sie unter: www.neba.at/betriebsservice ■

Wenn das Dach dicht ist, bleibt mehr freie Zeit, denn....

...Sie haben eine Abdichtung von WestWood!



WestWood Kunststofftechnik GmbH
A-2345 Brunn am Gebirge • Industriestrasse B14-16, Objekt B3
www.westwood-at.com | verkauf@westwood-at.com
Tel: +43 (0) 2236 -378645

 WestWood®

Perfekt eingezäunt

Mit EKRO rundum sicher

Mithilfe der EKRO Gerüstsysteme wird das Arbeiten in großen Höhen für das Baustellenpersonal sicherer, aber wie schützt man Baustellen nach außen hin? Um unbefugtes Betreten bzw. Durchqueren zu verhindern oder Verkehrswege abzugrenzen, bietet EKRO passende, individuelle Lösungen.

Über 70 Jahre Erfahrung und Qualität

EKRO ist ein qualitätsbewusstes Unternehmen, das sich auf selbst entwickelte Gerüstsysteme und Geräte für die Bauindustrie spezialisiert hat. Die Produkte werden nach den Produkt- und Anwendungsnormen gefertigt und gewährleisten maximale Sicherheit für die Baustelle. Das EKRO Produktsortiment bietet zusätzlich zu den Absperr- und Leitsystemen, Gerüstsystemen und Baugeräten auch Schalungssysteme, Bauaufzüge, Sägen und Maurerarbeitenbühnen an. Neben den Standardprodukten realisiert EKRO auch Sonderkonstruktionen individuell nach Kundenwunsch.

Große Auswahl an Absperrsystemen für Ihre Baustelle

Jedes Bauvorhaben muss gegenüber Passanten, nicht befugten Personen und dem Verkehr abgesichert bzw. abgesperrt werden. Im EKRO Produktsortiment gibt es hierfür eine große Auswahl an Absperr- und Leitsystemen. Die schnellste und einfachste Variante, die Baustelle abzusichern, ist die Verwendung von Absperrgittern. Durch die aufgeschweißten Haken und Ösen, sowie die integrierten Stahlfüße benötigt man kein zusätzliches Zubehör. Bei Baustellen an oder auf Verkehrsflächen empfiehlt es sich, wenn vor dem Gerüst ein geeigneter Anfahrtschutz wie z.B. mit dem Leitsystem Citybloc®, einem Mobilzaunadapter und Mobilzaun, errichtet wird. Die Bauzäune sind in verschiedensten Ausführungen, Höhen und Längen erhältlich und man unterscheidet grundsätzlich zwischen Mobilzaun Medium, Mobilzaun PRO Business und Mobilzaun PRO Exklusiv, jeweils mit oder ohne Haken und Ösen.



Mobilzaunsysteme für die Absicherung und Absperrung Ihrer Bauprojekte.

Im Gegensatz zum Mobilzaun Medium hat das „Mobilzaun PRO Business“ Element vollverschweißte, eingeschobene Horizontalrohre, eine mittig eingeschweißte stabile Drahtgittermatte und ist in vier verschiedenen Varianten verfügbar. Die Sonderklasse unter den Zäunen ist das „Mobilzaun PRO Exklusiv“ Element, welches sowohl durch die hohe vertikale und horizontale Rohrstärke, als auch durch die höhere Drahtstärke hervorsteicht. Zur Optimierung der Absicherung durch Mobilzäune, können Türen oder Tore für Zugänge und Zufahrten eingesetzt werden. Für die ordnungsgemäße Verwendung der verschiedenen Mobilzaunelemente werden Beton- oder Kunststoffsockel für die Standfestigkeit und Bauzaunklemmen für die Verbindung der Zäune benötigt. Eine persönliche Beratung ist auch direkt auf der Baustelle jederzeit möglich.

EKRO Bausystem GmbH

Zentrale Krieglach, Tel.: 03855/2631

E-Mail: zentrale@ekro.at, www.ekro.at

Niederlassung Wien, Tel.: 01/688 7631 ■



Der Mobilzaun PRO Business hat vollverschweißte, eingeschobene Horizontalrohre und eine mittig eingeschweißte stabile Drahtgittermatte.

Funktion sichern und Wert steigern

Neue Steuerungen für ältere Blechbearbeitungsmaschinen



Mit AMS Controls Steuerungen werden alte Blechbearbeitungsmaschinen wieder funktionstüchtig gemacht.

Betriebe mit einem älteren Maschinenpark stehen immer vor der Herausforderung, die funktionelle Verfügbarkeit der Maschinen sicher zu stellen. Eine Neuanschaffung ist nicht immer sinnvoll und/oder leistbar.

AMS Controls hält Ihre Maschinen fit und bietet neue Steuerungen für:

Schwenkbiegemaschinen – elektrisch und hydraulisch (alle Hersteller):

- Einfachbieger – Schechtl, Jorns, Thalmann und andere
- Doppelbieger – Jorns TwinMatic und andere, große Produktivitätsverbesserung durch neue Steuerung und Hydraulik
- EDGE – Profil-Design im Büro und auf der Baustelle, direkte Übernahme durch den Schwenkbieger mit AMS PATHFINDER Steuerung

Blechschnideanlagen von Forstner und von vielen anderen Herstellern:

- PROCUT – Blechschnideanlagen mit Coil-Lager und Auftragsverwaltung
- PROCUT Light - für sehr einfache Maschinen mit manuellen oder elektrischen Querteilen, Einzel-Schneidaufträge und kein Coil-Lager

Profilier-Anlagen – alle Hersteller:

- Stehfalz, Trapezblech, Dachziegel-Design Blech, C/Z Profile, Trockenbau-Profile und andere

Eine neue Steuerung stellt sicher, dass die Maschine funktionsfähig bleibt und erhöht den Wert der Maschine mindestens um den Betrag, der für die neue Steuerung ausgegeben wird.

Die Umrüstungen reichen von minimalistisch, wo möglichst alle „alten“ Komponenten wiederverwendet werden, bis zum Ersatz der kompletten Elektrik, inklusive Verkabelung, Schaltschrank und Steuerung.

Die Umrüstung erfolgt direkt in Ihrer Werkstatt. Es können Maschinen bis 1,5 Tonnen Gesamtgewicht zur Umrüstung auch an AMS Controls geliefert werden. Für Fragen steht Ihnen das AMS Controls Team gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an (Tel.: 0664/834 8990) oder senden Sie eine E-Mail: thofer@amscontrols.com, www.amscontrols.com ■

PRODUKTIV • LEISTBAR NACHHALTIG

NEUE STEUERUNGEN FÜR IHRE MASCHINEN

Schwenkbiegemaschinen, Blechschnideanlagen,
Profiliermaschinen und Anlagen

Schwenkbiegemaschinen

PATHFINDER: Grafiksteuerung mit Biege sequenz-Rechner

EDGE: Profilerstellung in Büro und Baustelle

PRONTO: Einfachsteuerung mit Zeile für Zeile programmieren



Blechschnideanlagen

PROCUT: Blechschnideanlagen mit Coil-Lager und Auftragsverwaltung

PROCUT light: Einfach-Schnideanlagen manuelles- oder elektrisches Querteilen

Profilieranlagen

Alle Hersteller: für Stehfalzmaschinen, Trapezbleche, Dachziegel Design, C/Z Profile, Trockenbau Profile und andere

Umrüstung erfolgt in Ihrer Werkstatt.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Fischeraustrasse 31/2, 8051 Graz, Österreich
thofer@amscontrols.com, T. ++43(0) 664 834 8990

Bundeslehrlingswettbewerb

Auch in diesem Jahr zeigten die Lehrlinge wieder tolle Leistungen

Am 17. September fand an der Landesberufsschule Hallein der Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker und Spengler statt. 24 junge Burschen aus allen Bundesländern fanden sich an diesem Tag in den Werkstätten der weit über die Bundeslandgrenzen hinaus bekannten Bildungsstätte für das Dachdecker- und Spengler-Gewerbe ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach fünf Stunden konzentrierter Arbeit konnten die Jung-Spengler und -Dachdecker einer hochkarätigen Jury – darunter z.B. die Euroskills Spengler-Europameister aus 2010 und 2012, Marcel Peer und Anton Matlas und der Dachdecker-Weltmeister aus 2014, Sascha Schroller – ihre Werke präsentieren. Die Entscheidung fiel den Bewertern nicht leicht, da die jungen Handwerker qualitativ hochwertige Arbeiten zustande gebracht hatten, wie aus der Riege der Jury zu hören war. Am Abend des Wettbewerbstages standen die Gewinner der Bewerbe fest:

Spengler:

1. Platz: Johannes Felder, Lehrbetrieb Rusch Alberschwende GmbH, Alberschwende, Vorarlberg
2. Platz: Niklas Eder, Lehrbetrieb Michael Buchberger, Ginzling, Tirol
3. Platz: Matthias Schrempf, Lehrbetrieb Pilz Gerhard, Schladming, Steiermark

Dachdecker:

1. Platz: Michael Jäger, Lehrbetrieb Jäger GmbH, Lauterach, Vorarlberg
2. Platz: Sebastian Knapp, Lehrbetrieb Wolfgang Ebner GmbH, Hof b. Salzburg
3. Platz: Mathias Gösweiner, Lehrbetrieb Dach Wieser GmbH, Spital am Pyhrn, Oberösterreich

Zu den Gratulanten aller Teilnehmer zählten neben den Bundesinnungsmeister-Stv. Roman Moosbrugger (Dachdecker) und Alexander Eppler (Spengler) sowie dem Landesin-



Siegerfoto Dachdecker, mit den Gratulanten BIM Stv. Roman Moosbrugger (li.) und BIM Stv. Alexander Eppler (re.). | Foto: © LI Sbg. DGS

nungsmeister von Salzburg, Wolfgang Ebner (der gemeinsam mit seinem Innungsteam für die umsichtige Organisation dieser Veranstaltung in diesen herausfordernden Zeiten verantwortlich zeichnete), auch Vertreter der Firmen Eternit, Prefa und Slama. Diese Unternehmen unterstützen bereits seit Jahren immer wieder tatkräftig und mit großem Engagement (und Materialeinsatz) Bewerbe dieser Art. Große Unterstützung erhielten die jungen Facharbeiter während der gesamten Veranstaltung auch von der engagierten Fachlehrerschaft und der Direktion der Landesberufsschule Hallein, die mit Rat und Tat zur Seite standen.

Den ausgezeichneten Burschen wurde von den Gratulanten nicht nur eine großartige berufliche Zukunft in ihren Branchen angekündigt, es könnte sogar der eine oder andere nächste Staatsmeister („Austrian Skills“ – die heuer vom 18.-21. November in Salzburg stattfinden) aus diesen Reihen kommen.

Im Gespräch mit den Siegern

Das Redaktionsteam vom Spengler Fachjournal gratuliert allen Teilnehmern zu deren wirklich hervorra-

genden Leistungen. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen und mit den beiden Siegern ein kurzes Interview geführt.

Zunächst möchten wir euch zum Sieg beim BLWB 2021 der Spengler und Dachdecker recht herzlich gratulieren. Wie hat dir der BLWB gefallen? Welche Aufgabe hattet ihr zu bewältigen und was waren die besonderen Herausforderungen dabei?

Johannes Felder, Spengler: Vielen Dank, es war für mich ein besonderes Erlebnis. Als Aufgabenstellung durften wir einen Wasserfangkessel aus Kupfer anfertigen. Dieses Werkstück erforderte unser ganzes Können, besonders der Zeitdruck erschwerte das Arbeiten.

Michael Jäger, Dachdecker: Zunächst herzlichen Dank für die Gratulation. Da dieses Jahr noch von Covid beeinträchtigt ist, wurde der BLWB in einem relativ kleineren Rahmen durchgeführt, wobei es den Lehrlingen dennoch an nichts fehlte. Es musste eine Herzkehle mit Steinschindeldeckung inklusive Kragengebinde und 2 vollständigen

Ortgängen in 5 Stunden eingedeckt werden. Der größte Gegner dabei war die Zeit.

Wie habt ihr euch auf den BLWB vorbereitet? Mit wem habt ihr trainiert und wer hat euch besonders unterstützt?

Johannes Felder, Spengler: Die Vorbereitung war nicht leicht, da ich lieber auf der Baustelle arbeite als zu üben. Doch dank meines Chefs und meines Vaters konnte ich mich gut vorbereiten. Sie haben mich immer unterstützt.

Michael Jäger, Dachdecker: Da wir relativ kurzfristig von der Teilnahme erfahren haben, galt es keine Zeit zu verlieren. So haben wir die letzten vier Wochen vor dem Wettbewerb angefangen, uns vorzubereiten. Hierbei wurden wir vom Lehrlingswart Sascha Schroller und auch von der Firma Eternit unterstützt.

Wenn ihr einen Blick in die Zukunft wagt, wie sehen eure nächsten Ziele aus und wo seht ihr euch in 10 Jahren?

Johannes Felder, Spengler: Wenn mir der Beruf weiterhin so gut gefällt, werde ich dabeibleiben und in die Firma meines Vaters einsteigen. Mein nächstes Ziel ist es, den Spenglermeister zu machen.

Michael Jäger, Dachdecker: Die nächsten Ziele für mich werden der Dachdeckermeister und Spenglermeister sein. Ich denke, dass ich in 10 Jahren noch genauso motiviert und engagiert in unserem Familienbetrieb tätig sein werde.

Warum hast du dich Johannes für die Spengler-Lehre und du dich Michael für die Dachdecker-Lehre entschieden? Was macht für euch den Reiz des Spengler- bzw. Dachdeckerhandwerks aus?

Johannes Felder, Spengler: Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil ich mich gerne körperlich anstrengen und die Arbeit im Freien mag. Man macht fast jeden Tag was



Siegerfoto Spengler mit den Gratulanten BIM Stv. Alexander Eppler (li.) und BIM Stv. Roman Moosbrugger (re.). | Foto: © LI Sbg. DGS

Neues und lernt nie aus. Zu meiner Berufswahl beigetragen hat sicher auch, dass mein Opa und mein Vater schon Spengler sind.

Michael Jäger, Dachdecker: Da mein Vater Spengler- und Dachdeckermeister ist, war es für mich nach der Spenglerlehre eine leichte Entscheidung noch die Dachdeckerlehre dran zu hängen. Besonders gefällt mir daran das Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und wie diese zur Problemlösung benutzt werden.

Und was sagen eure Ausbilder zu euren Leistungen?

Tobias Sutterlüty, Ausbilder von Johannes: Wir freuen uns natürlich sehr über die großartigen Erfolge,

die Johannes erzielen konnte (1. Platz Landeslehrlingswettbewerb Spengler, 1. Platz Landeslehrlingswettbewerb Dachdecker sowie 1. Platz Bundeslehrlingswettbewerb Spengler). Ein solches Finale kann sich jeder Lehrling sowie jedes Unternehmen nur wünschen! Diese Wettbewerbe auf Landes- sowie auf Bundesebene sind natürlich wichtig für unsere Branche, junge Talente werden vor den Vorhang geholt, die Attraktivität der Lehre wird gestärkt. Wir blicken in der Vergangenheit auf viele gute Erfolge zurück und konnten sogar den Weltmeistertitel schon mit nach Hause nehmen. Johannes hat sich eigentlich hauptsächlich in der Praxis /auf der Baustelle vorbereitet, er hat für den Wettbewerb kaum direkt geübt. Das Handwerk liegt ihm einfach, ent-

Die Werkstücke der Spenglerlehrlinge. Foto: © LI Sbg. DGS





Michael Jäger mit seinem Modell beim BLWB 2021. | Foto: © WKS



Michael Jäger mit seinem Vater und Ausbilder Michael Jäger Sen.



Tobias Sutterlüty ist stolz auf seinen Schützling Johannes.

sprechend war er recht entspannt vor den Wettbewerben. Johannes hat eine wirklich tadellose Lehrzeit hingelegt, hat von Anfang an Köpfcchen und handwerkliches Geschick bewiesen. Diese Kombination ist natürlich die perfekte Voraussetzung für eine Doppellehre in unserem herausfordernden Beruf. Er hat das Spenglerblut in der Familie, was ihm den Einstieg in den Beruf nochmals erleichtert hat. Während der Lehre hat er durch Fleiß, Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und Loyalität den anderen Mitarbeitern sowie der Firma gegenüber überzeugt und hat eine wichtige Rolle in unserem Team ein-

genommen. Durch und durch ein Vorzeigelehrling, der bestimmt große Zukunftschancen in diesem Beruf hat. Uns bleibt nur noch, Johannes alles Gute für die bevorstehenden Wettbewerbe sowie für die Karriere als Dachdecker/Spengler zu wünschen.

Michael Jäger Sen., Vater und Ausbilder von Michael: Mein Sohn und ich wurden ungefähr 4 Wochen vor Wettbewerbsdatum informiert, dass er beim Bundeslehrlingswettbewerb teilnehmen kann und haben umgehend zugestimmt. Die ganze Vorbereitung war etwas knapp und

nicht ganz einfach, da mein Sohn Michael ja auch Vorarbeiter ist und etliche Baustellen betreut. Wir haben sehr gut zusammengearbeitet und punktgenau bis zum Termin die Vorbereitungen geschafft. Ein Dank noch der Firma Eternit und unserem Lehrlingswart Sascha Schroller für ihr Engagement in der doch knappen Vorbereitung. Der Wettbewerb war äußerst spannend da einige tolle Kandidaten dabei waren und es am Schluss ein Kopf an Kopf Rennen war. Ich bin sehr stolz auf meinen Sohn Michael. Danke auch der Berufsschule Hallein und dem zuständigen Lehrpersonal. ■

Training für Lehrlinge

Bringen Sie Ihre Nachwuchskräfte auf das nächste Level

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit jungen Lehrlingen wird immer mehr zur Herausforderung. Hören die uns überhaupt noch zu? Gehört das direkte Gespräch endgültig der Vergangenheit an und haben Emojis mittlerweile die Aufgabe, zwischenmenschliche Gefühle auszudrücken, übernommen? Lassen sich diese jungen Menschen im Team noch erfolgreich führen und wenn ja, wie?

Eines ist klar, Lehrlinge sind unsere Zukunft. Ohne gut ausgebildete Nachwuchskräfte geht es nicht. Doch stellt uns die heutige Generation von Lehrlingen immer wieder vor neue Herausforderungen.

Ich bin seit vielen Jahren Trainer und Coach und habe mich insbesondere auf die Entwicklung von jungen Nachwuchskräften konzentriert. In meinen vielfältigen Workshops trainiere ich die Lehrlinge für eine erfolgreiche berufliche Zukunft – vom souveränen Auftreten, über das richtige Zeitmanagement bis hin zum sicheren Auftritt bei der LAP. Gerne erstelle ich natürlich auch ganz individuelle Workshops für Ihr Unternehmen.“

KONTAKT: Besuchen Sie mich auf www.geraldgarms.com oder schreiben Sie mir gleich eine E-Mail an: gerald@geraldgarms.com ■



Gerald Garms, MSc - Trainer für Führungskräfte, Teamentwicklung und Nachwuchskräfte.

Basisförderung

Kernstück des Fördersystems für Lehrbetriebe

Mit der Lehrbetriebsförderung sollen Betriebe motiviert werden, Lehrstellen anzubieten. Das Herzstück des Fördersystems ist die Basisförderung. Die Förderhöhe orientiert sich am jeweiligen Kollektivvertrag, nach dem der Lehrling bezahlt wird. Die Basisförderung wird direkt und steuerfrei an die Unternehmen ausbezahlt.

Wie hoch ist die Förderung?

- Für das erste Lehrjahr werden drei Bruttolehrlingseinkommen gefördert,
- für das zweite Lehrjahr zwei Bruttolehrlingseinkommen
- für das dritte und vierte Lehrjahr jeweils ein Bruttolehrlingseinkommen.
- Bei halben Lehrjahren gibt es ein halbes Einkommen.
- Bei Lehrzeitanrechnungen oder Lehrzeitverkürzungen wird die Basisförderung aliquot berechnet.

Voraussetzung ist in jedem Fall, dass das vom Unternehmen bezahlte Lehrlingseinkommen nicht unter dem Kollektivvertrag liegt.

Wer ist förderbar?

Unternehmen, die berechtigt sind, Lehrlinge nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder dem Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) auszubilden. Nicht gefördert werden Gebietskörperschaften, politische Parteien und Ausbildungseinrichtungen.

Wie komme ich zur Förderung?

Der Antrag für die Basisförderung kann nach Ablauf des jeweiligen Lehrjahres gestellt werden und muss innerhalb von drei Monaten beim Förderreferat einlangen. Als Serviceleistung der Lehrlingsstelle wird ein vorbereiteter Förderantrag bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen nach Ende des jeweiligen Lehrjahres zugesandt.



„Die Förderhöhe orientiert sich am jeweiligen Kollektivvertrag, nach dem der Lehrling bezahlt wird. Die Basisförderung wird direkt und steuerfrei an die Unternehmen ausbezahlt“, erklärt Martina Kvarda, Förderberaterin der Lehrlingsstelle Wien.

Die Unternehmen sollten die entsprechenden Fristen aber auf jeden Fall im Auge behalten. Wer innerhalb von sechs Wochen nach dem Ende des Lehrjahres keinen Antrag zugesandt bekommt, soll bitte mit dem Förderreferat Kontakt aufnehmen.

Antragsformulare, Merkblätter und die Förderrichtlinie finden Sie online auf www.lehre-foerdern.at

Wichtig: Der Antrag muss spätestens 3 Monate nach dem Ende jedes Lehrjahres beim Förderreferat eingelangt sein. ■



MACHEN
SIE IHR DACH
IMMUN
GEGEN WIND
UND WETTER.



Wir halten, was wir versprechen – unsere Systeme auch!

Triflex Abdichtungssysteme aus Flüssigkunststoff lassen sich ganzjährig bei bis zu -5 °C verarbeiten und schützen die Bausubstanz dauerhaft vor Nässe und Feuchtigkeit. Qualifizierte Verarbeiter, mehr als 40 Jahre Erfahrung und Know-how sowie ein exzellenter Service machen uns zu einem zuverlässigen Partner für Ihr Dach.

Alpemac startet durch

Die Geburt von Alpemac Maschinen in Österreich – mit eigenem Showroom



Bild links: Christian Brankl, Standortleiter von Alpemac Maschinen. | Bild rechts: Der Hauptsitz von Alpemac Maschinen.

Aus einer Idee wurde Realität. Alpemac Maschinen wurde geboren, um voll und ganz die Philosophie der renommierten ALPEMAC Italien an die Blechbearbeitungsbranche in Österreich weiterzugeben. Nicht nur als Importeur, sondern auch als Ratgeber mit Herstellermentalität, die durch innovative technische Lösungen ausgewählter Maschinenhersteller, die sie exklusiv vertritt, konkrete Antworten auf die Bedürfnisse der Kunden gibt.

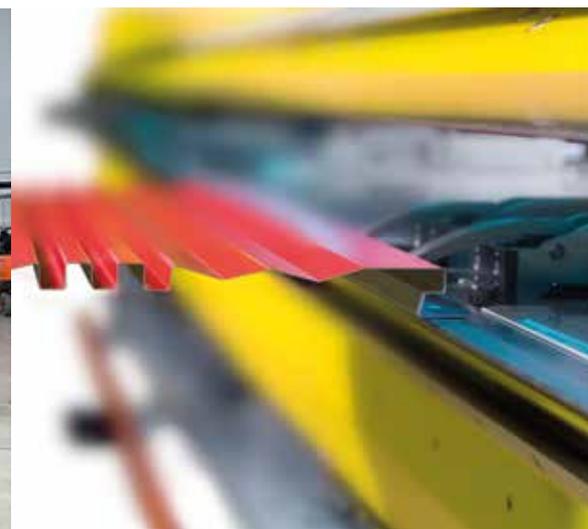
Eine der wichtigsten Marken, die Alpemac Maschinen auf dem österreichischen Markt vertritt, ist THALMANN, dessen revolutionäre Einzel-

und Doppelbiegemaschinen eine echte Bereicherung für die Blechbearbeitungsbranche sind.

Der Showroom als Dreh- und Angelpunkt

Alpemac Maschinen verbindet innovative Technologie mit einer Kompetenz und Professionalität, die auf dem österreichischen Markt ihresgleichen sucht. Die Tradition von Alpemac zeigt den technologischen Weg in die Zukunft, indem sie Prozesslösungen vorschlägt, die den Erwartungen entsprechen und die Maschinen empfiehlt, die am besten für die zu erledigenden Arbeitspro-

zesse geeignet sind. Deshalb ist der ausgestattete Showroom ein unersetzlicher und strategischer Ausgangspunkt für den Verkauf von Neu- und Gebrauchtmachines. Das breite Maschinenangebot im Showroom ist die beste Möglichkeit in der Pre-Sales-Phase die spezifischen Produktionsanforderungen mittels Machbarkeitsversuchen zu testen und sich von den Vorteilen der angebotenen Maschinen zu überzeugen. Der After-Sales-Service ist das Flaggschiff von Alpemac Maschinen, der wie in Italien einen wesentlichen Mehrwert für unsere Kunden darstellt.



THALMANN Spitzenmodelle TZ und TD

Im Thalmann-Sortiment gibt es zwei Topmodelle, den TZ- Einzelbieger und den revolutionären Thalmann TD-Doppelbieger für die Blechbearbeitung.

Die Biegemaschine TZ ist eine Fusion zweier unterschiedlicher, sehr erfolgreicher Modelle aus dem Thalmann-Sortiment. Die ZR mit ihrem außergewöhnlichen Design und die THAKO mit ihrer vollen Power. Thalmann bestätigt ihre höchsten Standards mit einer mechanisch perfekten Maschine der THALMANN ZR. Dank der Hochleistungshydraulik und der technischen Lösungen positioniert sich diese Maschine unter den TOP-Geräten in der Schwenkbiege-Welt. Jeder Maschinenständer besitzt eine Bewegungsfreiheit, steuerbar über CNC oder manuell.

Die elektrische Längsschneideinheit ist am Maschinenrahmen positioniert und entlastet die Biegewangenmechanik (kann auch nachträglich angebaut werden). Die Maschine ist mit einem Anschlag für Kurzteile ausstattbar. Mittels Fernzugriff (LAN) können auf der Thalmann TZ Einstellungen nachkontrolliert und angepasst werden.

Präzise, schnell, flexibel und innovativ mit automatischer Seitenbeladung und integriertem Blechkipper: Das ist kurz gesagt die Doppelbiegemaschine THALMANN TD. Sie ist der TOP-Doppelbieger im vollautomatischen Biegebereich. Eine Maschine, die sich durch die von Thalmann patentierte Blechlade- und Blechwendevorrichtung hervorhebt, wodurch



Präzise, schnell, flexibel und innovativ mit automatischer Seitenbeladung und integriertem Blechkipper. Das ist die Doppelbiegemaschine THALMANN TD.



Die Biegemaschine TZ ist eine Fusion zweier unterschiedlicher sehr erfolgreicher Modelle aus dem Thalmann-Sortiment.

das simultane Biegen von zwei oder mehreren Teilen ermöglicht wird. Die Vorrichtung für den seitlichen Blecheinzug setzt neue Maßstäbe.

Automatisch, flexibel und schnell können Bleche im Einzeleinzug, ab Stapel oder von einer vorgelagerten Längs- und Querteilanlage in den TD Doppelbieger von THALMANN eingezogen werden und den Greifer-Zangen für den weiteren Biege-

prozess übergeben werden. Präzise, flexibel, einfach zu steuern und dadurch auch ideal für kleinere Mengen. Bedienung und Steuerung von nur einer Person.

ALPEMAC MASCHINEN GMBH

Gewerbepark Süd 9b
3052 Neustift-Innermanzing
Tel.: 02774/30444
E-Mail: office@alpemac.at
www.alpemac.at ■

Automatisches Blechwendesystem

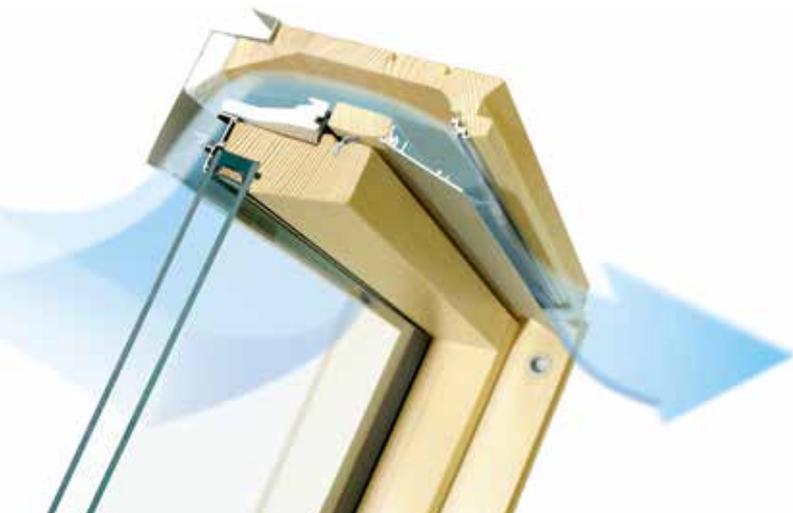


Blechlade-Vorrichtung



Gesundes Raumklima

FAKRO Dachfenster mit integriertem Lüftungssystem



Damit energiesparendes Lüften auch im Dachgeschoß gelingt, gibt es bereits im Dachfenster integrierte Lüftungssysteme wie die automatische Dauerlüftung. Der automatische Lufteinlass wird am oberen Teil des Fensterrahmens positioniert und passt die Luftzufuhr automatisch an.

Begriffe wie Aerosole und Viren haben sich fest in unserem Alltag etabliert. Auch auf die Gebäudeplanung nimmt die aktuelle Corona-Pandemie einen wesentlichen Einfluss. Immerhin verbringen wir mehr als 90% unserer Zeit in Gebäuden. Besonders in der kalten Jahreshälfte ist eine Frischluftzufuhr in Innenräumen wichtig, denn sie wirkt sich unter anderem positiv auf Gesundheit und Konzentrationsfähigkeit aus.

Integrierte Lüftungssysteme

Moderne Dachfenster müssen vielfältige Anforderungen wie Energieeffizienz, Sicherheit und Funktionalität erfüllen. Darunter fällt auch, die Belüftung der Innenräume sicherzustellen. Besonders in Zeiten von erhöhten Hygienestandards, ist ein verlässliches Lüftungskonzept unverzichtbar. Damit energiesparendes Lüften auch im Dachgeschoß gelingt, gibt es bereits im Dachfenster integrierte Lüftungssysteme wie die automatische Dauerlüftung. So entsteht ein regulierbarer Luftaustausch und ein angenehmes Raumklima im Dachgeschoß, unabhängig von den Wetterbedingungen, mit einem konstanten, zugfreien Frischluftstrom durch ein stufenlos regulierbares Lüftungsgitter. Es fin-

det eine permanente Lüftung über einem im Fenster integrierten Lüfter statt. Die verbrauchte Luft wird durch frische Luft von außen ersetzt, sodass ein gutes Mikroklima im Innenraum entsteht.

Schlanke Rahmenprofile

Der automatische Lufteinlass wird am oberen Teil des Fensterrahmens positioniert und passt die Luftzufuhr automatisch an, um eine optimale Luftmenge in den Innenraum zu leiten. Durch die Konstruktion der FAKRO Dachfenster und die schmalen Profile von Rahmen und Flügel sowie die platzsparende Positionierung der Dauerlüftung im oberen Fensterrahmen bieten moderne Dachfenster in Bezug auf die Fenstergröße einen sehr hohen Verglasungsanteil und damit mehr Belichtung der Innenräume. Neben einem gesunden Mikroklima, sorgt die Dauerlüftung auch für Energieeinsparungen und geringere Heizkosten im Winter.

Normgerechter Fenstereinbau

FAKRO Dachfenster mit höher versetzter Schwingachse sorgen aufgrund ihrer Größe für eine hervorragende Raumbelichtung und erlauben bei entsprechender Pla-

nung eine gleichmäßige Verteilung des Tageslichts im Dachgeschoß. Wesentlich für die Belichtungswirkung und -effizienz ist die Platzierung der Dachfenster in der Dachfläche. Grundsätzlich gilt: Je höher das Dachfenster eingebaut wird, desto besser wird der Raum belichtet. Durch die Platzierung der Griffe unten am Fensterflügel, können die Dachfenster normgerecht eingebaut bzw. so gesetzt werden, dass die Oberkante bei ca. 220 cm über dem Fußboden liegt – bei gleichbleibendem Komfort und optimaler Bedienbarkeit, denn der Griff ist immer in bequemer Reichweite. Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit online auf www.fakro.at ■



Sachbezugsfalle

Mitarbeiterparkplatz und steuerfreies Öffi-Ticket

Viele Unternehmer ermöglichen es ihren Mitarbeitern während der Arbeit Privatfahrzeuge auf den firmenzugehörigen Parkplätzen kostenfrei abzustellen. Vor allem in Städten wird dieses Angebot dankend angenommen, da Gratis-Parkplätze dort oft Mangelware sind. Aber genau hier liegt das Problem. Dürfen Mitarbeiter während der Arbeitszeit mit ihren Fahrzeugen gratis auf dem Firmengelände parken und befinden sich rund um das Unternehmen gebührenpflichtige Parkplätze, so ist bei den Mitarbeitern ein Sachbezug in Höhe von je 14,53 Euro monatlich zu berücksichtigen. Von Gratisparkplätzen kann also keine Rede mehr sein. Wird ein sachbezugspflichtiger „Gratis-Parkplatz“ gelegentlich auch außerhalb der Arbeitszeit genutzt, führt dies zu keiner Erhöhung des Sachbezugswertes. Es bleibt bei den monatlichen 14,53 Euro für die Parkplatznutzung.

Befindet sich das Unternehmen am Rande einer gebührenpflichtigen Parkzone (zumindest auf einer ganzen Straßenseite muss das Parken gratis sein) ist kein Sachbezug für die Gratisnutzung des Firmenparkplatzes zu berücksichtigen. Bei einzelnen kostenlosen Parkplätzen, in einer ansonsten gebührenpflichtigen Zone, muss trotzdem ein Sachbezug für die Gratisnutzung der Firmenparkplätze verrechnet werden. Als steuergünstige Alternative können Unternehmer ihren Mitarbeitern Öffi-Tickets zur Verfügung stellen.



Steuerberater Mag. Kandlhofer

Seit 01.07.2021 ist es Unternehmern möglich, Wochen-, Monats- oder Jahreskarten gratis (keine Lohnsteuer oder Sozialversicherung!) an ihre Mitarbeiter abzugeben. Voraussetzung dafür ist, dass das entsprechende Ticket zumindest am Wohn- oder Arbeitsort gültig ist. Wohnt ein Mitarbeiter in Weiz und arbeitet in Graz, kann beispielsweise eine Jahreskarte Graz steuerfrei an den Mitarbeiter ausgegeben werden. Neben der Hingabe eines Tickets ist mittlerweile auch der Kostenersatz für die entsprechenden Öffi-Tickets steuerfrei. So kann der Unternehmer dem Mitarbeiter die Kosten des Tickets ganz oder teilweise steuerfrei ersetzen.

KAPAS Steuerberatung GmbH

Tel.: 03172/37 80-0

E-Mail: office@kapas.at

www.kapas.at ■

Foto: © Fotostudio Furgler

sita

P

NEU



Sitaleicht. Jetzt online erleben: sita-bauelemente.de

SitaPipe PP Sicher und schnell entwässern.

1. UV-Stabilität – für den Innen- und Außenbereich geeignet
2. Stoß- und schlagfest durch 3-Schicht Verbundsystem
3. Das optimierte Stecksystem ermöglicht eine Dichtigkeit bei einer Wassersäule bis zu 1,5 bar ohne Sicherungsschelle. Dies entspricht einer Hallenhöhe von 15 m.
4. B1 – schwer entflammbar nach DIN 4102
5. Einfache Steckverbindungen ohne spezielles Werkzeug ermöglichen eine schnelle Montage
6. Kompatibel mit allen Sita Freispiegelgullys

leicht entwässern.



Barrierefreier Rundumschutz

Sifatec-Industriekonsole für Dachsanierung

Wenn es um die zuverlässige Sicherung von Flachdächern geht, ist Sifatec als langjähriger Experte für Absturzsicherheit der richtige Partner zur Montage individueller Lösungen. Auf diese vertraute auch die BG BAU in Vorbereitung einer umfassenden Dachsanierung am Gebäude ihrer Hauptverwaltung in München. Durch die Anbringung eines Seitenschutzes gewährleisteten die Sifatec-Mitarbeiter sicheres sowie barrierefreies Arbeiten auf der Dachfläche und ermöglichten mithilfe eines zusätzlichen Treppenturms den gefahrlosen Zugang zum Dach.

Das im Münchner Westen gelegene Verwaltungsgebäude der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft wurde 1971 errichtet und misst eine Höhe von rund 40 Metern. Im Januar 2020 erfolgte der Startschuss für die grundlegende Sanierung des Flachdaches. Dazu mussten als erste Maßnahme verschiedene Antennenanlagen auf Stahltragkonstruktionen vollständig zurückgebaut werden. Die Leistungsbeschreibung der Dachsanierung sah den vollständigen Rückbau des Dachaufbaus bis zur Rohdecke vor, um im Anschluss einen Neuaufbau mit Dämmung gemäß der aktuellen Wärmeschutzanforderungen sowie eine zweilagige Bitumenabdichtung herzustellen. Folgerichtig bedurfte es auch eines Austauschs und einer Erhöhung der bisherigen Attika. Den Abschluss sollte ein 5 Zentimeter dicker Kies- und in den Randbereichen ein Rasengittersteinbelag bilden.

Auf der circa 620 Quadratmeter großen Dachfläche befanden sich zudem 15 Lichtkuppeln, von denen 14 ausgetauscht werden sollten. Die übrige Deckenöffnung war zu verschließen. Zudem galt es, drei Dacheinläufe zu erneuern und an die bestehenden Falleitungen anzuschließen.

Einfach, zuverlässig, sicher

Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wurde die Firma Bedachungen Herdt GmbH aus Traunreut beauftragt. Bereits für den Rückbau der Antennen bedurfte es einer zuverlässigen und auf das Objekt zugeschnittenen Absturzsicherung, die barrierefreies und sicheres Arbeiten auf der gesamten Fläche bis hin zur Dachkante gewährleisten sollte.

All diese Voraussetzungen erfüllt das GS-geprüfte Seitenschutz-System von Sifatec. Die innovativen Produkte der Dachdeckermeister aus Bengel haben sich seit mehr als 25 Jahren im Einsatz bewährt und überzeugen durch ihre wirtschaftliche, schnelle und einfache Handhabung. Zum einen sind bei der Lösung des Experten für Absturzsicherheit umfängliche Einrüstungen der Gebäude nicht notwendig, da ihre Befestigung am Dachrand



Die Sifatec-Mitarbeiter installierten rund 160 Meter ihrer bewährten Industriekonsole. Der Seitenschutz wurde zusätzlich mit engmaschigen Netzen versehen.



Dank des Einhängemechanismus wird der Seitenschutz über eine Schwenkbewegung sicher an der Halteplatte fixiert.



Das Seitenschutz-System von Sifatec gewährt barrierefreies Arbeiten auf der gesamten Fläche bis hin zum Dachrand.

selbst erfolgt, zum anderen erlaubt sie ein vollständig barrierefreies Arbeiten dank des Einhängemechanismus. Während herkömmliche Flachdach-Absturzsicherungen aus ballastierten Vorrichtungen mit Auflasten aus Beton oder Stahl bestehen und in L-Form in die Dachfläche hineinragen, wird die Halteplatte des Sifatec-Systems direkt am Dachrand fixiert.

Über eine Schwenkbewegung werden die Gerüstteile anschließend fixiert und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder gelöst. Die Halteplatte verbleibt dauerhaft an der Dachkante und wird später von der Attika überdeckt. Somit ist auch zu einem späteren Zeitpunkt die erneute Montage der Absturzsicherung möglich, die als Arbeitsgerüst bis 40 Meter über Gelände und als Seitenschutz bis weit mehr als 100 Meter über Gelände zugelassen ist.

Kompetente Durchführung

Entlang der Dachränder der Hauptverwaltung montierten die Mitarbeiter von Sifatec rund 160 Meter der bewährten Industriekonsole. Dieser Seitenschutz wurde zusätzlich mit engmaschigen Netzen versehen, um das Herabfallen von Gegenständen effektiv zu verhindern. Darüber hinaus verantwortete Sifatec den Aufbau eines Treppenturms, der den sicheren Zugang von einer niedrigeren auf die höher gelegene Dachfläche ermöglichte.

Sowohl die Produkte als auch die darüber hinaus erbrachten Leistungen entsprachen den zuvor gestellten Anforderungen. Jegliche Aufgaben wurden von Sifatec mangelfrei und fristgerecht erfüllt. Das kann auch Andrej Herdt, Geschäftsführer der Bedachungen Herdt GmbH, bestätigen: „Der Seitenschutz hat uns voll und ganz überzeugt. Dank ihm war für unsere Mitarbeiter zu jeder Zeit sicheres und ungehindertes Arbeiten selbst in großer Höhe möglich.“

Sifatec GmbH & Co. KG

Tel.: +49 6532 9329-9, E-Mail: info@sifatec.de
www.sifatec.de ■

Fotos: © BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (4)



Dank des Neuaufbaus mit Abdichtung und Dämmung erfüllt die Dachfläche moderne Standards und Vorschriften.

HARTE SCHALE, STARKER KERN

Das
Pflaum-
Panel



Sandwichpaneele und Trapezbleche
aus Österreich. Regional beheimatet.
Global vernetzt.

Entdecken Sie jetzt alle Möglichkeiten
auf www.pflaum.at!

Gewährleistungsanspruch

Abtretung von Gewährleistungsansprüchen und besichernde Bankgarantie

Die Übertragung von Forderungen erfolgt durch Zession. Die Zession ist die Abtretung der Gläubigerstellung vom ursprünglichen Gläubiger (Zedent) auf den Neugläubiger, wobei der Schuldner und die Forderung unverändert bleiben. Durch die Abtretung tritt der Neugläubiger in die Rechte des Zedenten ein. Die Abtretbarkeit von Gewährleistungsansprüchen ist daher je nach zur Diskussion stehendem Recht zu beurteilen.

Verbesserung und Austausch

Die primären Gewährleistungsbehelfe (Verbesserung und Austausch) sind Forderungsrechte (keine Gestaltungsrechte) und somit nach den Regeln der §§ 1392 ff ABGB zedierbar. Da es sich bei der Forderungsabtretung iSd § 1392 ABGB um ein kausales Verfügungsgeschäft handelt, muss die Abtretung auf einem gültigen Titel beruhen. Die Abtretung ist daher nur dann wirksam, wenn ihr ein gültiges Grundgeschäft zugrunde liegt. Als Grundgeschäft kommen etwa Kauf, Schenkung oder Sicherungsabtretung in Frage.

Nach ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs ist der neue Gläubiger nicht schon von vornherein verpflichtet, den Rechtsgrund der Zession zu nennen. Bestreitet der Schuldner aber die Wirksamkeit der Abtretung wegen Fehlens eines tauglichen Titels für die Abtretung, so hat der neue Gläubiger den Rechtsgrund der Abtretung zu nennen und die erforderlichen Beweise für dessen Gültigkeit zu erbringen.

Preisminderung und Wandlung

Hinsichtlich der Abtretung der sekundären Gewährleistungsbehelfe ist die Rechtsprechung äußerst kasuistisch und die Lehre uneins. Das Recht auf Preisminderung kann zumindest nach überwiegender Lehre gemeinsam mit der daraus resultierenden Leistungskondition abgetreten werden. Das Recht auf Wand-

lung ist nach herrschender Rechtsprechung in spezifischen Konstellationen übertragbar. Nach einem Teil der Lehre ist das Wandlungsrecht jedenfalls auch dann zulässig, wenn dieses gemeinsam mit der daraus resultierenden Leistungskondition übertragen wird.

Abtretung Bankgarantie

Die Abtretung des Anspruchs aus einem dreipersonalen Garantieverprechen (Bankgarantie) ist nur dann zulässig, wenn der Inhalt der Garantie durch die Abtretung nicht zum Nachteil des Garanten (beispielsweise einer Bank) verändert wird. Wird der Anspruch aus der Bankgarantie zusammen mit der gesicherten Forderung aus dem Grundgeschäft abgetreten, dann liegt ein solcher Nachteil nicht vor. Ebenso kann der Anspruch auf Auszahlung der Kreditvaluta sowie der Zahlungsanspruch aus der Garantie abgetreten werden. Nach herrschender Meinung ist auch das Recht des Begünstigten auf Beibringung der Garantieerklärung übertragbar.

Jedoch herrscht im Verhältnis Garantin (Bank) und Begünstigtem der Grundsatz der formalen Garantiestrenge, weshalb es im Falle einer Abtretung der Garantie oder des Anspruchs aus der Garantie für die Gültigkeit einer Neuausstellung der Bankgarantie bedarf, wobei der neue Gläubiger als Begünstigter aufgenommen werden muss.

Fazit

Zusammenfassend kann somit festgehalten werden, dass die primären Gewährleistungsbehelfe gemäß den Bestimmungen des §§ 1392 ff ABGB zediert werden können. Preisminderung und Wandlung können dann selbstständig abgetreten werden, wenn diese gemeinsam mit den die Wandlung oder Preisminderung bedingten Kondiktionsansprüchen übergehen.



„Die Abtretung des Anspruchs aus einer Bankgarantie ist dann zulässig, wenn der Inhalt der Garantie durch die Abtretung nicht zum Nachteil der Bank verändert wird“, erklärt MMag. Roman Gietler.

Der Anspruch aus einer, einen allfälligen Gewährleistungsanspruch sichernden, Bankgarantie kann in Entsprechung der ständigen Rechtsprechung ebenfalls abgetreten werden. Die Abtretung des Anspruchs aus einer Bankgarantie ist dann zulässig, wenn der Inhalt der Garantie durch die Abtretung nicht zum Nachteil der Bank verändert wird. Dies ist dann nicht der Fall, wenn der Anspruch aus der Bankgarantie zusammen mit der gesicherten Forderung aus dem Grundgeschäft abgetreten wird.

Um eine Abtretung von Gewährleistungsansprüchen rechtswirksam vertraglich zu vereinbaren, müssen somit die angeführten Punkte beachtet werden. Andernfalls wäre die Abtretung unwirksam.

Müller Partner Rechtsanwälte

Tel.: 01/535 8008

E-Mail: office@mplaw.at

www.mplaw.at ■

Wirtschaftstreff Steiermark

Rooftop Brunch über den Dächern von Graz

Erst kürzlich traf man sich mit dem neu gewählten WB Bezirksobmann Markus Rockenbauer-Kocher beim gemeinsamen Rooftop Brunch auf der Dachterrasse des Stadionturms. Markus Rockenbauer ist mit 26 Jahren bereits geschäftsführender Gesellschafter des Grazer Traditionsbetriebes Rockenbauer. Nach Studienabschluss stieg er in den Familienbetrieb, eine Dachdeckerei und Spenglerei, ein.

Begrüßt wurden über den Dächern der Stadt Graz aber auch bekannte Gesichter aus der Wirtschaft, Kunst und Sport, darunter auch VP Klubobfrau im Gemeinderat Daniela Gmeinbauer, sowie der Extremsportler Christoph Strasser. Der sechsmalige und amtierende Sieger des Race Across Amerika, sprach als Speaker des Events über Selbstmotivation, Misserfolg und Erfolg.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen der persönliche Austausch mit dem Weltrekordhalter Strasser, sowie das Networking mit Grazer UnternehmerInnen und KünstlerInnen im gemütlichen Rahmen. ■



Markus Rockenbauer, Christoph Strasser und Daniela Gmeinbauer.



HERSTELLER VON ABKANTMASCHINEN



Strojgradnja SAS ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Klempnerausstattungen die schon seit mehr als 25 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 400 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Klempnermaschinen unter Beweis gestellt.

www.strojgradnja-sas.si

Strojgradnja SAS
Stanko Arzenšek s.p.
Krtince 11c, 3241 Podplat
Slovenia

Eine Ära geht zu Ende

„Dach und Wand“ im Interview mit Wolfgang Zenger



Wolfgang Zenger gemeinsam mit Geschäftsführerin Mag. Dr. Dagmar Stöllberger-Geyer.

Wolfgang Zenger ist seit 27 Jahren in der „Dach und Wand“ tätig. Mit Ende November verabschiedet er sich in den wohlverdienten Ruhestand. In einem kurzen Interview erzählt er von seinem Werdegang, seiner Zeit im Unternehmen und worauf er sich in seiner Pension besonders freut.

Was war dein Traumberuf?

Schon sehr früh erkannte ich, dass ich etwas Kreatives und vielleicht nicht Alltägliches erlernen möchte. Nur ja nicht in einem Hinterzimmer mit monotoner Arbeit verstauben. Meine Leidenschaft zum guten Essen und der Wunsch mit Menschen Kontakt zu haben, führten mich direkt zu meinem damaligen Traumberuf des Kochs. Also besuchte ich die Hotelfachschule in Wien.

Welche Ziele hattest du während deiner Ausbildung?

Mein großes Ziel war eines Tages als Schiffskoch zu arbeiten und die ganze Welt zu bereisen. Verschiedene Kulturen und Menschen kennenzu-

lernen hat mich schon immer fasziniert. Nach Beendigung der Schule machte ich noch die Konzessionsprüfung für das Gast- und Schankgewerbe und war somit für die weite Welt gerüstet. Doch es kam ganz anders.

Wie war dein weiterer beruflicher Werdegang?

Nach einigen Jahren in der Gastronomie wechselte ich in eine komplett neue Branche – die Klimatechnik. In neun Jahren wurde ich vom Sachbearbeiter zum technischen Berater ausgebildet und sammelte meine ersten Erfahrungen im Außendienst.

Wann bist du dann in die Dachbranche gekommen?

1990 war das Jahr meines Einstiegs in die Dachbranche und ich war die nächsten 4 Jahre bei der Firma Bramac als Fachberater tätig.

Wie bist du auf das Unternehmen „Dach und Wand“ aufmerksam geworden?

Im Zuge meiner damaligen Tätigkeit betreute ich auch die Firma Karl Ernst Wagner Dach + Wand in Achau. Diese hatte sich schon damals ausschließlich mit der Belieferung des Dachdeckergewerbes beschäftigt.

Für welche Position hast du dich ursprünglich beworben und warum?

Nachdem 1994 in Stockerau die erste Niederlassung der „Dach und Wand“ gegründet wurde, hat man mich gefragt, ob ich Interesse am Aufbau der Niederlassung hätte. Wieder etwas Neues zu beginnen hat mich natürlich sehr gereizt und den Kontakt zur Dachbranche wollte ich nicht mehr missen.

An welchen besonderen Moment erinnerst du dich in deiner Anfangszeit?

Nach unzähligen Kundenbesuchen und vielen leeren Kilometern den ersten Neukunden zu beliefern, war ein ganz besonderer Moment für mich.

Was findest du an deiner Tätigkeit als Geschäftsstellenleiter am spannendsten?

Die größtenteils freie Gestaltung der Arbeitsweise mit all seinen Facetten, die für einen geschäftlichen Erfolg notwendig sind. Das Mitarbeiten an der Weiterentwicklung sowohl im Produktsortiment als auch in der Serviceleistung und Logistik.

Worin siehst du die größten Herausforderungen in dieser Position?

Mit dem Wachstum der Niederlassung steigen auch die Anforderungen sowohl unserer Kunden als auch der Industrie. Dem zu entsprechen ist sowohl personell als auch im Bereich der Digitalisierung keine leichte Aufgabe und erfordert viel Engagement.

Was macht für dich einen guten Arbeitsplatz aus?

In einem Team zu arbeiten, wo jeder Mitarbeiter am selben Strang zieht und ein wertschätzendes Miteinander gelebt wird. Arbeit soll Freude machen!

Auf welche drei Dinge freust du dich in deiner wohlverdienten Pension am meisten?

Dies ist eine schwierige Frage, da es wahrscheinlich die Fülle der alltägli-

chen Kleinigkeiten sein wird, welche man(n) nun ohne Zeitdruck erledigen kann. Auf jeden Fall freue ich mich schon, mehr Zeit zum Golfspielen zu haben und meine Urlaube flexibler planen zu können.

Was wünschst du der „Dach und Wand“ und allen Mitarbeitern für die Zukunft?

Dass die Erfolgsstory „Dach und Wand“ nach meinen 27 Jahren noch mindestens so lange weitergehen möge. Dass jene jungen Mitarbeiter, welche jetzt bei uns eintreten, so wie ich, hier ihre neue Heimat finden.

Steckbrief:

Wolfgang Zenger wurde im Juli 1958 in Wien geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur, beim Golfspielen, Ski- oder Radfahren. Passend zu seiner Ausbildung und seinem ursprünglichen Berufswunsch liebt er gutes Essen.

Seine Karriere hat Wolfgang im Gastgewerbe begonnen. Nach einigen Jahren hat sich der Wind jedoch gedreht und er wechselte zur Klimatechnik, wo er in 10 Jahren Erfahrungen im Außendienst sammeln konnte.

Schlussendlich landete er im Unternehmen „Dach und Wand“.

Zentrale und Standort:

„Dach und Wand“ Handels GmbH
Solarstraße 9, 4653 Eberstallzell
Tel.: +43 7241/25 22
Fax: +43 7241/281 17
E-Mail: office@dachundwand.at
www.dachundwand.at

Weitere Standorte in Österreich:

2000 Stockerau
Tullner Straße 45
Tel.: +43 2266/675 85
Fax: +43 2266/675 87

2481 Achau
Biedermannsdorfer Straße 6
Tel.: +43 2236/227 32
Fax: +43 2236/731 22

5101 Bergheim
Handelszentrum 4
Tel.: +43 662/45 19 30
Fax: +43 662/45 19 31

6832 Sulz
Industriestraße 9
Tel.: +43 5522/369 04, Fax: DW 15

8054 Seiersberg-Pirka
Rudolf-Kratochwill-Straße 5
Tel.: +43 316/48 13 45
Fax: DW 14

9020 Klagenfurt
Hirschstraße 18
Tel.: +43 463/366 53, Fax: DW 14 ■

xxx

Wolfgang Zenger war 27 Jahre Geschäftsstellenleiter am Standort Achau.



Thema: Altanstrich

Beurteilung von Altanstrichen im Fall einer nötigen Renovierung



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Renovierungsanstriche auf Blechdächern hängen nicht nur von der Schichtstärke des Altanstrichs und dessen Haftung (siehe dazu den Artikel „Gitterschnittanalyse“ im Spengler Fachjournal 04/2021) auf dem Untergrund ab.

Für einen Renovierungsanstrich sind weitere Faktoren gleichermaßen zu berücksichtigen: Das Aussehen der Altbeschichtung und des Blechdachs selbst (Abwitterungsgrad, Abplatzungen, vorhandener Rost, undichte Stellen, etc.) sowie die Eigenschaften des Altanstrichs (Versprödung, Kreidung, Anlöslichkeit, etc.). Aber auch die Art des Altanstrichs (leinöl-, wasser- oder lösemittelbasiert) muss berücksichtigt werden,

da nicht jeder Anstrich problemlos mit anderen Systemen überstrichen werden kann.

Wir haben in der Praxis festgestellt, dass eine Begutachtung des Altanstrichs unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien hilfreich ist, um die Auswahl eines geeigneten Renovierungsanstrichs treffen zu können. Wir gehen bei der Altanstrichbeurteilung von den oben genannten, grundsätzlichen Kriterien aus: Aussehen, Eigenschaften und Art.

Szenario 1 (siehe Bild 1)

- Aussehen: Starke Kreidung und Abwitterung, Pinselstriche bzw. Rollerspuren sichtbar, eventuell Runzelbildung erkennbar
- Eigenschaften: Keine Versprödung, Altanstrich nicht anlöslich mit Nitroverdünnung oder Reiniger W15

Art des Altanstrichs: Leinölbasis

- Art des Altanstrichs: Leinölbasis
- Empfohlener Renovierungsanstrich: Bessemer Ambos Grund und Bessemer Ambos Ultra oder Bessemer Aqua-Super. Aufbau mit Bessemer VB-Grund und Bessemer VB-Super möglich, wenn die Gesamttrockenschichtstärke von Alt- und Erneuerungsanstrich 150 µm nicht übersteigt.

Szenario 2 (siehe Bild 2)

- Aussehen: Geringe Kreidung, keine Versprödung
- Eigenschaften: Sofort mit Nitroverdünnung bzw. Reiniger W15



Bild 4



Bild 5

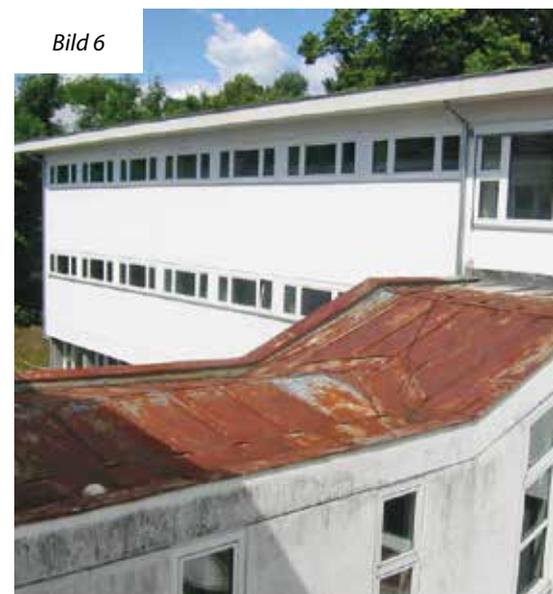


Bild 6

- anlöslich
- Altanstrich: Kunststoffbasis
- Empfohlener Renovierungsanstrich: Bessemer VB-Grund und Bessemer VB-Super oder Bessemer Ambos Grund und Bessemer Aqua-Super

Szenario 3

- Aussehen: Wenig bis keine Kreidung und Abwitterung, in den meisten Fällen Abblätterungen und schlechte Haftung, starke Versprödung
- Eigenschaften: Nicht anlöslich mit Nitroverdünnung bzw. Reiniger W15
- Altanstrich: Alkydharz
- Empfohlener Renovierungsanstrich: In der Regel nicht tragfähig, Altanstrich sollte restlos entfernt werden. Anschließend sind am blanken Blechuntergrund alle BESSEMER Aufbauten möglich.

Szenario 4

- Aussehen: Wenig bis keine Kreidung und Abwitterung, gleichmäßige Beschichtung, keine Pinselstriche und Rollerspuren sichtbar
- Eigenschaften: Keine Versprödung, leichte Anquellung mit Nitroverdünnung bzw. geeignetem Reiniger
- Altanstrich: Industriell Aufgebrachte Pulver oder Coil-Coating Beschichtung
- Empfohlener Renovierungsanstrich: Bessemer VB-Grund und Bessemer VB-Super oder Bessemer Ambos Grund und Bessemer Aqua-Super

Szenario 5

- Aussehen: Keine Kreidung und Abwitterung, keine Versprödung
- Eigenschaften: Nicht anlöslich mit Nitroverdünnung bzw. Reiniger W15
- Altanstrich: Industrielle Einbrennbeschichtung
- Empfohlener Renovierungsanstrich: Bessemer VB-Grund und Bessemer VB-Super

Szenario 6 (siehe Bild 3)

- Aussehen: Geringe Kreidung

- und Abwitterung
- Eigenschaften: Anlöslich mit Reiniger W15 und Ethanol
- Altanstrich: Wasserlackbeschichtung
- Empfohlener Renovierungsanstrich: Bessemer Ambos Grund und Bessemer Aqua-Super

Abwitterungsgrade und wann sollte eine Grundierung aufgetragen werden?

Bild 4: Ist nur der Deckanstrich abgewittert (die Grundierung ist bereits sichtbar), die Tragfähigkeit für einen Folgeanstrich gegeben (Gitterschnittkennwert 0-2), die empfohlene Schichtstärke nicht überschritten und die Grundierung intakt (keine Roststellen, keine Abplatzungen, keine blanken Stellen), kann die Renovierung nur aus dem Auftrag einer Deckbeschichtung bestehen.

Bild 5: Sind nur kleinflächige Schäden (weniger als 25% der Gesamtfläche) festzustellen, die Tragfähigkeit für einen Folgeanstrich gegeben (Gitterschnittkennwert 0-2), die empfohlenen Schichtstärken nicht überschritten, sollten diese mit einer zum Anstrichaufbau passenden roststoppenden Grundierung ausgefleckt werden und anschließend vollflächig mit der Deckbeschichtung überstrichen werden.

Bild 6: Betreffen die Schäden mehr als 25% der Gesamtfläche, die Tragfähigkeit für einen Folgeanstrich ist gegeben und die empfohlenen Schichtstärken werden nicht überschritten, empfiehlt es sich vollflächig eine zum Anstrichaufbau passende roststoppende Grundierung und im Anschluss eine vollflächige Deckbeschichtung aufzubringen.

Sie finden eine tabellarische Übersicht der o.g. Auflistung im technischen Teil unseres Produktkatalogs, den wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung stellen.

Amonn Coatings GmbH

Tel.: 02262/73 58 068

E-Mail: verkauf@amonn.at

www.amonn.at ■



W Dachtechnik
WALSER

Oberer Achdamm 50, A-6971 Hard

Tel.: +43 5574 861 99

www.walser-dachtechnik.com

Gebäudenachhaltigkeit

Das Biodiversity Zentrum Naturalis in Leiden



In dem Mischkomplex von neuen und bereits bestehenden Gebäuden wurde jede Funktion in einem eigenen Körper untergebracht. Das blickfangende Highlight bildet die Glaskrone als Schnittstelle aller Gebäudeflügel. | Fotos: © Scagliola Brakkee (4)

Im August 2019 wurde in den Niederlanden das komplett sanierte und großzügig erweiterte Biodiversitätszentrum Naturalis in der Stadt Leiden neu eröffnet. Insgesamt umfasst der Gebäudekomplex nun eine bebaute Fläche von rund 38.000 Quadratmetern, wovon 20.000 Quadratmeter reine Neubaufäche sind. Die Neutelings Riedijk Architects, ein international renommiertes Büro

aus Rotterdam wurde mit der Gestaltung des Umbaus und der neuen Institution beauftragt, der insgesamt zwei Jahre dauerte. Es entstand ein nachhaltiges Ensemble aus bestehenden Körpern und einem neuen Museum sowie Forschungsbereichen.

Der Neubau besteht konstruktiv aus einem neunstöckigen Kern mit einer Höhe von 36 Metern auf einem

nahezu quadratischen Grundriss. In den auffälligen Neubau schieben Neutelings Riedijk Architects an drei Seiten große Quader ein. Deren Fassaden bauen sich wie sedimentartige Gesteinsschichten auf. Roter Naturstein wird in horizontalen Streifen von fein strukturiertem weißen Beton durchzogen. Zugrunde lag die Idee, geologische Gesteinsformationen abstrakt abzubilden. Die Fassadengestaltung setzt sich nach innen fort. Die innovative Fassade des Museums wurde von der Modedesignerin Iris van Herpen entworfen, die sich von Skulpturen inspirieren ließ, welche in der Ausstellung zu finden sind. Mit Hilfe einer eigens für dieses Projekt entwickelten Technik wurden die Oberflächen fast seidenglatt geformt. Insgesamt 263 Relief-Paneele zieren auf einer Gesamtlänge von mehr als einem Kilometer die Innen- und Außenseiten der Fassade.

In dem Mischkomplex von neuen und bereits bestehenden Gebäuden wurde jede Funktion in einem eigenen Körper untergebracht. Das blickfangende Highlight bildet die Glaskrone als Schnittstelle aller Gebäudeflügel. Dominierend ist eine monumentale Treppe, die in freitragenden Abschnitten die gestapelten Geschosse erschließt. Der Treppenlauf ist von Balkonen und Aussichtsplattformen unterbrochen,

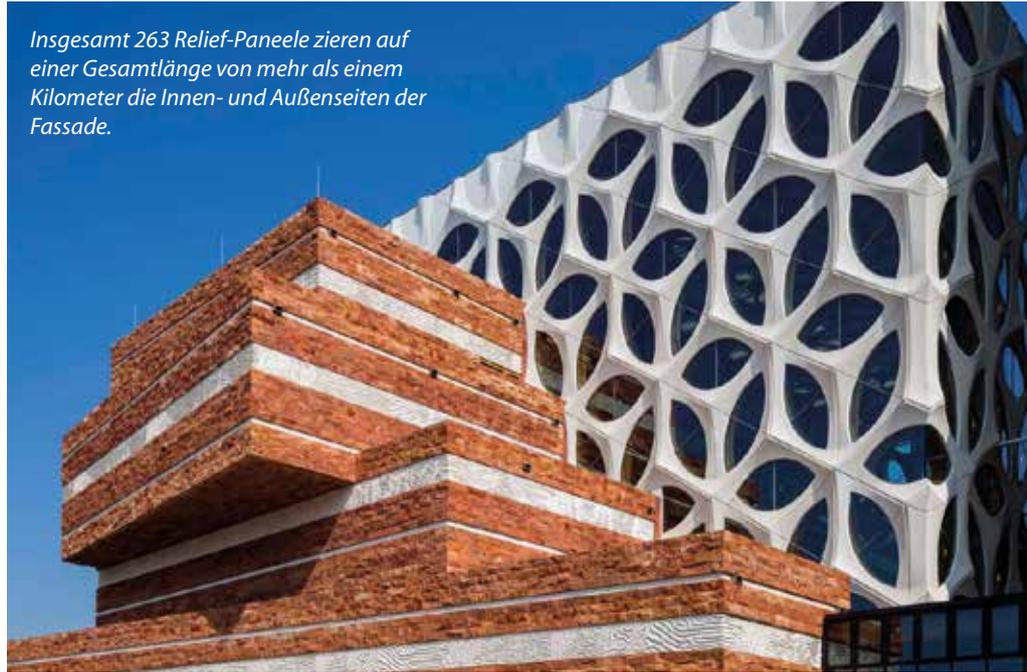


die zu den Exponaten auf verschiedenen Ebenen blicken lassen. Der Innenraum ist zudem mit fast 100 farbigen Wandpaneelen gestaltet, die Naturmotive des niederländischen Designers Tord Boontje zeigen. Designt wurde das Atrium als dreidimensionale Betonstruktur.

Ineinandergreifenden Molekülen nachempfunden, ergeben hier verbundene Ovale, Drei- und Sechsecke eine Art transparentes Netz. Durch die kreisförmigen Fenster, die in die Molekülstruktur integriert wurden, wird die Halle stets mit dem Maximum an Tageslicht geflutet.

Das Flachdach für den Neubau des „Naturalis“ wurde ökologisch möglichst nachhaltig konstruiert und die vorhandenen Dächer modernisiert. Die bereits bestehenden Dächer wurden mit Solarzellen ausgestattet, die Dächer des Erweiterungsbaus sind nach klassischem Regelaufbau extensiv mit Kräutern begrünt. Da ein extensiv begrüntes Dach nach der fertigen Anlegung nicht mehr betreten wird, ist die Robustheit der gewählten Pflanzen essenziell.

Insgesamt 263 Relief-Paneele zieren auf einer Gesamtlänge von mehr als einem Kilometer die Innen- und Außenseiten der Fassade.



Bevor die Dächer begrünt wurden, wurde ein besonderes Augenmerk auf die sorgfältige Abdichtung der Gebäude gelegt. Diese ist wurzelfest und wurde zum Teil zusätzlich durch spezielle Schutzschichten verstärkt. Der erweiternde Neubau für Museum und Labor hat das Na-

turalis zukunftsfit gemacht und ist ein Musterbeispiel für Moderne Baukunst: Mit aufs Thema zugeschnittener Architektur, großzügigem Forschungsbereich und stattlicher Ausstellungsfläche gerät auch die Gebäudenachhaltigkeit nicht in den Hintergrund. ■

City-SUV von Hyundai

Der Hyundai Bayon ist ein lustiges Auto mit flottem Design

Die ersten Meter im Hyundai Bayon haben uns schon gefallen. Er fährt sich gut der kleine City SUV. Mit dem Bayon rundet Hyundai seine SUV Linie nach unten hin ab. Optisch macht der Kleine ordentlich was her. Sein extravagantes Design lehnt sich am größeren Bruder, dem Kona an und macht Laune. Die Farbe ist freilich etwas eigenwillig. Wenn, dann passt sie aber für so ein kleines und wendiges Stadtmobil. Doch der Bayon ist weit mehr. Auf der Autobahn macht er eine ausgezeichnete Figur. Der Fahrkomfort ist top und die Platzverhältnisse in Reihe eins, samt Kopffreiheit, sind super. Unser Testwagen, das Topmodell „Trend Line“ mit einigen Extras ausgestattet, kostet rund 28.000 Euro. Dafür bekommt man eine Me-

ga-Ausstattung. Sitzheizung vorne wie auch hinten plus Lenkradheizung sind ebenso an Bord wie der adaptive Tempomat oder das große Infotainment Paket. Der Kofferraum ist für diese Fahrzeugklasse durchaus stattlich.

Ebenso souverän ist auch der kleine 1 Liter T-GDI mit 120 PS. Diese sind mit einem 7 Gang-Doppelkupplungsgetriebe kombiniert, was spannendes, gleichermaßen aber auch flottes Fahren verspricht. Dank der guten Sitze mit ausreichend Seitenhalt macht der City-SUV auch Spaß. Fazit: Der nagelneue Bayon ist derzeit noch ein selten gesehener Gast auf unseren Straßen. Doch er hat großes Potential. Kleine Abmessungen versprechen viel Platz und modernste Technik. Echt super! ■



Spaltmaschinen

Herburger bietet mit seinen Spaltanlagen österreichische Qualitätsprodukte



Die neue SP1250TS (TS - Tafelschere) von Herburger überzeugt und ist der Helfer für jedes Spengler- und Dachdeckerunternehmen.

Die Spaltanlagen SP1250 von Herburger Maschinenbau GmbH sind Längs- und Querteilanlagen für eine Standardblechbreite von 1.250mm (optional 1.500mm). Standardmäßig sind 4 Messerpaare in der Anlage und können auf maximal 6 Messerpaare aufgerüstet werden. Die SP1250 ist für alle handelsüblichen Blechstärken (Aluminium, Kupfer und Zink bis 1,5 mm, rostfreie Materialien bis 0,8 mm und Stahlblech bis 1,00 mm) geeignet. Wir bieten geteilte Messer an. Der Vorteil ist, dass die Messerwelle nicht ausgebaut werden muss, somit wird kein Servicetechniker benötigt und Sie können den Messertausch selbst vornehmen.

Unsere Maschinen sind sehr robust gebaut und mit sehr starken Messerwellen von 100 mm Durchmesser ausgestattet und garantieren somit eine längere Lebensdauer. Eine Abfalloptimierung ist bei den Modellen SP1250ES und SP1250TS inklusive. Eine automatische Messerverstellung ist optional möglich.

Unsere Spaltanlagen sind durch Modulbauweise mit einer Mehrfachmaterialverwaltung (manuell 6-fach Einzugs oder vollautomatisch 8-fach Einzugs) und durch eine

Geraderichterkomponente zum Entspannen und Strecken des Materials (Qualität durch 8 Rollen Begrädigung) ebenfalls kombinierbar bzw. aufrüstbar. Das bedeutet, Sie können im Nachhinein einen Gradrichter anbauen und die elektrische Schere durch eine Tafelschere ersetzen.

Das heißt, wenn die elektrische Schere in gutem Zustand ist, können wir über eine Rücknahme sprechen oder Sie können die Schere weiterverkaufen.

Unsere Varianten

- SP 1250 TS – Businessmodell mit Tafelschere
- SP 1250 ES – Economymodell mit Elektroschere
- SP 1250 HS - Einsteigermodell mit Handschere

Fragen Sie unser Programm unverbindlich an und kommen Sie auf der Blechexpo Halle 1, Stand 1704-1 in Stuttgart vom 26. bis 29.10.2021 bei uns vorbei.

Herburger Maschinenbau GmbH

Tel.: 05574/73616

office@herburger-maschinenbau.at

www.herburger-maschinebau.at ■

Wir sind Social Media

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage, Facebook und Instagram

Sie wollen die neuesten Informationen für Spengler, Dachdecker, Schwarzdecker und Bauwerksabdichter auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet lesen? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.spenglerfachjournal.at. Hier finden Sie nicht nur aktuelle Nachrichten aus der Branche, sondern können sich zudem die aktuellen Ausgaben

vom Spengler Fachjournal ganz bequem und natürlich kostenlos als PDF Dokument downloaden.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und abonnieren Sie unsere Facebook-Seite. Hier finden Sie – zusätzlich zum Spengler Fachjournal – noch weitere aktuelle Informationen aus der Branche. ■



Feuerverzinkte Falzklemmen

Vorens-Metall liefert hochwertige Spengler- und Dachdeckerprodukte

In letzter Zeit sind vermehrt galvanisch verzinkte Falzklemmen am Handwerkermarkt im Umlauf. Wenngleich diese im Innenbereich eingesetzt werden können, sind diese für den Außenbereich jedoch nicht geeignet. Die Firma Vorens aus Mittersill in Salzburg erzeugt daher, neben den bewährten Kupfer-, Alu-, und Niro-Falzklemmen, ausschließlich feuerverzinkte Falzklemmen, welche zudem mit feuerverzinkten Schrauben verschraubt sind. Die Vorteile der feuerverzinkten Falzklemmen:

- Stückverzinkung – Tauchen nach einer Beiz – oder Tauchmittelbehandlung in schmelzflüssiges Zink.

- Übliche Schichtdicke bei den Klemmen ist 55 – 75 µm.
- Legierungsbildung: 2/3 Legierungsschicht, 1/3 Zinkschicht.

Im Gegensatz die Eigenschaften, wenn das Produkt galvanisch verzinkt wurde:

- Elektrolytisches Verzinken durch Aufbringen von Zinküberzügen.
- Übliche Schichtdicke ist 10 µm.
- Keine Legierungsbildung, lamellare Zinkschicht.

Die Abtragung von Zinküberzügen beträgt im Jahr (in µm) in der Stadt 2,00 bis 6,00 µm und im Industriegebiet sogar 3,80 bis 13 µm.

Da die Falzklemmen beim Pulverbeschichten zusammenschraubt sind, ist eine galvanisch verzinkte Klemme zwar an der Außenseite ausreichend geschützt, an der Innenseite jedoch keinesfalls genügend beschichtet. Daher ist die galvanisch verzinkte Klemme gegen die aggressiven Witterungseinflüsse nicht wie eine feuerverzinkte Klemme geschützt.

Man sollte daher beim Kauf von Falzklemmen darauf achten, dass diese auch feuerverzinkt sind, da für den Außenbereich auch feuerverzinktes Material vorgeschrieben ist. Die Firma Vorens liefert daher nur feuerverzinkte Falzklemmen sowie feuerverzinkte Schrauben. ■



60 Jahre
Vorens Schneeschutz
1000-fach
bewährt



METALLWARENERZEUGUNG GmbH
VorensMETALL

Schneeschutz für Dächer
Solarhalter
Halter für Holzbalkone, Blumenkastenhaken

VORENS METALL GMBH
Gerlosstraße 98
A-5730 Mittersill
Telefon +43 / 65 62 / 62 63
Telefax: +43 / 65 62 / 54 48
Mail: vorens@uta1002.at
www.vorens.at

Aperam Stainless Europe...

...nach dem ResponsibleSteel™ -Standard zertifiziert



Aperam gibt stolz bekannt, dass die Aktivitäten von Stainless Europe von den unabhängigen Auditoren AFNOR gemäß ResponsibleSteel™ - Standard erfolgreich zertifiziert worden sind. Die ResponsibleSteel™ - Initiative ist das erste weltweite Zertifizierungsprogramm für Nachhaltigkeit im Stahlsektor und die Zertifizierung wurde nach einer strengen Prüfung der Praktiken des Unternehmens erteilt.

Timoteo Di Mauro, CEO und Mitglied des Führungsteams: „Aperam ist das erste Unternehmen aus dem Bereich Edelstahl, das den ResponsibleSteel™ - Standard erreicht hat, was unseren Interessengruppen die Sicherheit gibt, dass wir verantwortungsbewusst produzieren. Mit Aperam haben unsere Kunden einen Partner ihrer Wahl an ihrer Seite, der ihnen verantwortungsvoll produzierte Lösungen bietet, die zudem zu 100% wiederverwertbar und kohlenstoffarm sind - Lösungen, die für die von uns angestrebte nachhaltige Gesellschaft unerlässlich sind. Wir bei Aperam sind der Meinung, dass echter wirt-

schaftlicher Erfolg nur in Verbindung mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit möglich ist und wir werden unsere Strategie fortsetzen, um die Nachhaltigkeit noch stärker in alle unsere Prozesse einzubinden. Aperam kann mit Stolz darauf verweisen, dass es in seiner Branche Vorreiter im Bereich der Unternehmensverantwortung ist und wir freuen uns, dass die Bemühungen unserer Teams um Nachhaltigkeit und Verantwortung, die sich bereits in unserem hochmodernen CO₂-Fußabdruck widerspiegeln, nun durch eine ganzheitliche Zertifizierung unserer Prozesse durch Dritte bei Stainless Europe vollständig anerkannt werden.“

Der ResponsibleSteel™-Standard, der zusammen von Geschäftspartnern und Nichtregierungsorganisationen mit dem Ziel konzipiert wurde, Stahl als verantwortungsbewusstes Material der Wahl zu fördern, enthält 12 Grundprinzipien mit mehr als 200 Anforderungen, die den Maßstab für eine verantwortungsvolle Stahlproduktion setzen. ■

 UGINOX



Uginox Patina

Uginox Top

Wohngebäude, München - POOLLEBER ARCH © Brígida González



Nachhaltigkeit für Dach und Fassade

Aperam Stainless Services & Solutions Austria

Traunferstr. 110a - A-4052 Ansfelden

T +43 7229 82920 12 - E uginox@aperam.com - www.uginox.com



PV-Award 2022

Innovative Photovoltaik-Projekte gesucht

Mittlerweile zum dritten Mal wird der Award für die beste integrierte Photovoltaik-Anlage ausgelobt. Damit werden im Zweijahresrhythmus Architekten, Errichter und Bauherren aufgerufen, ihre innovativsten Photovoltaik-Projekte vor den Vorhang zu holen. Ziel ist es, in der Bevölkerung Begeisterung für das Thema erneuerbare Energiequellen zu schaffen und die vielfältigen Anbringungsmöglichkeiten zu zeigen. Diesmal neu ist, dass nicht nur jene Projekte mit unmittelbarer Integration der Photovoltaik-Module in die Gebäudehülle gesucht werden, sondern auch Projekte, in denen die Module auf verschiedenste Art und Weise in unterschiedlichste Objekte integriert werden. Damit reagiert die Österreichische Technologieplattform Photovoltaik, als Initiator und Veranstalter des Innovations-Awards, auf den hohen Bedarf auch Flächen abseits vom Gebäude zur Sonnenstromproduktion zu nutzen. Auch das Erneuerbaren Ausbau Gesetz nimmt diese „Neuen Anwendungen“ in ihr Fördersystem mit auf. Beim Award werden hier beispielsweise Projekte auf Lärmschutzwänden, Parkplätzen und vieles mehr gesucht, die zur Sonnenstromproduktion genutzt werden und gleichzeitig noch einen weiteren Nutzen haben. Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Allein ein Österreich-Bezug ist notwendig – entweder ist das Projekt in Österreich umgesetzt worden, oder aber ein Österreichisches Unternehmen/



Foto: © Photovoltaic Austria

„Beim Award werden nicht nur Projekte mit Integration der Photovoltaik-Module in die Gebäudehülle gesucht, sondern auch Projekte, in denen die Module auf verschiedenste Art und Weise in Objekte integriert werden“, freut sich Vera Immitzer, GF von Photovoltaic Austria.

Bauherr/Architekt war an dem Projekt beteiligt. Der diesjährige Innovationsaward wird unterstützt vom Bundesministerium für Klimaschutz sowie der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., dem Klima- und Energiefonds sowie von Sonnenkraft GmbH.

Eingereicht werden kann bis 8. Februar 2022. Danach wählt eine breit aufgestellt ExpertInnen-Jury die innovativsten Projekte aus. Die feierliche Verleihung findet im Zuge des PV-Kongress im März 2022 statt. Alle Informationen zum Award unter www.pvaustria.at/bipv-award ■



**Schön, stabil,
langlebig!**

Farbbeschichtet mit System

Form, Farbe, Funktionalität – das Zambelli Meister-System definiert die Aufgaben der Dachentwässerung mit Blick auf das große Ganze neu. Das Farbspektrum des Meister-Systems robust eröffnet Ihnen die Möglichkeit Dachziegel, Fenster, Wand und Dachentwässerung farblich aufeinander abzustimmen. So erhalten Sie einen einfach perfekten Gesamteindruck!

Goldene Spenglerarbeit

Preisgekrönte Dachlandschaft mit Japan-Flair in Ibach

Mit einer expressiven Dachform, die sich an die japanische Architektur anlehnt, präsentiert sich das neue Firmen- und Kundenzentrum des Schokoladenherstellers Max Felchlin AG in Ibach, Kanton Schwyz. Die Spenglermeister der Arbeitsgemeinschaft aus den Firmen Bless Gebäudehüllen AG, Erstfeld, Paul Gisler AG, Cham und Annen + Schibig AG, Ibach werden für die handwerklich perfekte Ausführung dieses Auftrags mit der «Goldenen Spenglerarbeit 2021» prämiert.

Metalldeckungen und Fassadenbekleidungen haben in der kreativen und gestalterischen Architektur einen besonderen Stellenwert. Um diese Architektur und das Handwerk mit Dünnblech periodisch vorzustellen, juriert und publiziert der Verein diplomierter Spenglermeister der Schweiz (VDSS) alle drei Jahre bemerkenswerte Bauten und Gebäudehüllen dieser Art.

Unter der Leitung des Vereins- und Jury-Präsidenten René Fasler hat die aus kompetenten Spenglermeistern sowie dem Architekten Daniel Schweizer aus Baden – dem Gewinner des Wettbewerbs im Jahre 2015 – zusammengesetzte Jury zum achten Mal seit 1999 den in der Branche und Presse bekannten VDSS-Zehnder-Preis „DIE GOLDENE SPENGLERARBEIT“ für eine qualitativ hochstehende, metallische Gebäudehülle verliehen. Die Prämierung und Bekanntgabe des Siegers erfolgte dieses Jahr infolge der Corona-Maßnahmen nicht im Mai, sondern während dem Herbstausfluges des Vereins am 2. September 2021.

Attraktive und nachhaltige Metallbekleidungen verlangen eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Architekten, dem Bauherrn und dem Handwerker, welcher die Visionen der beiden ersteren technisch und handwerklich kompetent umsetzen muss. Wichtig sind auch die Wahl der



Hochexpressive und exklusive Dachform, Dachdeckung mit geschwungenen Flächen und Gräten, Doppelstehfalzdeckung mit Rheinzink prePatina.

Konstruktion und die Materialisierung. Der kreative Wurf soll für das Auge stimmen und die Bekleidung soll die Kriterien der Langlebigkeit, Unterhaltlosigkeit und Nachhaltigkeit erfüllen.

Die Preisträger

Der Verein diplomierter Spenglermeister der Schweiz VDSS freut sich, auch im achten Wettbewerb einen Bau mit einer aussergewöhnlichen und herausragenden Hülle zum Sieger zu erküren. Wettbewerbssieger der GOLDENEN SPENGLERARBEIT 2021 sind: Die Spenglermeister der Arbeitsgemeinschaft aus den Firmen Bless Gebäudehüllen AG, Erstfeld, Paul Gisler AG, Cham und Annen + Schibig AG, Ibach.

Den Preis erhält das Team für ihre wunderbare, ästhetische, innovative und perfekte Umsetzung der prägenden, japanisch anmutenden, Dachform des Entwurfs für den Neubau der Schokoladenfabrik Felchlin in Ibach der Meili, Peter & Partner Architekten AG in Zürich. Damit ein solch hochwertiges Werk gelingt, brauchte es die Max Felchlin AG als Partner und weitsichtige Bauherrschaft, ebenso weitere Fachleute, die ihren Einsatz leisteten, so etwa der Spengler-Fachplaner Benno Lees,

Lees Consulting, Altikon, die Holzbau spezialisten Pirmin Jung Ingenieure AG, Hecht Holzbau AG, Bisang Holzbau AG und die Neue Holzbau AG. Speziell und besonders prägend wirken zudem die Holzfassade, die Dach-Holzkonstruktion und die Dachform mit seinen gewölbten, langen Blechbahnen und seine markanten Lichtöffnungen.

Wunsch des Bauherrn

Die Max Felchlin AG, die ihre Schokolade vorwiegend an Konditoreien oder spezialisierte Chocolatiers vertreibt und deshalb im Einzelhandel nicht unbedingt bekannt ist, hat mit dem 2019 fertig gestellten Firmensitz ihre bisher verteilten Standorte in Ibach bei Schwyz konzentriert. Im rechten Winkel und mit bewusstem Abstand zu den bereits vorhandenen Produktionsgebäuden entstand das neue Verwaltungsgebäude bis zum dritten Obergeschoss als Stahlbeton-Skelettbau mit einer Fassade aus dunkel gebeiztem Tannenholz und geschwungenen Dachdeckungen mit Doppelstehfalzbahnen aus Titanzink.

Mehrdeutige Silhouette

Gregor Bless, einer der involvierten Spenglermeister, kommentiert die

außergewöhnliche Dachform wie folgt: „Schweizer Schokolade kleidet sich gerne mit dem Bild der Berge und mit allem, was diese verheißen: mit Aufrichtigkeit, Beständigkeit, Erhabenheit. So ist es nicht verwunderlich, dass der Neubau eines Firmenhauptsitzes der Schokoladenbranche explizit mit diesen Assoziationen operiert.“

Die Architekten Meili, Peter & Partner Architekten AG aus Zürich, betonen indes den regionalen und handwerklichen Aspekt ihres Werks: „In der Dachkonstruktion mobilisieren wir das ganze Arsenal der lokalen Zimmermannskunst und formen die pyramidalen faltwerke zu einem imposanten Dachstuhl, der elegant und simpel die Auskragungen in eine Stabkonstruktion einwebt. Der Schattenwurf der feinen horizontalen Linien und die sinusförmig geschwungene Silhouette verleihen dem Ganzen etwas Japanisches, eine Poetik, in der sich Strenge und Leichtigkeit bedingen.“

Ein formbares Material

Architektonisch zusammengefasst wird die Dachlandschaft von einer rund 2.400 m² grossen Titanzink-Deckung aus Rheinzink-prePatina blaugrau im Doppelstehfalzsystem. „Titanzink ist ein weich formbares Material, dass die Kurvenradien gut nachvollziehen kann,“ erklärt Lukas Eschmann von Meili, Peter & Partner die Entscheidung. „Seine Verarbeitung folgt wie beim Dachstuhl dem Gedanken der Förderung des regionalen Handwerks. Gleichzeitig steht es für die von den Beteiligten und der Bauherrschaft angestrebte Qualität und Langlebigkeit. Das Gebäude und sein Dach können in Würde altern.“

Handwerker schließen sich zusammen

Schon früh in der Ausschreibungsphase wurde Gregor Bless angefragt, ob die Bless AG Interesse habe, beim Neubau der Spengler- und Bedachungsarbeiten mitzurechnen und ein Angebot abzugeben. Die Größe des Projektes veranlasste ihn, Partner zu suchen, mit welchen er das Objekt realisieren könnte. Die



Mit Drohnenaufnahmen werden die Dimensionen der Deckung und der Rundungen bewusst und optisch sichtbar.

Paul Gisler AG aus Cham und die mit Heimvorteil antretende Annen + Schibig AG aus Ibach schlossen sich mit der Bless AG zu einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zusammen. Gemeinsam gaben sie ihr Angebot ab und erhielten den Auftrag. Für die Planung perfekter Details wurde zusätzlich Benno Lees aus Altikon als Fachplaner eingesetzt. Damit entstand ein fachliches Dream-Team. Die drei Firmen haben zusammen die gesamten Spenglerarbeiten am Dach und an der Fassade in über 8.000 Arbeitsstunden ausgeführt. Dabei wurden über 2.400 m² Dachfläche bedeckt, 260 m Rinnen ausgebildet und rund 1.000 m Fens-

terbänke, Storenblenden und Fassadenbänder erstellt; total wurden ca. 25.000 kg Rheinzink-Bänder und Tafel abgerollt, gekantet, geformt und montiert.

Technik und Handwerk

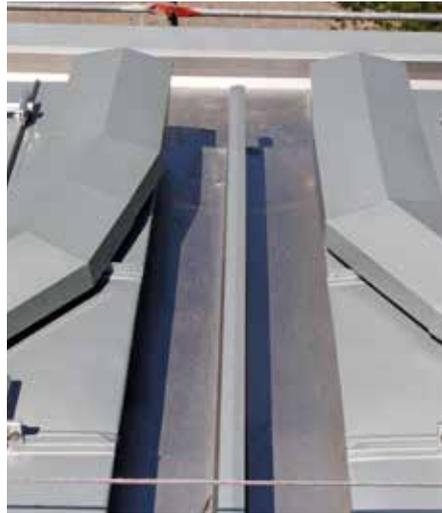
Nach Abnahme durch die Architekten und den Fachplaner konnte die Produktion eingeläutet werden. Zuerst wurden die breiten Rinnen und die untersten Konterlattenteile ausgebildet. Die innenliegende Rinne ist vollflächig mit einer Flachdachbahn überzogen und mit dem Unterdach homogen zusammenschweißst. In die Rinne wurde dann eine Drainagematte verlegt und



Konsequent verlegtes, dichtes Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung im Traufbereich, mit einer UV-stabilen und rückstausicheren Lage abgedeckt.



Blechbahnen auf Bauzeitabdichtung mit Wirrgelege (Strukturmatte) verlegt.



Traufanschluss, Auslauf Flächen-Querrinnen, innenliegende Rinnen und Gratauslauf, wo man auch hinsieht, perfekte Details.



darüber als mechanischer Schutz ein 1,0 mm starkes CrNi-Blech. Das eigentliche Herzstück der Arbeiten ist jedoch das Metaldach. Die Dachfläche ist in 3 ähnlich große Teilflächen gegliedert, welche jeweils in einen „Bergspitz“ führen. Die Flächen wurden mit einer quer verlaufenden Rinne unterbrochen, so dass das Wasser allseitig ablaufen kann. Diese innenliegenden Querrinnen wurden im gleichen System wie die Hauptrinne ausgeführt. Jede der 3 Hauptflächen lässt sich wiederum in 6 Teilflächen aufteilen. Diese Teilflächen sind rund und schräg. Die Verbindung der Fläche ist jeweils durch eine Gratausbildung oder eine Stufe gewährleistet. Entlang der Haupttraufen wurde ein Schneefang und ein Rückhaltesystem mit Seil als Absturzsicherung erstellt.

Weil die Stehfalzbahnen gerundet sind und auch wegen der Länge von über 22 m Scharlänge, wurden alle Bahnen vor Ort produziert. Dafür installierten die Spenglerfirmen einen Materialcontainer direkt auf dem Dach, in welchem die Profilieranlage installiert wurde. Vorne wurde das Blech-Bandmaterial eingezogen; hinten beim Container kamen die fertig profilierten Blechbahnen heraus.

Exaktes Arbeiten war gefordert

Darauf folgte die Verlegung der profilierten Blechbahnen Stück für Stück mit Clip Relief. Da alle Abschlüsse, Aufbordungen etc. schräg oder rund

waren, mussten sie direkt vor Ort in wahrstem Spenglerhandwerk erstellt werden. Die Traufabschüsse sind als Hochgebirgsabschlüsse ausgeführt, mit beidseitigem Umschlag nach innen. Sämtliche Stehfalze laufen optisch auf der gegenüberliegenden Seite weiter. Dank einer sehr guten Planung und hervorragenden Mitarbeitenden aller drei Firmen sind das Dach und die Details perfekt gelungen. Die Dachlandschaft fügt sich nun perfekt in den Schwyzer Talkessel ein. Zusätzlich zu den Hauptarbeiten hat die ARGE auch den Blitzschutz in der Hinterlüftungsebene der Fassade erstellt und die Flachdachabdichtungen bei den Loggias im Dachgeschoss ausgeführt. Der Aufbau der Metalldeckungen erfolgte mit folgenden Elementen:

- Holzelement 300 mm
- Unterdach für außerordentliche Beanspruchung, Paul Bauder AG
- Konterlattung 100 mm mit Unterdachbahn eingefasst
- Holzschalung aus Profilibrettern mit Nut / Kamm 27 mm
- Wirrgelege Air-Z (Strukturmatte) Rheinzink
- Doppelstehfalzdeckung mit Clip Relief in Rheinzink prePatina blaugrau 0,7 mm, Achsmaß 530 mm
- Einlegerinne mit Flachdachbahn, Paul Bauder AG
- Drainagematte 10 mm
- CrNiStahl-Schutzblech 1,0 mm
- Fensterbänke und Fassadenbän-

der in Rheinzink prePatina schiefergrau 1,0 mm.

Kommentar der Fachjury

Die Beziehung zu den Themen Chocolat-Bräune, Bergwelt und den Auslandskunden aus Japan geht aus der expressiven Architektur erkenntlich hervor. Die expressive Konstruktion ist individuell, mutig und bestimmt auch eigenwillig. Der Dachaufbau ist fachtechnisch sowohl bezüglich des Holzbaus wie auch den Spenglerarbeiten äußerst sorgfältig geplant und ausgeführt.

Die Zergliederung der großen Dachflächen in Teilflächen, die Führung in den steigenden Gräten und Lichtöffnungen und die geschickt eingebauten, teils auch rund geführten Abtreppungen sind gut gelöst und handwerklich perfekt ausgeführt. Das Prädikat «perfekt» gilt auch für alle sichtbaren An- und Abschlüsse der langen Blechbahnen mit Doppelstehfalz. Schon die Wahl der Ausführungsvarianten, z.B. des Gebirgsabschluss bei allen Traufanschlüssen, bestätigt die klare Zielsetzung, hier die beste Ausführungsqualität zu bieten. Das Gebäude und seine Spenglerarbeiten sind prächtig gut und fachmännisch einwandfrei ausgeführt. Als Trost, für das Nicht-Besteigen vom Dach, kann man hingegen die Silhouette der schönen Konstruktion aus der Umgebung und auf der Durchfahrt auf der Autobahn zum Gotthard unbeschwert genießen. ■

FORD ÖSTERREICHS NUMMER 1*



FORD GEWERBEWOCHEN MIT BIS ZU € 10.000,- UNTERNEHMERVORTEIL¹⁾

Vertrauen Sie auf die Qualität der Nummer 1 am Nutzfahrzeugmarkt. Vertrauen Sie auf Ford. Unsere ausgezeichneten Nutzfahrzeuge erleben Sie jetzt zum besten Preis: mit bis zu € 10.000,- Unternehmervorteil¹⁾ im Rahmen der Ford Gewerbewochen. Sichern Sie sich unvergleichliche Angebote auf bewährte Modelle wie den Ford Transit oder den Ford Transit Custom und bringen Sie Ihr Unternehmen zuverlässig nach vorne. Nur bis Ende Oktober. Mehr bei Ihrem teilnehmenden Ford Händler.



**MOTOR DER
WIRTSCHAFT**

Ford Transit Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,8–8,4 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 179–219 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

Ford Transit: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,7–11,6 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 203–305 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

Symbolfoto. 1) Der maximale Unternehmervorteil (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) exkl. USt., inkl. NoVA ist ein unverbindlich empfohlener Preisnachlass, der vom unverbindlich empfohlenen, nicht kartellierten Listenpreis des Neufahrzeugs abgezogen wird. Aktion nur gültig für Gewerbetreibende. Unternehmervorteil abhängig von der Kundenfuhrparkgröße und dem gewählten Modell. Freibleibendes Angebot. * Ford ist gemäß den Zulassungen im Jahr 2020 und den Zulassungen bis 31.07.2021 Österreichs Nutzfahrzeugmarke Nummer 1 bis 3,5 Tonnen. (Quelle: Statistik Austria)



W.15 Dachentwässerung

W.15 Bandbleche

- ✓ hochwertiger Strukturlack
- ✓ hohe Kratzfestigkeit und Farbbeständigkeit
- ✓ perfekte Passgenauigkeit
- ✓ edles, mattes Erscheinungsbild - moderne Optik
- ✓ idente Oberfläche von Rinne, Rohr und Bandblech
- ✓ W. 15 Bandbleche in 12 Farben
- ✓ W. 15 Dachentwässerung in 8 Farben

